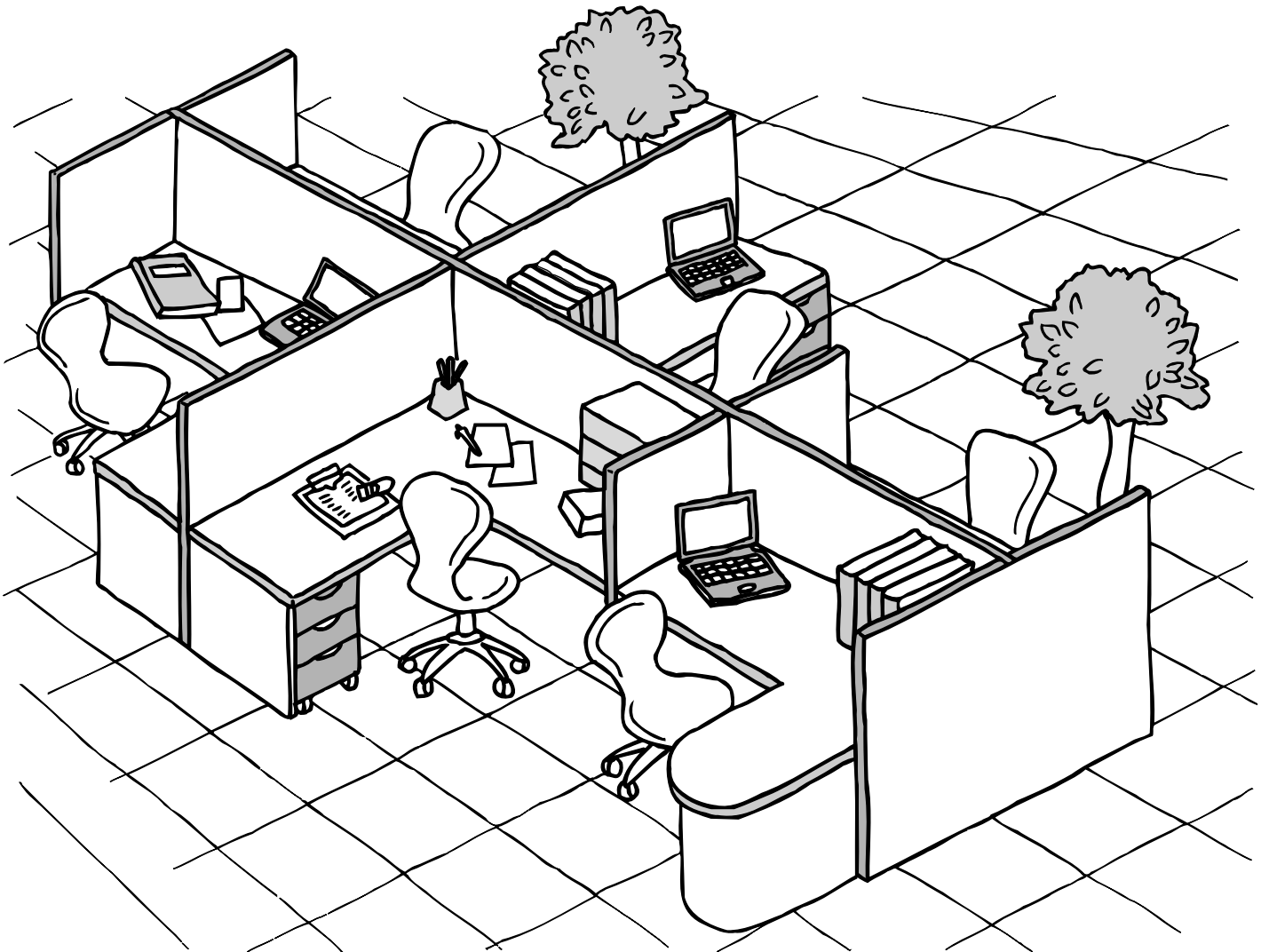


Panasonic®

Software Installations- und Bedienungsanleitung (Für PostScript-Druckertreiber)

für die Modelle DP-180/1520P/1820P/1820E/2330/3030/3530/4530/6030



WORKIO™

Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung vor Installation der Software-Komponenten durch und bewahren Sie sie für zukünftiges Nachlesen auf.

Deutsch

Vor dem Starten

Drucker

Fehlersuche

Anhang

In diesem Handbuch werden die folgenden Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen verwendet:

Microsoft, MS-DOS, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern

i386, i486 und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation.

Die USB-Logos sind eingetragene Warenzeichen von Universal Serial Bus Implementers Forum, Inc.

TrueType ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Apple Computer, Inc.

Pentium ist ein Warenzeichen von Intel.

Sowohl Universal Font Scaling Technology (UFST) als auch alle Schriftarten sind von Agfa Monotype lizenziert worden.

Adobe® Acrobat® Reader®, Adobe Type Manager® und Adobe PostScript® 3™ software
©1987-2002 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Acrobat, Acrobat Reader, Adobe Type Manager, PostScript, PostScript 3 und Reader sind entweder registrierte Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle sonstigen hier aufgeführten Warenzeichen sind Eigentum ihrer entsprechenden Inhaber.

Copyright © 2004 by Panasonic Communications Co.,Ltd.

Alle Rechte vorbehalten. Unautorisiertes Kopieren und Vertreiben kommt einer Gesetzesverletzung gleich.

Printed in Japan.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann ohne Vorankündigung geändert werden.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Starten

Systemanforderungen	5
---------------------------	---

Drucker

Installieren des Druckertreibers	6
■ Installationsanweisung	6
■ Windows.....	6
■ Mac OS 8.6/9.x.....	12
■ Mac OS X.....	16
■ Anschluss mit USB-Kabel (Windows 98)	18
■ Anschluss mit USB-Kabel (Windows Me)	22
■ Anschluss mit USB-Kabel (Windows 2000)	26
■ Anschluss mit USB-Kabel (Windows XP/Windows Server 2003)	29
■ Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac 8.6/9x).....	32
■ Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac OS X).....	36
Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck).....	38
■ Windows 98/Windows Me	38
■ Windows NT 4.0	42
■ Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003	46
Installieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber	50
■ Windows.....	50
■ Mac OS 8.6/9.x/X	53
Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen.....	54
■ Windows 98/Windows Me	54
■ Windows NT 4.0 (Administrator)	71
■ Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator).....	80
Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh).....	90
■ Mac OS 8.6/9.x.....	91
■ Mac OS X.....	101
Konfigurieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber	113
■ Windows 98/Me/NT/2000/XP/Server 2003.....	113
■ Mac OS 8.6/9.x/X	114
Drucken bei Windows-Anwendungen	115
■ Windows 98/Windows Me	116
■ Windows NT 4.0 (Benutzer)	117
■ Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)	120
Drucken mit Macintosh-Anwendungen.....	126
Drucken im Netzwerk.....	127
Internet Printing Protokoll (IPP)-Drucken	129
■ Allgemeine Beschreibung.....	129
■ Einstellen des IPP-Druckens.....	129
IPX-SPX-Einrichtungsassistent	133
Technische Daten.....	137
■ Verwendbare Papierqualitäten und Papierformate	137
■ Verfügbares Papiergewicht und Kapazität	141
■ Transparentfolien und Aufkleber	143
■ Umschläge (Für DP-180/1520P/1820P/1820E)	144
■ Einlegen der Umschläge (Für DP-180/1520P/1820P/1820E).....	146
■ Drucker-Spezifikationen	147

Inhaltsverzeichnis

Fehlersuche

Fehlersuche	148
■ Fehler beim Drucken.....	148
■ Dokument wird nicht korrekt ausgedruckt	149

Anhang

Anhang	150
■ Druckbereich.....	150
■ Symboltabelle	151

- Personal Computer : IBM PC/AT und kompatible Geräte (CPU Pentium II oder höher)
- Betriebssystem : Windows 98^{*1}, Windows Me^{*2}, Windows NT 4.0^{*3} (Service Pack 3 oder neuer ist erforderlich), Windows 2000^{*4}, Windows XP^{*5}, Windows Server 2003^{*6}, Macintosh OS 8.6-9.2.2 (Adobe PS 8.8 oder höher), OS X10, OS X10.1, OS X10.2.1, OS X10.3
- Systemspeicher : Die empfohlene Mindestspeicherkapazität für die folgenden Betriebssysteme beträgt:
 - Windows 98, Windows Me, Mac : 64 MB oder größer
 - Windows 2000, Windows XP, Windows NT 4.0
Windows Server 2003 : 128 MB oder größer
- Freier Festplattenspeicher : 40 MB oder mehr (ohne Speicherplatz für zusätzliche Schriftarten)
- CD-ROM-Laufwerk : Dieses Laufwerk wird für die Installation der Software und der Dienstprogramme von der CD-ROM verwendet.
- Schnittstelle : Bidirektionaler Centronics (ECP)-kompatibler Druckerport/10Base-T/100Base-TX Ethernet-Port/USB-Port (Außer für DP-3530/4530/6030), Parallelanschluss (nur DP-3530/4530/6030)

* 1 Microsoft® Windows® 98-Betriebssystem (nachfolgend nur noch genannt: Windows 98)

* 2 Microsoft® Windows® Millennium Edition-Betriebssystem (nachfolgend nur noch genannt: Windows Me)

* 3 Microsoft® Windows NT®-Betriebssystem Version 4.0 (nachfolgend nur noch genannt: Windows NT 4.0)

* 4 Microsoft® Windows® 2000-Betriebssystem (nachfolgend nur noch genannt: Windows 2000)

* 5 Microsoft® Windows® XP-Betriebssystem (nachfolgend nur noch genannt: Windows XP)

* 6 Microsoft® Windows Server™ 2003-Betriebssystem (nachfolgend nur noch genannt: Windows Server 2003)

Installieren des Druckertreibers

Installationsanweisung

Dieses Handbuch bietet Beispiele und Anleitungen zur Installation, Konfiguration und Verwendung des Druckertreibers mit der von Ihnen verwendeten Version des Windows-Betriebssystems.

Wenn Sie das Gerät als einen USB-Drucker verwenden:

- Windows 98 : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 18 bis 21 (Anschluss mit einem USB-Kabel).
- Windows Me : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 22 bis 25 (Anschluss mit einem USB-Kabel).
- Windows NT : Das Windows-Betriebssystem unterstützt keinen USB-Drucker.
- Windows 2000 : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 26 bis 28 (Anschluss mit einem USB-Kabel).
- Windows XP/
Windows Server 2003: Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 29 bis 31 (Anschluss mit einem USB-Kabel).
- Mac 8.6/9x : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 32 bis 35 (Anschluss mit einem USB-Kabel).
- Mac OS X : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 36 bis 37 (Anschluss mit einem USB-Kabel).

Wenn Sie das Gerät als Netzwerkdrucker verwenden:

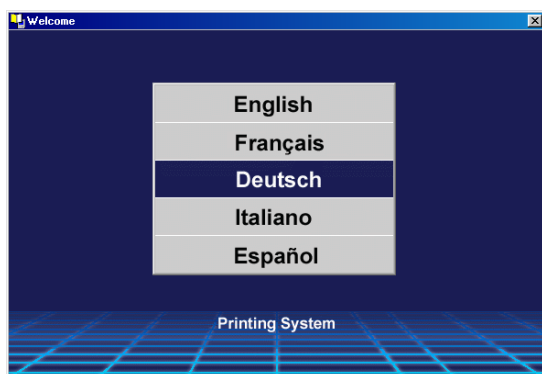
- Windows 98 : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 6 bis 11 (Installation des Druckertreibers) und anschließend auf den Seiten 38 bis 41 (Installation des LPR-Monitors).
- Windows Me : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 6 bis 11 (Installation des Druckertreibers) und anschließend auf den Seiten 38 bis 41 (Installation des LPR-Monitors).
- Windows NT : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 6 bis 11 (Installation des Druckertreibers) und anschließend auf den Seiten 42 bis 45 (Installation des LPR-Monitors).
- Windows 2000 : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 6 bis 11 (Installation des Druckertreibers) und anschließend auf den Seiten 46 bis 49 (Installation des Standard TCP/IP Port).
- Windows XP/
Windows Server 2003: Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 6 bis 11 (Installation des Druckertreibers) und anschließend auf den Seiten 46 bis 49 (Installation des Standard TCP/IP Port).
- Mac 8.6/9x : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 12 bis 15 (Installation des Druckertreibers).
- Mac OS X : Folgen Sie den Anweisungen auf den Seiten 16 bis 17 (Installation des Druckertreibers).

Windows

1

Schließen Sie alle Anwendungen und legen Sie dann die Panasonic Printing System-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2



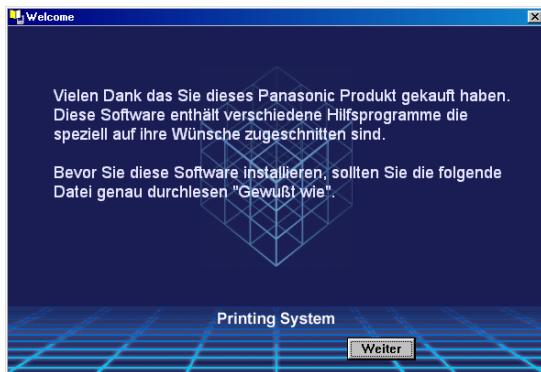
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

- Hinweis:** 1. Wenn die CD-ROM nicht automatisch gestartet wird doppelklicken Sie bitte auf das **Arbeitsplatz**-Symbol auf dem Desktop.
2. Sprache bitte auswählen.

Installieren des Druckertreibers

Windows

3



Die Installationsmeldung erscheint.

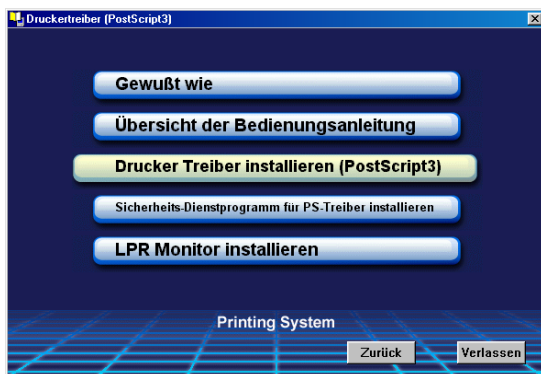
Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

4



Klicken Sie auf **Druckertreiber (PostScript 3)**.
(Siehe Hinweis 2 Seite 11)

5



Hinweis für Windows 98/Windows ME-Benutzer:

Falls der LPR-Portmonitor nicht auf Ihrem Computer installiert ist, verfahren Sie bitte zunächst wie unter "Installieren des LPR-Monitors" beschrieben, bevor Sie diese Installation fortsetzen.

Klicken Sie auf **Drucker Treiber installieren (PostScript3)**.

6



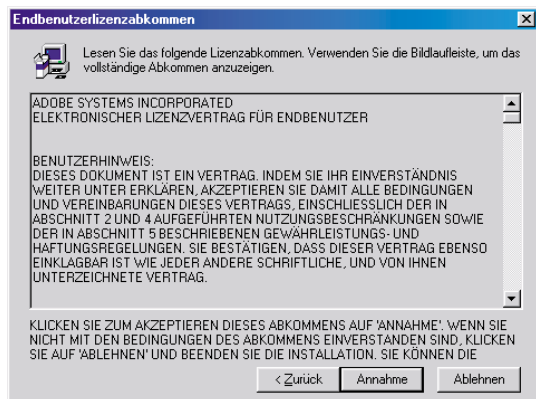
Der Installationsassistent wird gestartet.

Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

Windows

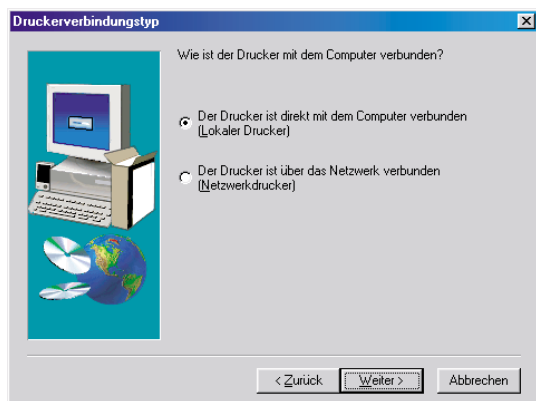
7



Lesen Sie das Lizenzabkommen für den Endbenutzer und klicken Sie dann auf die

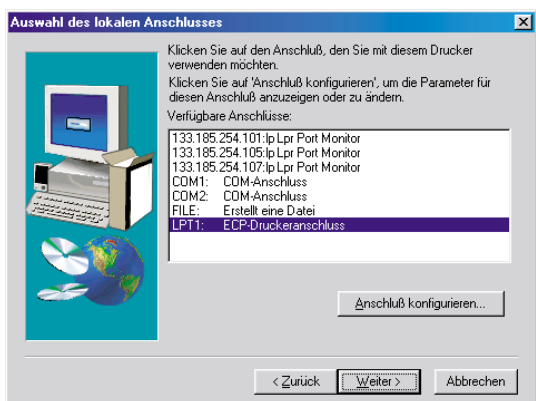
Annahme - Schaltfläche.

8



Wählen Sie **Lokaler Drucker** und klicken Sie dann auf die **Weiter** - Schaltfläche.

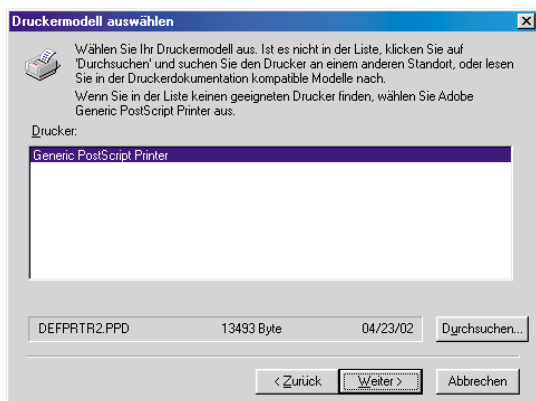
9



Wählen Sie einen Druckerport; für lokale Drucker normalerweise **LPT1**.

Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

10



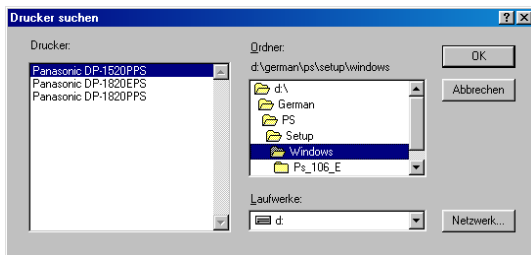
Das **Druckermodell auswählen**-Fenster erscheint.

Klicken Sie auf die **Durchsuchen...** - Schaltfläche.

Hinweis: In dem Fenster ist der **Generic PostScript-Drucker** hervorgehoben. Wählen Sie diesen Drucker nicht.

Windows

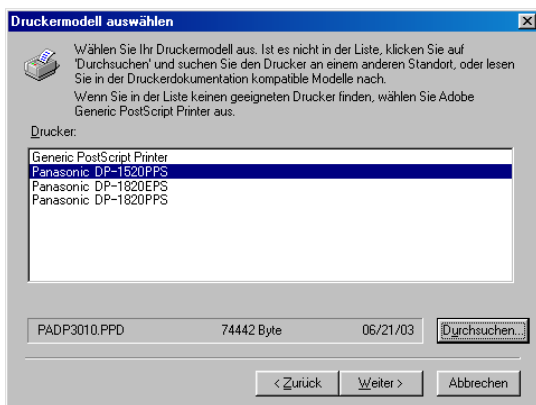
11



Das **Drucker suchen**-Fenster erscheint. Wählen Sie das Ordnerverzeichnis, in dem die PPD-Dateien gespeichert sind. Auf der CD-ROM finden Sie das Verzeichnis unter **D:\German\PS\Setup\Windows** (wenn "D" Ihr CD-ROM-Laufwerk bezeichnet).

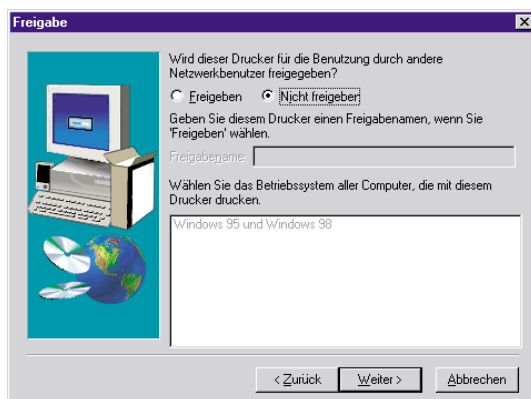
Es werden auch die Druckermodelle angezeigt. Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche.

12



Wählen Sie Ihr Gerätemodell aus und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

13

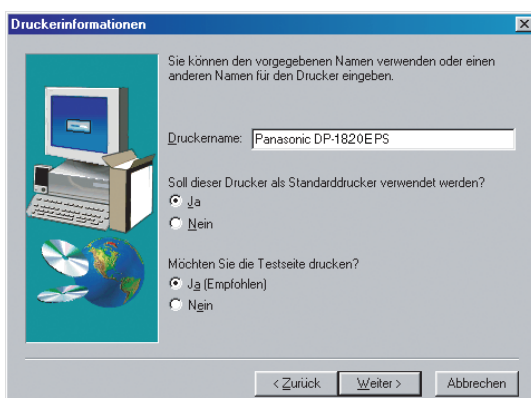


Legen Sie fest, ob der Drucker für weitere Netzwerkbenutzer freigegeben werden soll. Klicken Sie auf **Freigeben** und geben Sie den Name eines Mitbenutzers ein, oder klicken Sie auf **Nicht freigeben**.

Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

Hinweis: *Dieses Fenster erscheint nicht bei Windows 98/Windows Me. Die Informationen bezüglich der Freigabe werden im Rahmen der Netzwerk-Einstellungen festgelegt.*

14



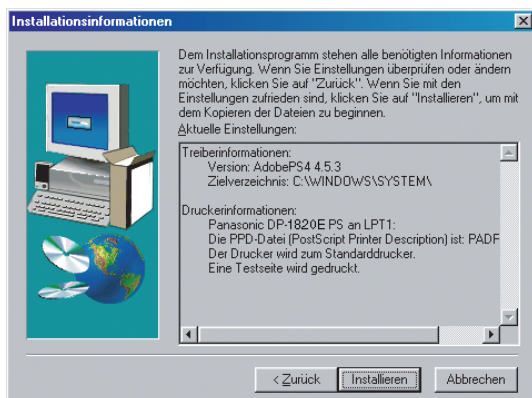
Das **Druckerinformationen**-Fenster erscheint. Sie können den angezeigten Standarddrucker entweder akzeptieren oder ändern. Wählen Sie **Ja**, wenn Sie diesen Drucker als Standard-Windowsdrucker verwenden möchten. Wählen Sie **Ja**, wenn Sie eine Testseite ausdrucken möchten.

Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

Windows

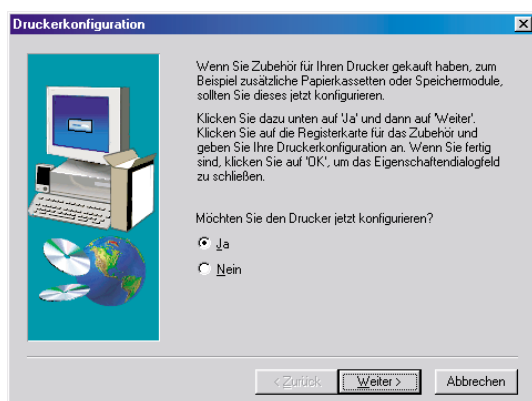
15



Prüfen Sie die Einstellungen im **Installationsinformationen**-Fenster.

Klicken Sie auf die **Installieren** - Schaltfläche.

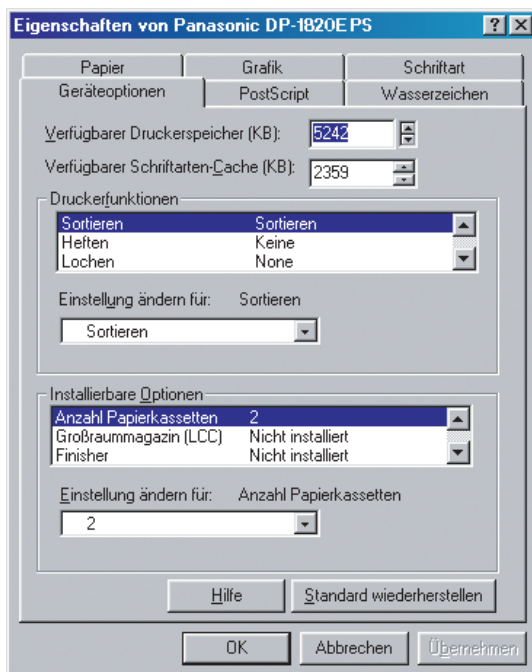
16



Das **Druckerkonfiguration**-Fenster erscheint. Wählen Sie **Ja**, wenn Sie Ihren Drucker jetzt konfigurieren möchten.

Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

17

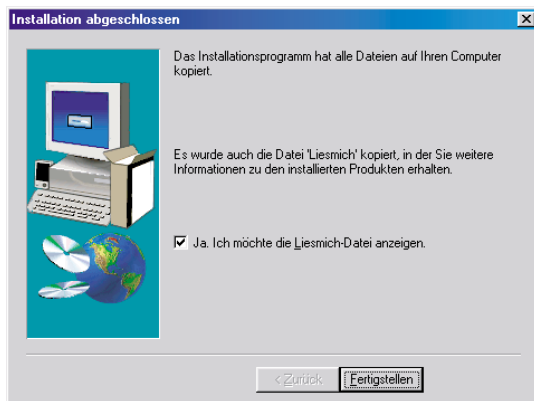


Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche, um zum Installationsassistenten zurückzukehren.

Hinweis: Lesen Sie bezüglich der *Druckereigenschaften den Abschnitt "Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen". (Siehe Seiten 54 - 87)*

Windows

18



Wählen Sie **Ja**, wenn Sie sich die Liesmich-Datei ansehen möchten.

Klicken Sie auf die **Fertigstellen** - Schaltfläche.

Der Panasonic-PostScript-Druckertreiber ist installiert worden und das Panasonic-Druckersymbol wurde dem Druckerordner hinzugefügt.

HINWEIS

1. Zur Installation unter Windows NT4.0 und Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 müssen Sie als Hauptbenutzer oder als Administrator angemeldet sein.

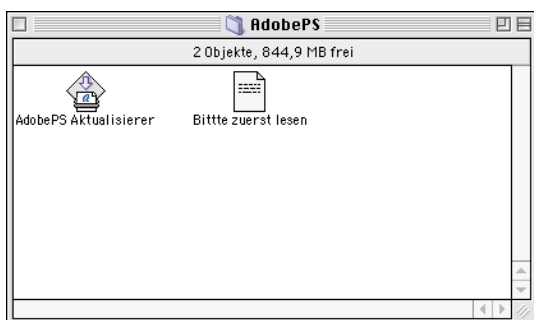
Installieren des Druckertreibers

Mac OS 8.6/9.x

1

Schließen Sie alle Anwendungen und legen Sie dann die Panasonic Printing System-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2



Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf Ihrem Desktop.

German > PS > Setup > Mac > ps_88_E > GER.sea.hqx

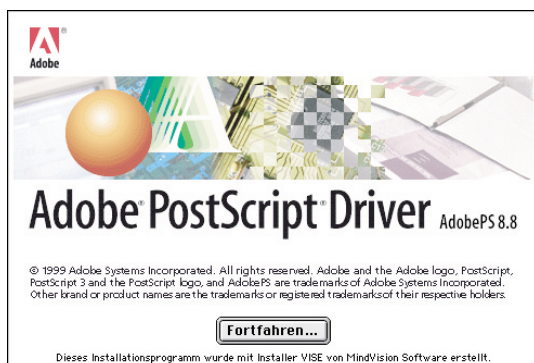
Bitte dekomprimieren Sie **GER.sea.hqx** mit dem Dekomprimierungstool.

Doppelklicken Sie auf das Symbol **AdobePS Aktualisierer** um mit der Installation zu beginnen.

Hinweis: Installationsanleitung

Verwenden Sie den *Stuffit Deluxe* oder *Stuffit Expander* von *Aladdin Systems* (<http://www.aladdinsys.com/>), um von einem Macintosh aus auf ".hqx", ".sit" oder "sea"-Dateien zugreifen zu können. *Stuffit Expander* ist als freie Software erhältlich.

3



Die Installationsmeldung wird angezeigt.

Klicken Sie auf die **Fortfahren...** - Schaltfläche.

4



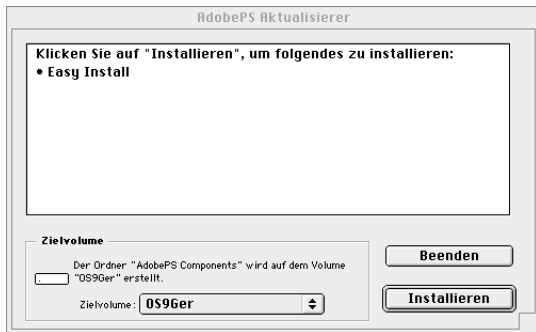
Lesen Sie das Lizenzabkommen für den Endbenutzer und klicken Sie anschließend auf die

Akzeptieren - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

Mac OS 8.6/9.x

5

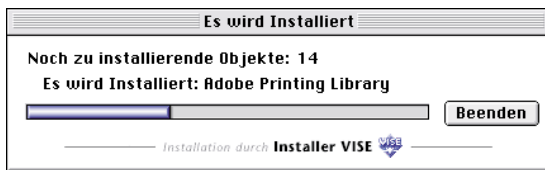


Prüfen Sie den Installationsort.

Klicken Sie auf die **Installieren** - Schaltfläche.

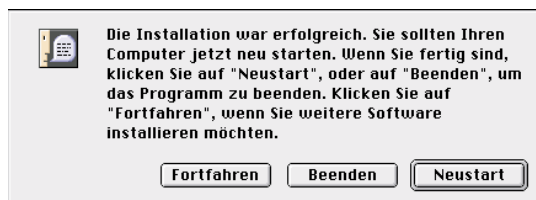
Hinweis: Der Druckertreiber muss mit der Active System-Software auf der Disk installiert werden. Wenn Sie den Installationsort ändern möchten, klicken Sie bitte zunächst auf die Popup-Liste für einen Installationsort. Wählen Sie dann **[Ordner wählen]** und wählen oder erstellen Sie einen neuen Ordner.

6



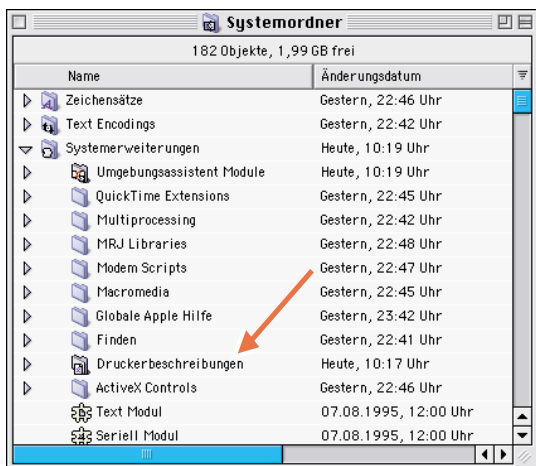
Eine Verarbeitungsleiste zeigt an, dass der Druckertreiber installiert wird.

7



Klicken Sie auf die **Neustart** -Schaltfläche.

8



Nach der Installation des AdobePS-Druckertreibers müssen Sie die PostScript-Druckerbeschreibungsdatei (PPD) im Ordner **Systemordner** wie folgt speichern:

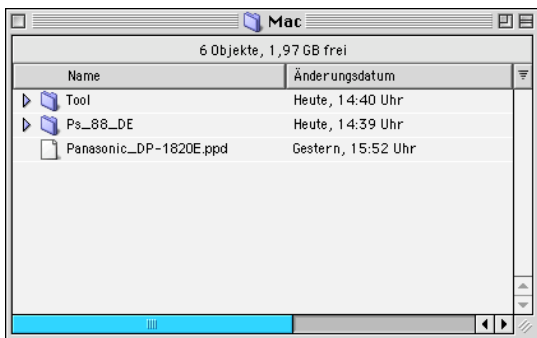
Öffnen Sie den folgenden Ordner innerhalb Ihres Macintosh-Rechner.

Systemordner > Systemerweiterungen > Druckerbeschreibungen

Installieren des Druckertreibers

Mac OS 8.6/9.x

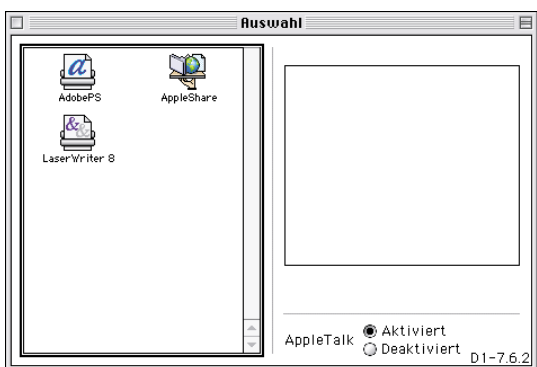
9



Öffnen Sie den **Mac**-Ordner auf der CD-ROM. Wählen Sie die Datei für Ihr Druckermodell aus und ziehen Sie diese in Ihren Druckerbeschreibungsordner hinüber.

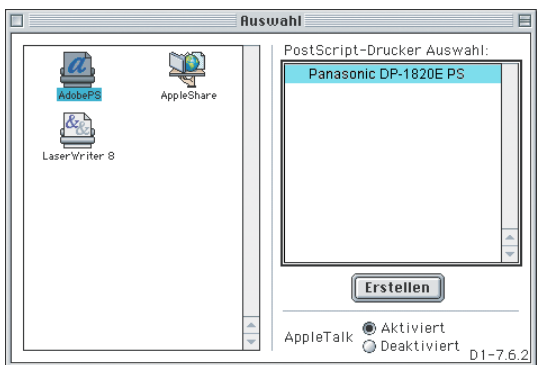
Der AdobePS-Druckertreiber wird installiert und das AdobePS-Symbol wird der **Auswahl** hinzugefügt.

10



Wählen Sie das **Apple**-Menü und wählen Sie dann **Auswahl**.

11

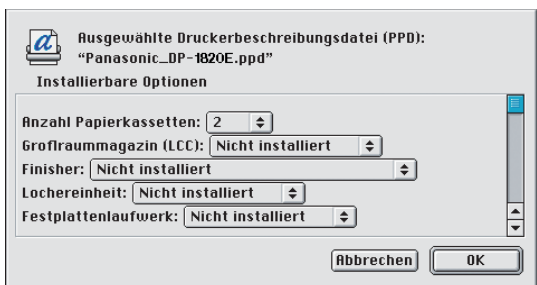


Klicken Sie - wie in der Abbildung gezeigt - auf das **AdobePS**-Symbol.

Wählen Sie Ihren Drucker "Panasonic DP-xxxx" auf der rechten Seite aus.

Klicken Sie auf die **Erstellen** - Schaltfläche.

12



Bestätigen und/oder ändern Sie die installierbaren Optionseinstellungen für Ihren Drucker.

Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche.

13

Springen Sie beim Schließen von **Auswahl** zu Schritt 15.

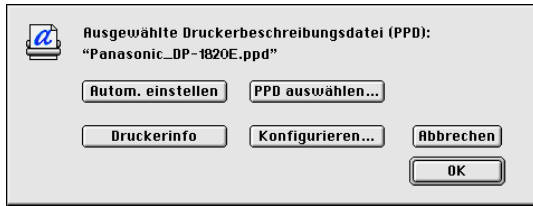
Fahren Sie mit Schritt 15 fort, wenn Sie die

Einrichten - Schaltfläche anklicken.

Installieren des Druckertreibers

Mac OS 8.6/9.x

14



Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

Schließen Sie **Auswahl**.

Der Treiber erstellt ein neues Desktop-Druckersymbol für Ihr Gerät.

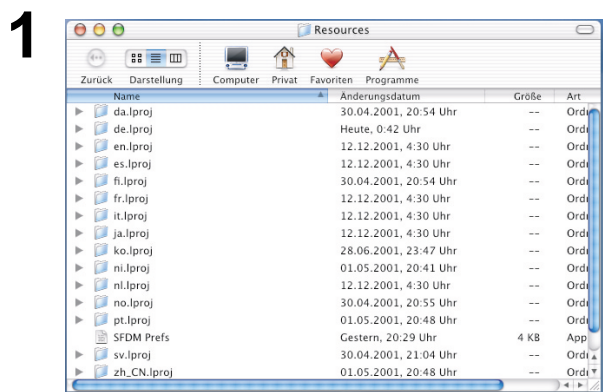


Installieren des Druckertreibers

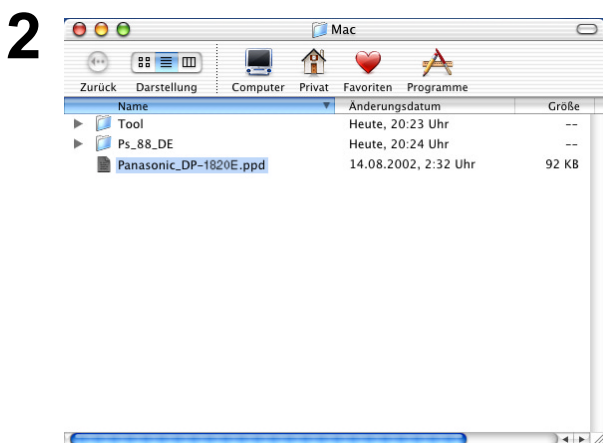
Mac OS X

In Mac OS X gibt es bereits einen PostScript-Druckertreiber. Um drucken zu können, müssen Sie die PostScript-Druckerbeschreibungsdatei (PPD) in Ihrem System installieren.

Zur Verwaltung des Account Manager mit der Account Manager-Software muss vor der Installation des Druckertreibers der Abteilungscode mit Hilfe des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber installiert werden.

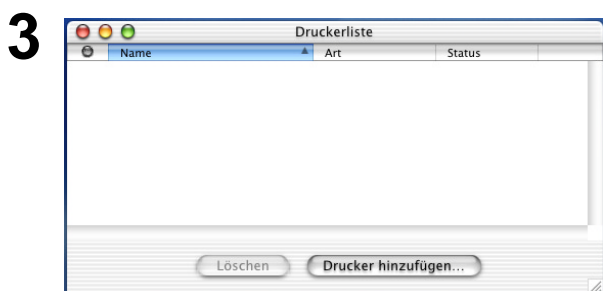


Bitte kopieren Sie die PostScript-Druckerbeschreibungsdatei (PPD) wie nachfolgend beschrieben in den Bibliotheksordner:
Öffnen Sie innerhalb Ihres Macintoshs den nachfolgenden Ordner.
Library > Printers > PPDs > Contents > Resources > en.lproj



Öffnen Sie den **Mac**-Ordner auf der CD-ROM. Wählen Sie die Datei für Ihr Druckermodell aus und ziehen Sie sie in Ihren **en.lproj** Ordner hinüber.

Hinweis: Öffnen Sie beim Betriebssystem Mac OS X10.2, Mac OS X10.3 den Ordner **Mac > MacOSX102_103**.



Öffnen Sie den folgenden Ordner innerhalb Ihres Macintoshs.

Applications > Utilities > Print Center

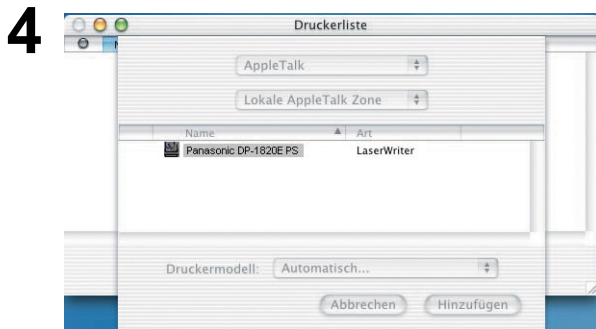
Klicken Sie auf die **Drucker hinzufügen...** - Schaltfläche.

Es erscheint eine Liste aller verfügbaren AppleTalk-Drucker.

Wählen Sie Ihr Gerätemodell ("Panasonic DP-xxxxx") aus.

Installieren des Druckertreibers

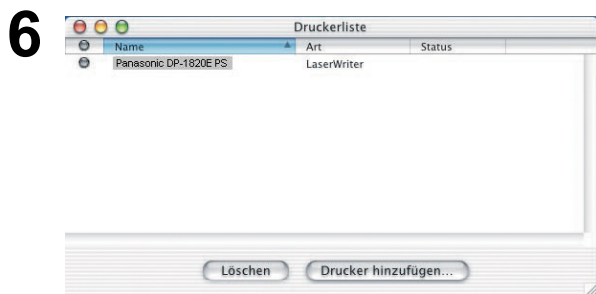
Mac OS X



Klicken Sie auf das Druckermodell-Pulldown-Menü und wählen Sie "**Panasonic_DP-xxxxx.PPD**" aus.



Klicken Sie auf die **Hinzufügen** - Schaltfläche.



Ihr Gerät wird der Druckerliste hinzugefügt.

HINWEIS

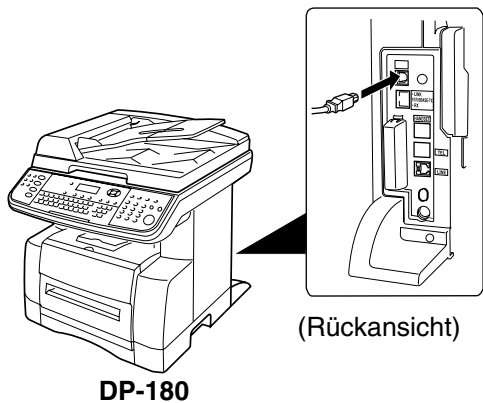
1. Um die Abteilungszähler-Funktion (Abteilungszähler, Mailbox oder Sichere Mailbox Funktion) auch im Druckmodus zu nutzen, müssen Sie erst das Sicherheits-Dienstprogramm installieren **BEVOR** Sie den PS Treiber installieren.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows 98)

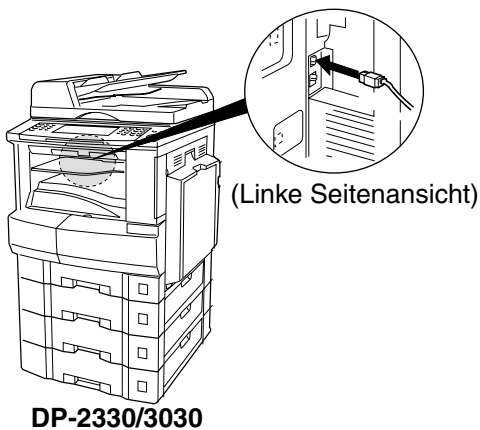
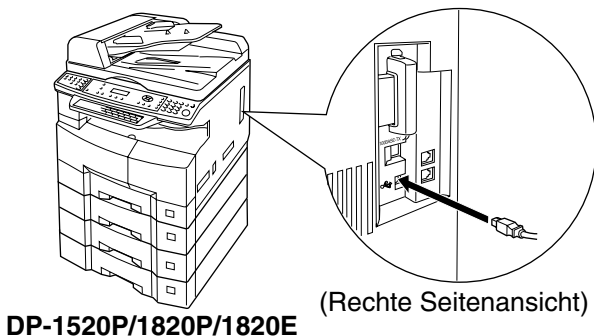
Wenn für den Anschluss an den Drucker ein USB-Kabel verwendet wird, installieren Sie den Druckertreiber folgendermaßen.

1



Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel am PC an.

Schalten Sie den Netzschalter Ihres Gerätes ein.



2

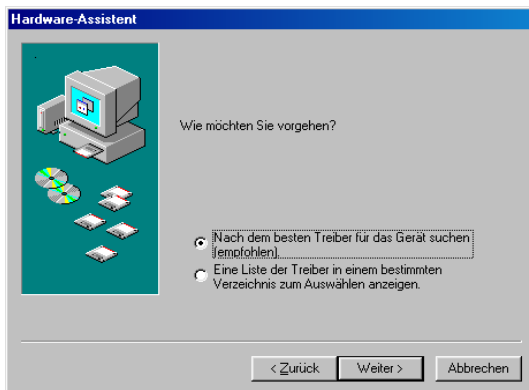


Die **Neue Hardwarekomponente gefunden** Dialogbox erscheint für einen kurzen Moment; gefolgt von der **Hardware-Assistent** Dialogbox.

- Schaltfläche anklicken.

Anschluss mit USB-Kabel (Windows 98)

3

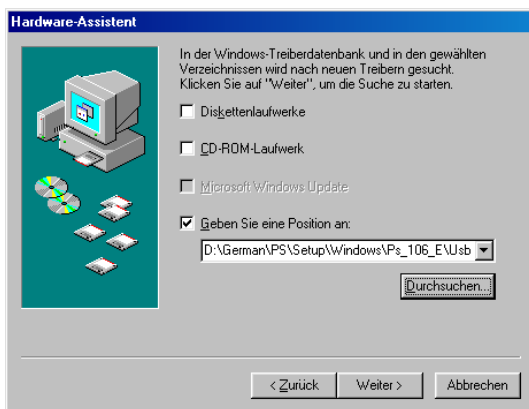


Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen**.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

4

5

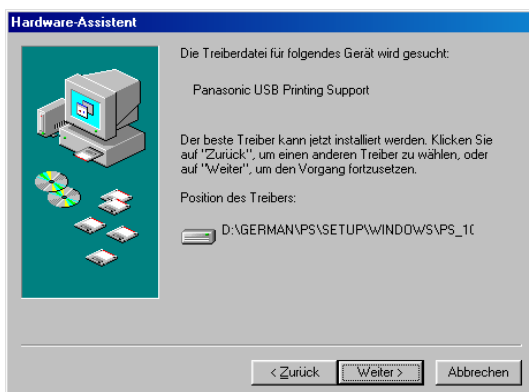


Legen Sie die CD-ROM ein, die in der PS Option enthalten ist.

Wählen Sie **Geben Sie eine Position an** und geben Sie **D:\German\PS\Setup\Windows\P_S_106_E\WinUsbDrv** (wobei "D:" für Ihr CD-ROM-Laufwerk steht).

Weiter - Schaltfläche anklicken.

6

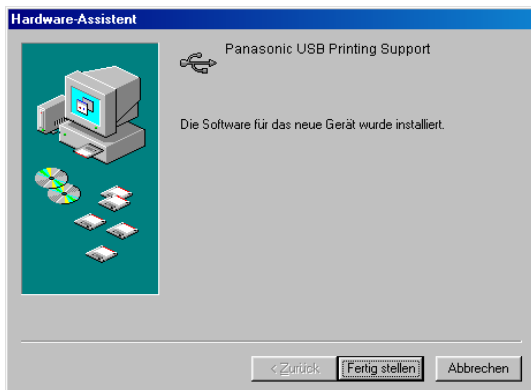


Weiter - Schaltfläche anklicken.

Installieren des Druckertreibers

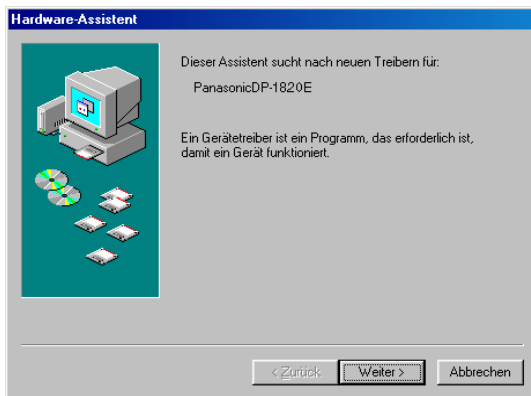
Anschluss mit USB-Kabel (Windows 98)

7



Klicken Sie auf die **Fertig stellen** - Schaltfläche.

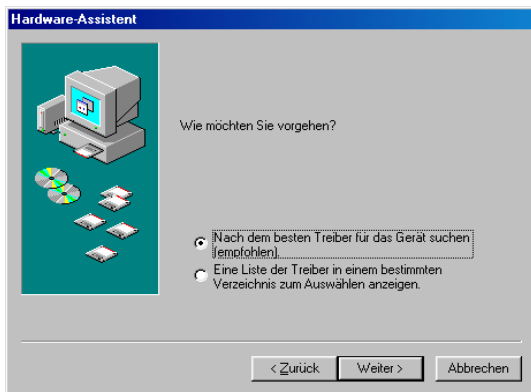
8



Die **Neue Hardwarekomponente gefunden** Dialogbox erscheint für einen kurzen Moment; gefolgt von der **Hardware-Assistent** Dialogbox.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

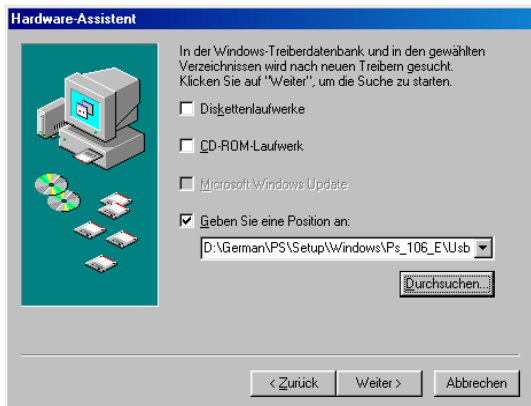
9



Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen**.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

10

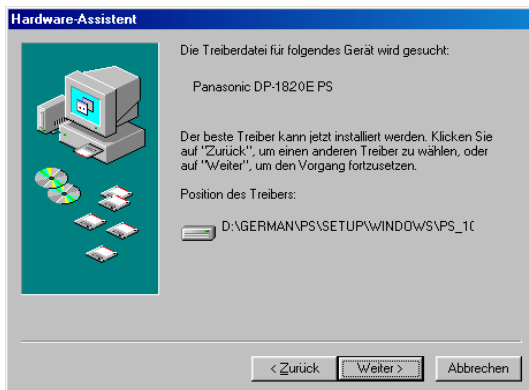


Wählen Sie **Geben Sie eine Position an** und geben Sie **D:\German\PS\Setup\Windows\Ps_106_E\Windows** (wobei "D:" für Ihr CD-ROM-Laufwerk steht).

Weiter - Schaltfläche anklicken.

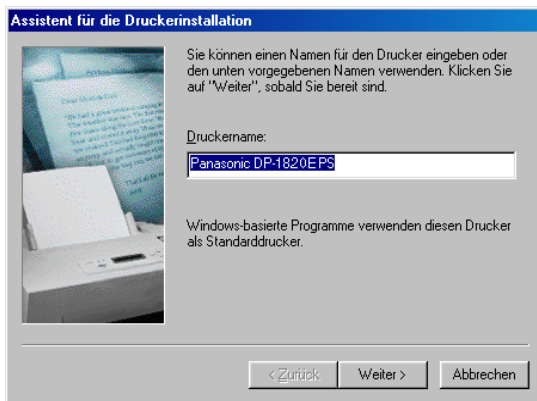
Anschluss mit USB-Kabel (Windows 98)

11



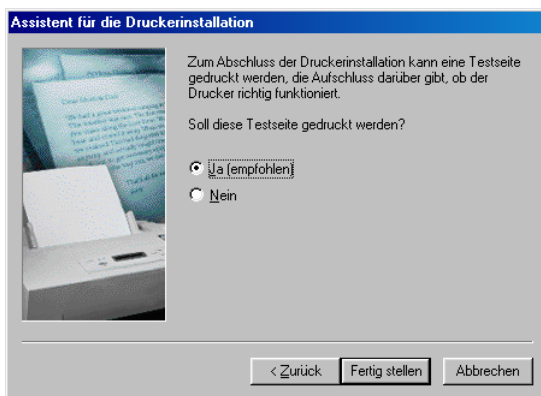
Weiter - Schaltfläche anklicken.

12



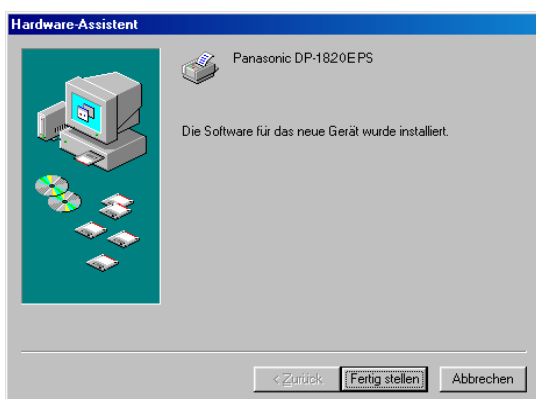
Geben Sie den Druckernamen ein und klicken Sie auf die Weiter - Schaltfläche.

13



Klicken Sie auf die Fertig stellen - Schaltfläche.

14

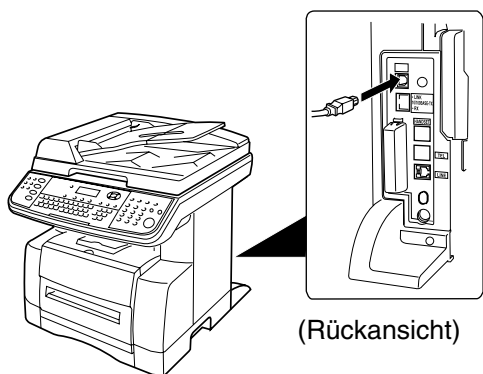


Klicken Sie auf die Fertig stellen - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows Me)

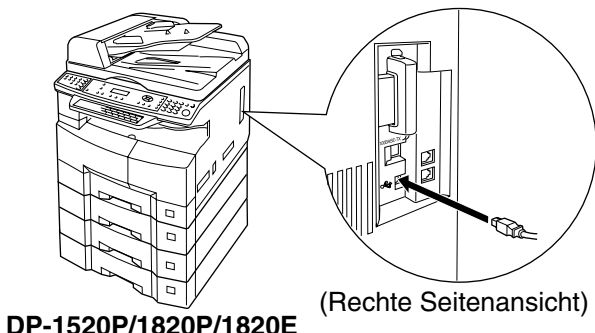
1



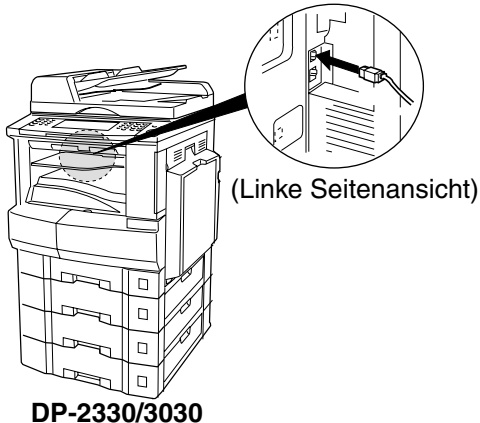
DP-180

Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel am PC an.

Schalten Sie den Netzschalter Ihres Gerätes ein.

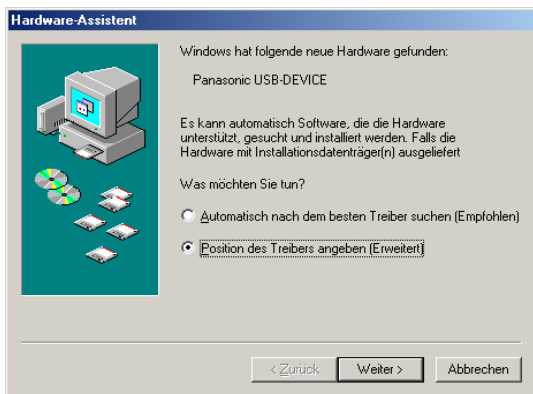


DP-1520P/1820P/1820E



DP-2330/3030

2



Die **Neue Hardwarekomponente gefunden** Dialogbox erscheint für einen kurzen Moment; gefolgt von der **Hardware-Assistent** Dialogbox.

Wählen Sie **Position des Treibers angeben (Erweitert)**.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

3

Legen Sie die CD-ROM ein, die in der PS Option enthalten ist.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows Me)

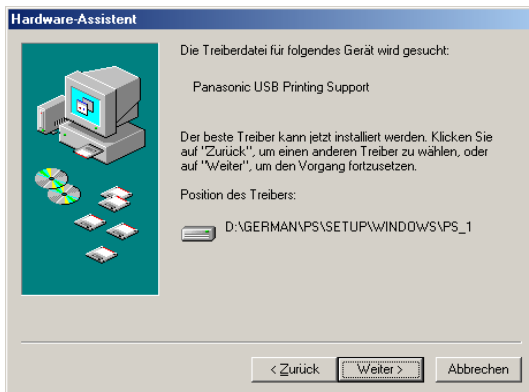
4



Wählen Sie **Geben Sie eine Position an** und geben Sie **D:\German\PS\Setup\Windows\P_S_106_E\Win UsbDrv** (wobei "D:" für Ihr CD-ROM-Laufwerk steht).

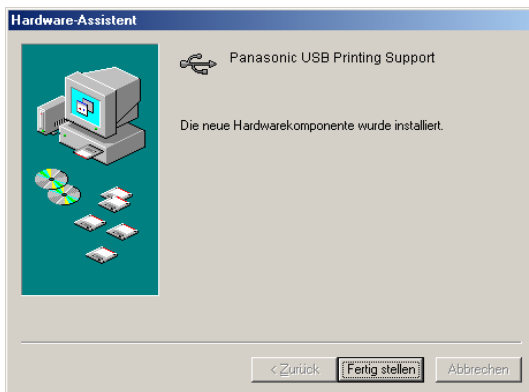
Weiter - Schaltfläche anklicken.

5



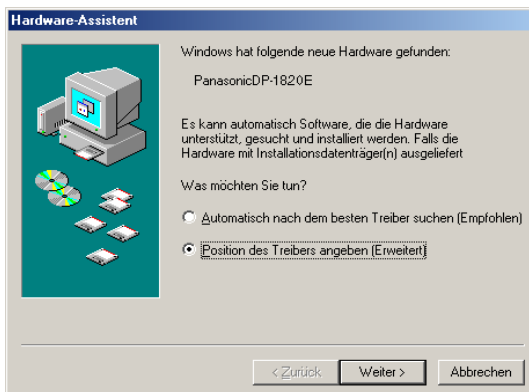
Weiter - Schaltfläche anklicken.

6



Klicken Sie auf die **Fertig stellen** - Schaltfläche.

7



Die **Neue Hardwarekomponente gefunden** Dialogbox erscheint für einen kurzen Moment; gefolgt von der **Hardware-Assistent** Dialogbox.

Wählen Sie **Position des Treibers angeben (Erweitert)**.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows Me)

8

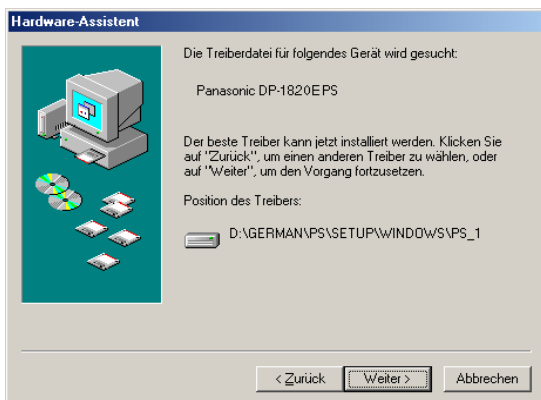


Wählen Sie **Geben Sie eine Position an** und geben Sie

D:\German\PS\Setup\Windows\Ps_106_E\Windows (wobei "D:" für Ihr CD-ROM-Laufwerk steht).

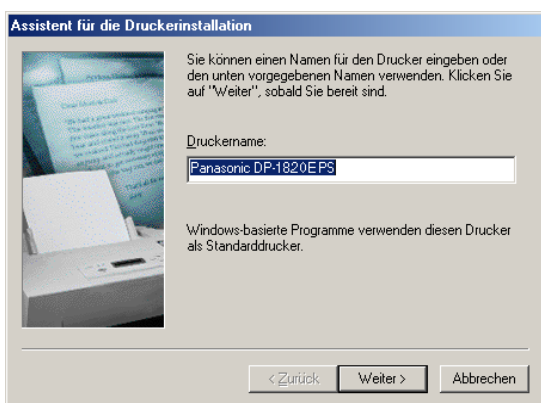
Weiter - Schaltfläche anklicken.

9



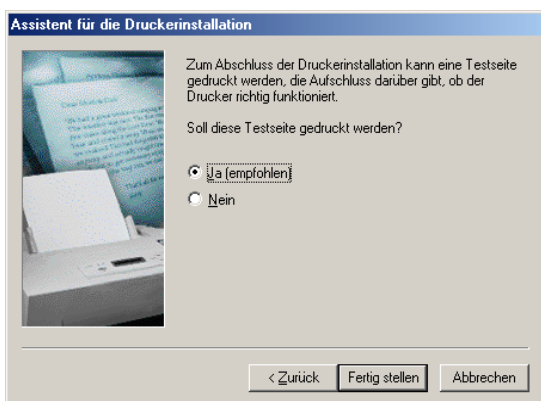
Weiter - Schaltfläche anklicken.

10



Geben Sie ggf. einen anderen Druckernamen ein und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

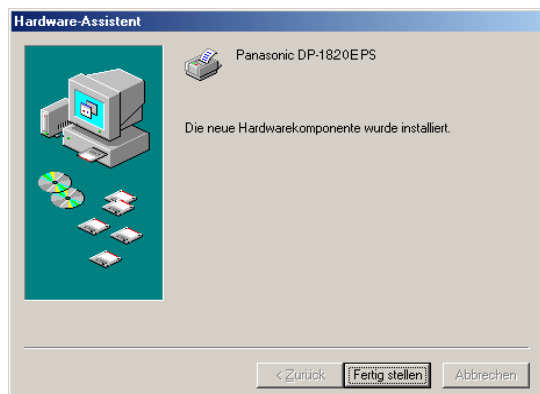
11



Geben Sie den Druckernamen ein und klicken Sie auf die **Fertig stellen** - Schaltfläche.

Anschluss mit USB-Kabel (Windows Me)

12

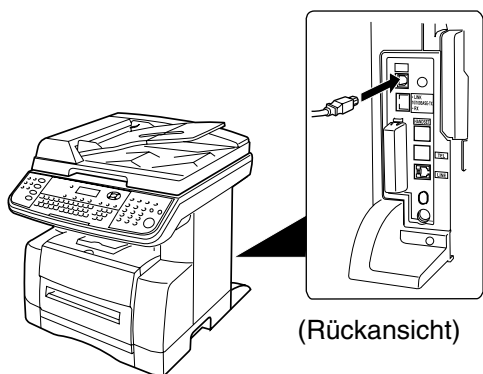


Klicken Sie auf die **Fertig stellen** - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows 2000)

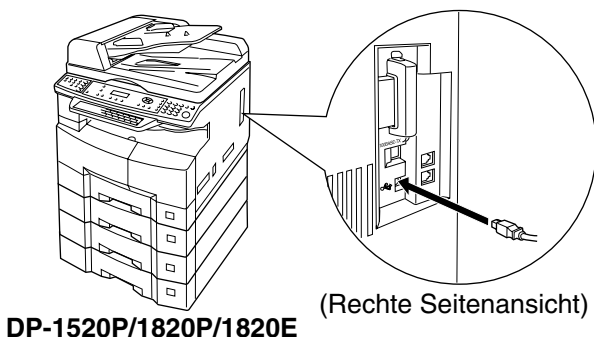
1



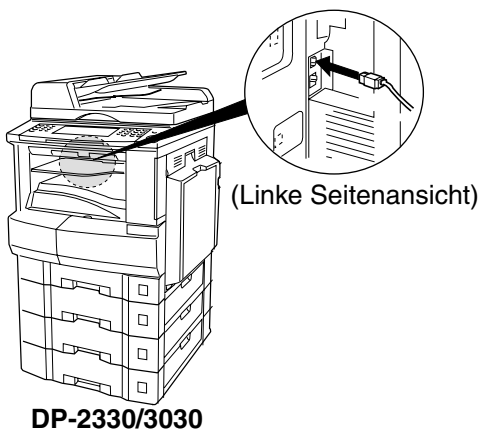
DP-180

Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel am PC an.

Schalten Sie den Netzschalter Ihres Gerätes ein.



DP-1520P/1820P/1820E



DP-2330/3030

2

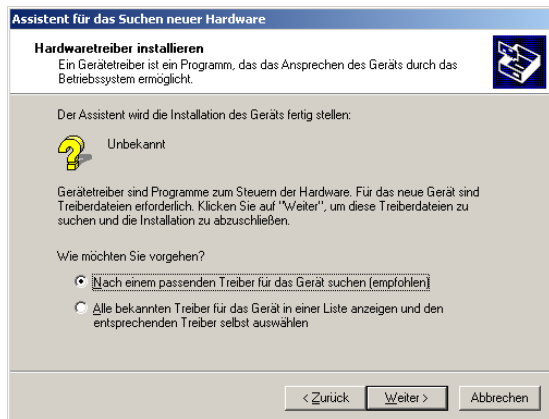


Das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** erscheint. Installation des Druckertreibers.

- Schaltfläche anklicken.

Anschluss mit USB-Kabel (Windows 2000)

3



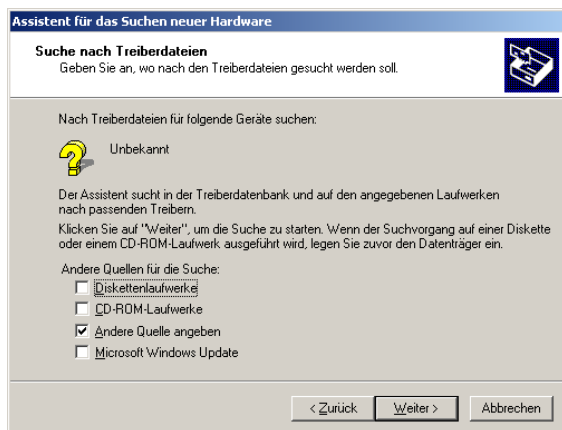
Wählen Sie **Nach** einen passenden Treiber für das Gerät suchen.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

4

Legen Sie die CD-ROM ein, die in der PS Option enthalten ist.

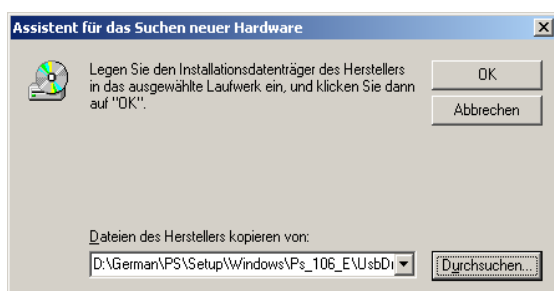
5



Wählen Sie **Andere Quelle** angeben.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

6



Geben Sie **D:\German\PS\Setup\Windows\Ps_106_E\Win 2000** (wobei "D:" für Ihr CD-ROM-Laufwerk steht).

OK - Schaltfläche anklicken.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows 2000)

7



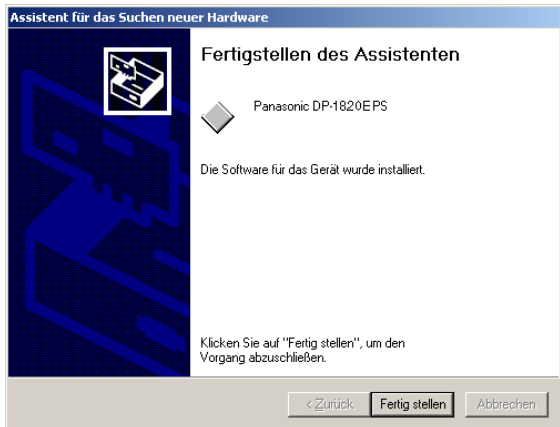
- Schaltfläche anklicken.

8



Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

9

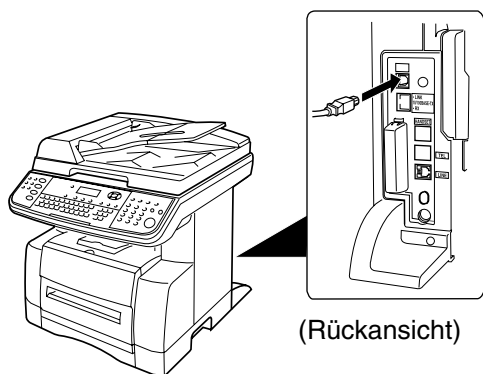


Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows XP/Windows Server 2003)

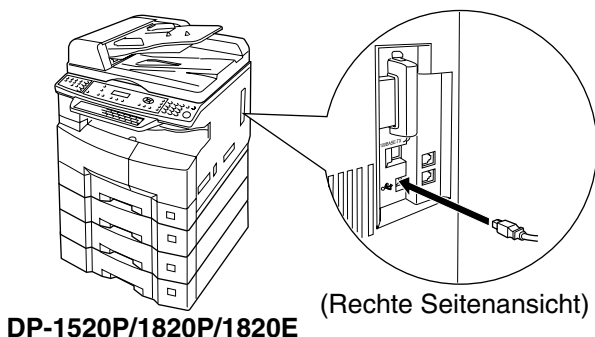
1



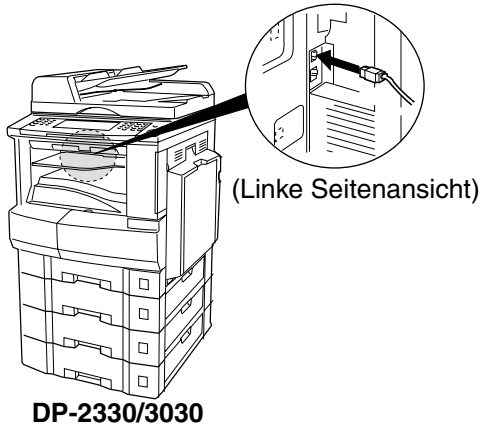
DP-180

Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel am PC an.

Schalten Sie den Netzschalter Ihres Gerätes ein.

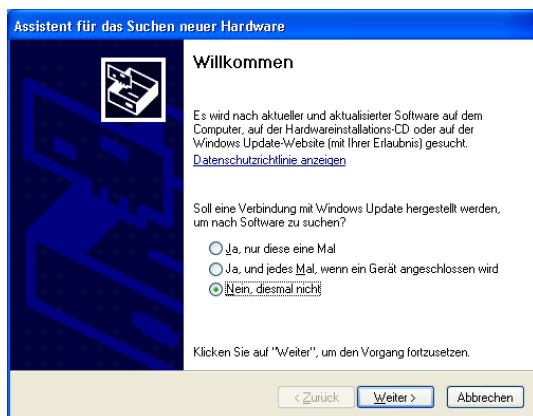


DP-1520P/1820P/1820E



DP-2330/3030

2



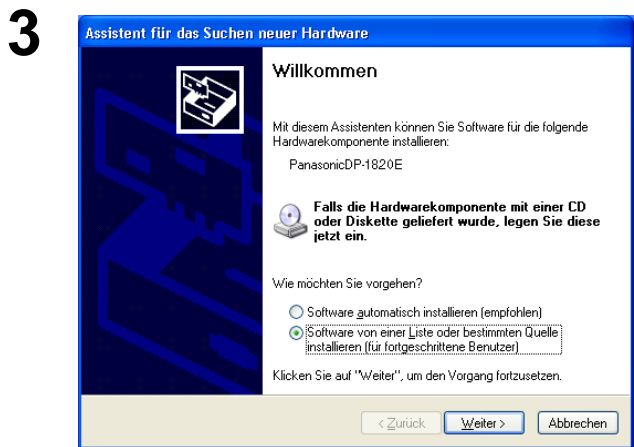
<Windows XP Service Pack 2>

Wählen Sie **Nein, diesmal nicht** aus und klicken

Sie auf die - Schaltfläche.

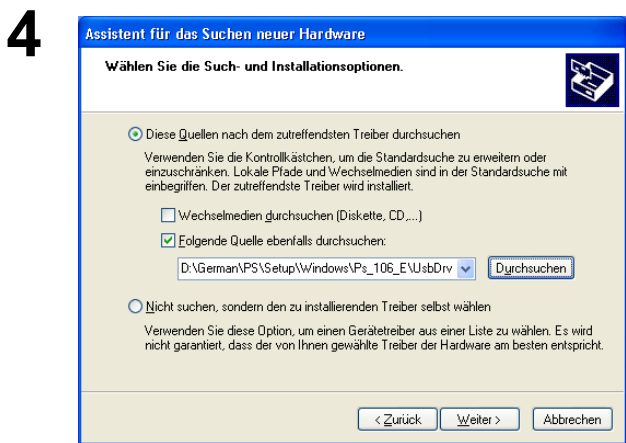
Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit USB-Kabel (Windows XP/Windows Server 2003)



Das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** erscheint. Software installieren. Wählen Sie die entsprechende **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren(für fortgeschrittene Benutzer)**.

Weiter - Schaltfläche anklicken.

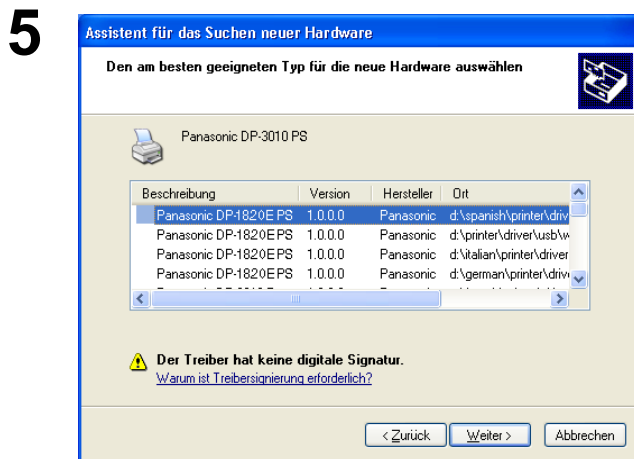


Wählen Sie **Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen**.

Geben Sie **D:\German\PS\Setup\Windows\Ps_106_E\Win XP-2003** (wobei "D:" für Ihr CD-ROM-Laufwerk steht).

Legen Sie die CD-ROM ein, die in der PS Option enthalten ist.

Weiter - Schaltfläche anklicken.



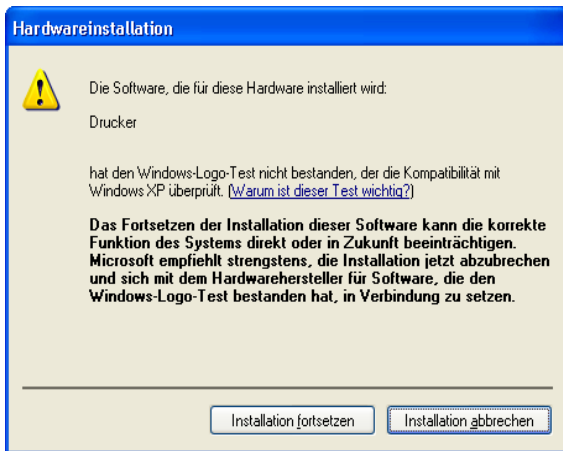
Diese Meldung erscheint unter Umständen, wenn auf Ihrem PC bereits eine ältere Version des Druckertreibers installiert worden ist,

Wählen Sie die neueste Version der *.inf-Datei und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

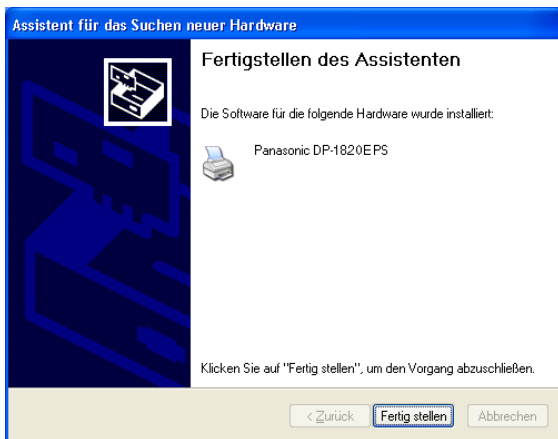
Anschluss mit USB-Kabel (Windows XP/Windows Server 2003)

6



Klicken Sie auf die **Installation fortsetzen** - Schaltfläche.

7

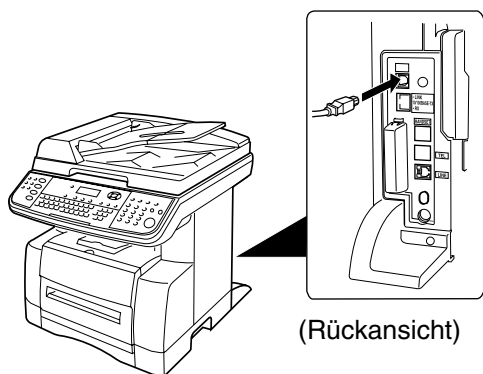


Klicken Sie auf die **Fertig stellen** - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

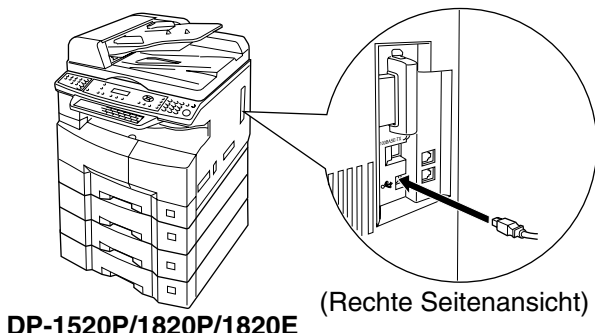
Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac 8.6/9x)

1

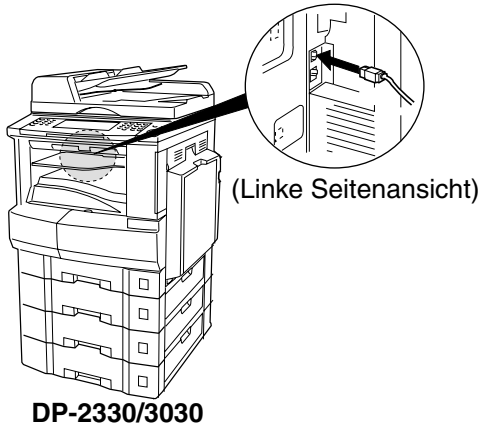


DP-180

Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den PC an. Schalten Sie den Netzschalter Ihres Gerätes ein (ON).

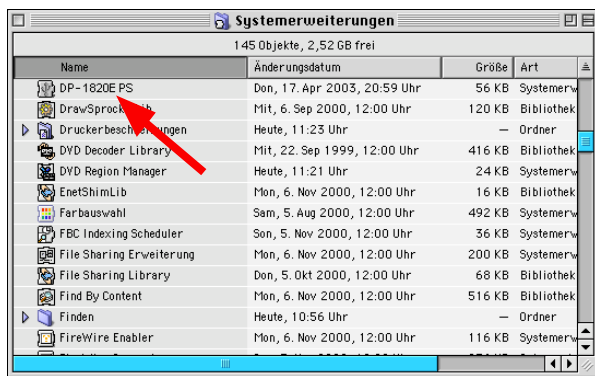


DP-1520P/1820P/1820E



DP-2330/3030

2



Extrahieren Sie **DP-xxxxx PS** aus **DP-xxxxx PS.sit** auf der CD-ROM und legen Sie die Datei im Ordner **System Folder > Systemerweiterungen** ab.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac 8.6/9x)

3



Aktivieren Sie das Dienstprogramm **Druckersymbole Dienstprogramm** in den **Adobe PS Components** auf Ihrem Macintosh.

Hinweis: Falls sich das Dienstprogramm **Druckersymbole Dienstprogramm** nicht in den **Adobe PS Components** befindet, befolgen Sie bitte die Schritte 1 bis 7 auf der Seite 12 und 13.

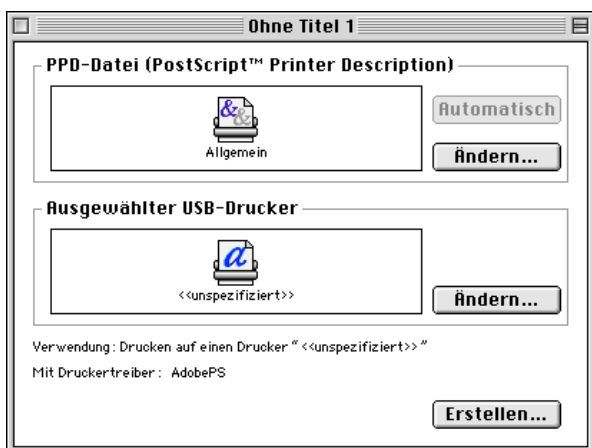
4



Wählen Sie im Menü **Mit:** die Option **AdobePS** aus und wählen Sie **USB-Drucker** im Menü **Druckersymbol anlegen für einen...** aus.

Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche.

5



Klicken Sie in **Ausgewählter USB-Drucker** auf die **Ändern...** - Schaltfläche.

Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac 8.6/9x)

6

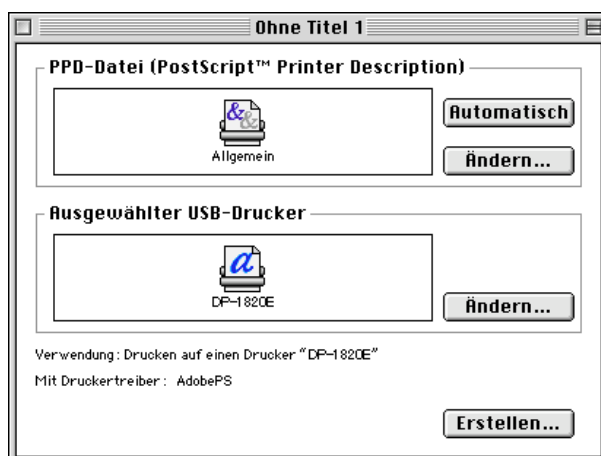


Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf die



- Schaltfläche.

7



Klicken Sie auf die **Automatisch** -

Schaltfläche in der **PPD-Datei(PostScript Printer Description)** -Datei.

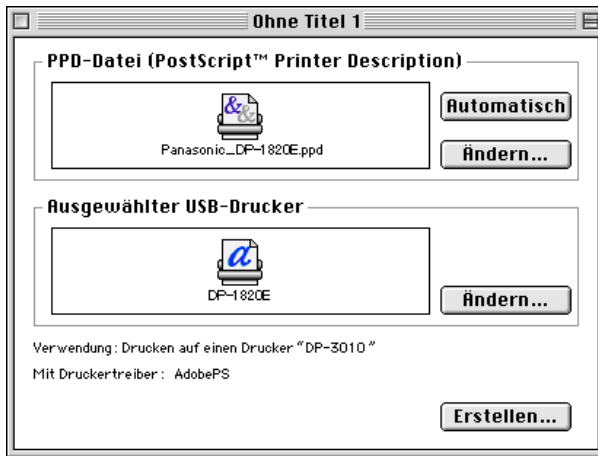
8



Eine Statusleiste zeigt an, dass der Druckertreiber installiert wird.

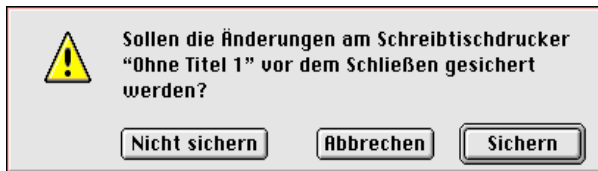
Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac 8.6/9x)

9



Klicken Sie auf die **Erstellen...** - Schaltfläche.

10



Klicken Sie auf die **Sichern** - Schaltfläche.

11



Klicken Sie auf die **Sichern** - Schaltfläche.

12



Eine Statusleiste zeigt an, dass der Druckertreiber installiert wird.

13



Der Treiber erstellt ein neues Desktop-Druckersymbol für Ihr Gerät.

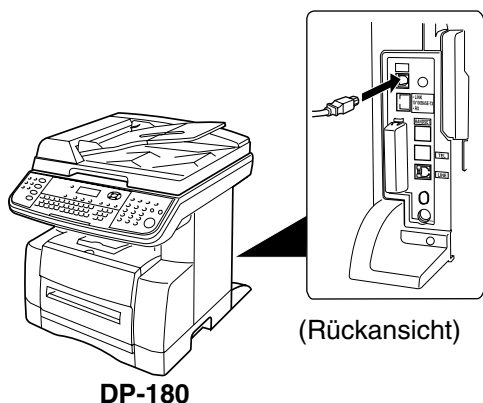
HINWEIS

1. Wenn Ihr Gerät als Standarddrucker eingestellt werden soll, klicken Sie bitte auf die Option **Set Default Printer** im Menü **Drucker**.

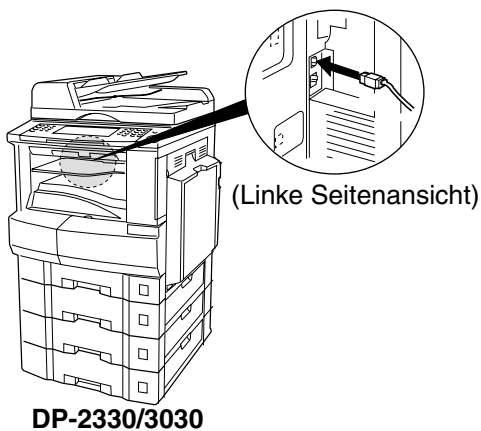
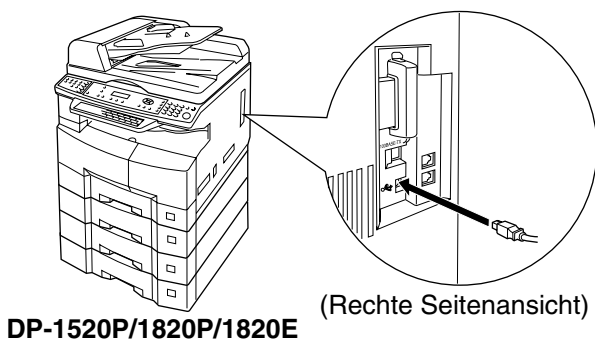
Installieren des Druckertreibers

Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac OS X)

1



Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den PC an. Schalten Sie den Netzschalter Ihres Gerätes ein (ON).



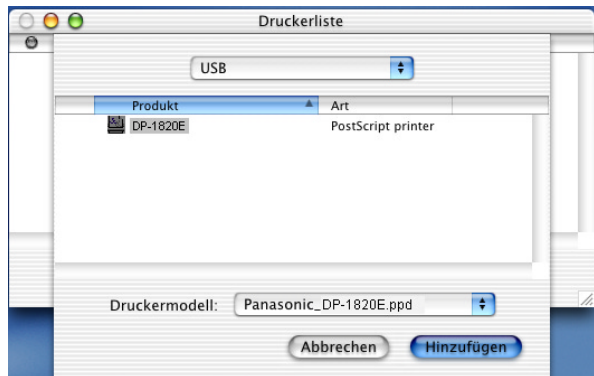
2



Öffnen Sie das **Printer Center** und klicken Sie im Menü **Drucker** auf die Option **Druckerliste hinzufügen.....**

Anschluss mit einem USB-Kabel (Mac OS X)

3



1. Wählen Sie **USB** aus.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus
3. Wählen Sie im Menü **Druckermodell**: die Option **Automatisch auswählen** oder **Panasonic_DPxxxx.ppd** aus.
4. Klicken Sie auf die **Hinzufügen** - Schaltfläche.

4



Ihr Gerät wird nun in der Druckerliste angezeigt. Schließen Sie das **Printer Center**.

HINWEIS

1. Wenn Ihr Gerät als Standarddrucker eingestellt werden soll, öffnen Sie bitte das **Printer Center** und klicken Sie auf Ihr Gerät; wählen Sie anschließend **Standarddrucker** aus dem Menü **Drucker** aus.

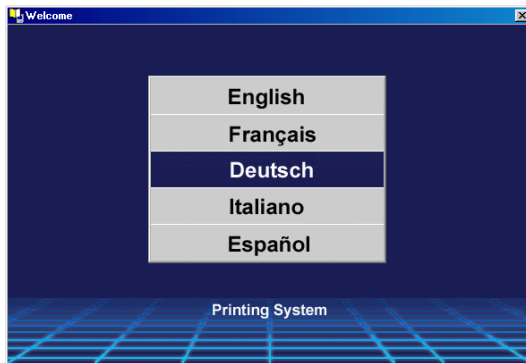
Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows 98/Windows Me

1

Legen Sie die Panasonic Printing System-CD-ROM ein.

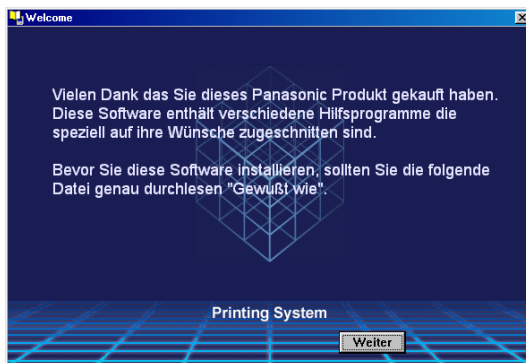
2



Wählen Sie eine Sprache aus.

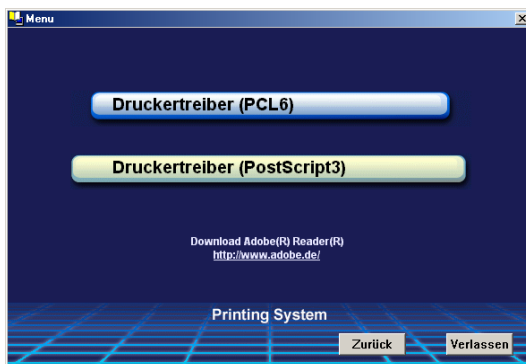
- Hinweis:** 1. Wenn die CD-ROM nicht automatisch gestartet wird doppelklicken Sie bitte auf das **Arbeitsplatz**-Symbol auf dem Desktop.
2. Sprache bitte auswählen.

3



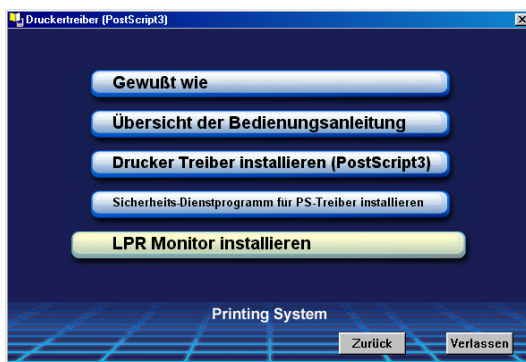
Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

4



Klicken Sie auf **Druckertreiber (PostScript 3)**.

5



Klicken Sie **LPR Monitor installieren** an.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows 98/Windows Me

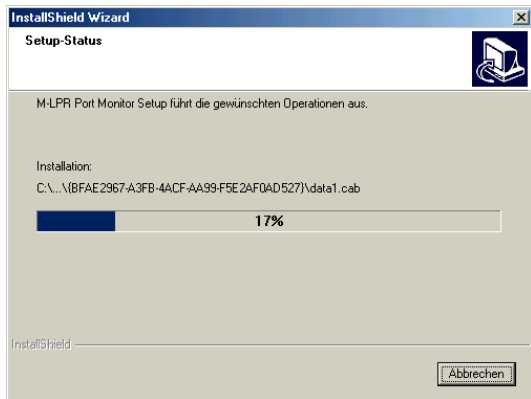
6



Das Dialogfeld **M-LPR Port Monitor Setup** erscheint.

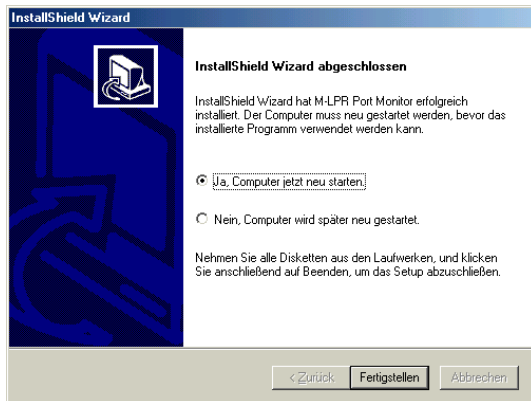
OK - Schaltfläche anklicken.

7



Die benötigten Dateien werden kopiert.

8

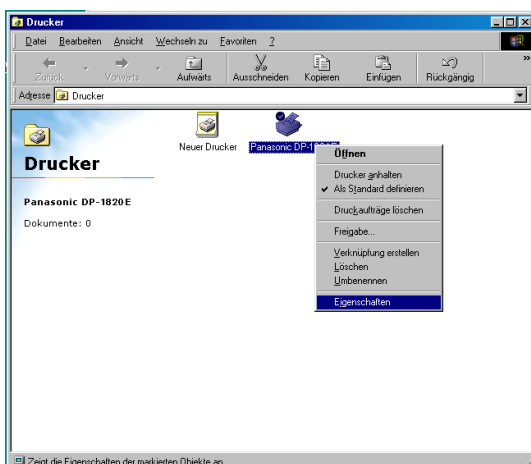


Das Setup-Programm kopiert die erforderlichen Dateien auf Ihre Festplatte. Wenn der Setup-Prozess abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie zum Neustart Ihres Computers auffordert.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Neustart jetzt direkt auszuführen, damit die Installation des LPR-Monitors vollständig abgeschlossen wird.

Fertig stellen - Schaltfläche anklicken.

9



Wenn Sie den Druckertreiber noch nicht installiert haben, verfahren Sie bitte wie unter "Installieren des Druckertreibers" beschrieben.

Nach dem Neustart des PC klicken Sie auf **Start**, bewegen den Mauszeiger auf **Einstellungen** und klicken Sie dann **Drucker** an.

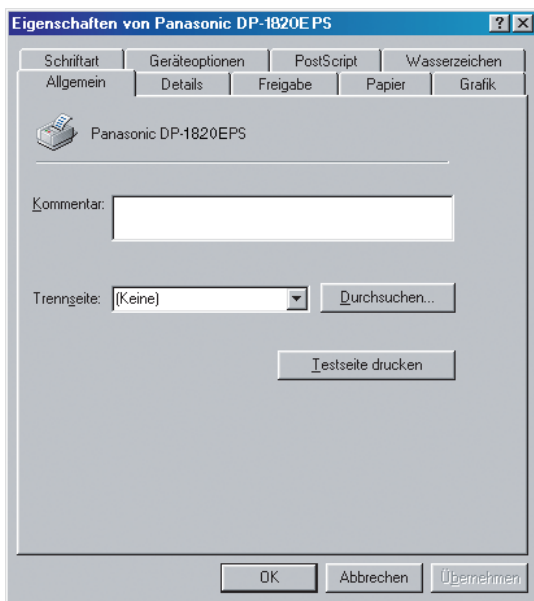
Der **Drucker**-Ordner erscheint.

Klicken Sie den gewünschten Drucker (z.B. Panasonic DP-1820E) mit der rechten Maustaste an und wählen Sie anschließend die **Eigenschaften** aus.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows 98/Windows Me

10

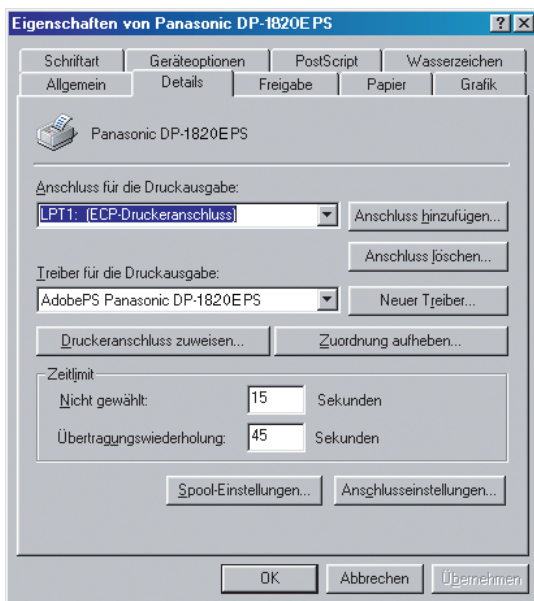


Die Dialogbox für Druckereigenschaften wird angezeigt.

Mit dem folgenden Schritt wird der LPR-Port für den Druck im Netzwerk registriert.

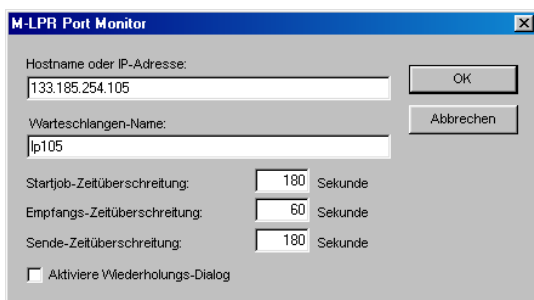
Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß ans Netzwerk angeschlossen und betriebsbereit (ONLINE) ist.

11



Wählen Sie die **Details**-Registerkarte und klicken Sie auf die **Anschluss hinzufügen...** - Schaltfläche.

12



Das Dialogfeld **M-LPR Port Monitor** erscheint.

Geben Sie die IP-Adresse der Gerätes in das Feld **"Hostname oder IP-Adresse:"** und den Warteschlangen-Namen (z.B. lp105) in das Feld **"Warteschlangen-Name"** ein..

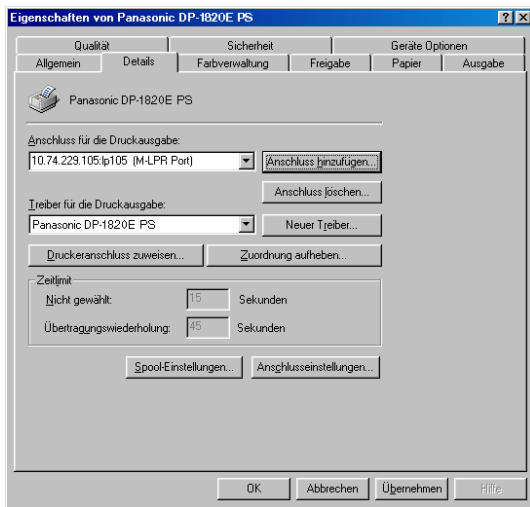
Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint, weil dieser Anschlussname oder diese IP-Adresse bereits vergeben wurden, wählen Sie einen anderen Namen.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows 98/Windows Me

13



Die Anzeige kehrt zu den Druckereigenschaften zurück.

Prüfen Sie, ob sich der "Anschluss für die Druckausgabe" entsprechend den Eingaben geändert hat. Klicken Sie zuerst die Schaltfläche

Übernehmen und dann **OK**.

Das Dialogfeld für Druckereigenschaften wird geschlossen und damit ist der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert.

HINWEIS

1. Der M-LPR-Monitor ist immer dann erforderlich, wenn Druckdaten nicht an den Druckeranschluss (z.B. LPT1) des PCs, sondern an die IP-Adresse eines Druckers im Netzwerk geschickt werden sollen.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows NT 4.0

Melden Sie sich als Administrator an.

1



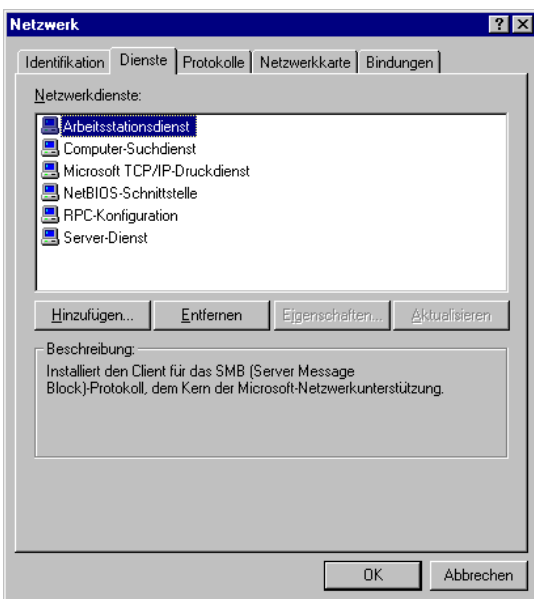
Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und wählen Sie die **Systemsteuerung** aus.

Das **Systemsteuerungs**-Fenster erscheint.

Doppelklicken Sie das **Netzwerksymbol**.

Das **Netzwerk**-Dialogfeld erscheint.

2

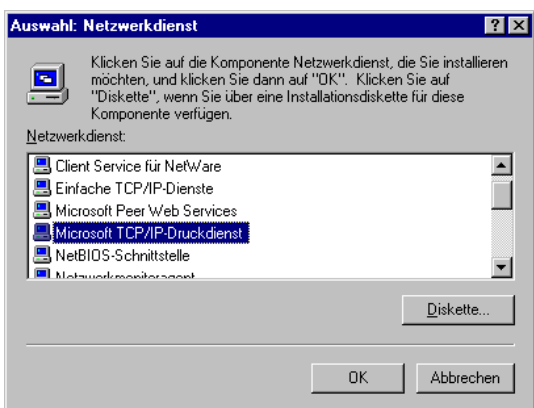


Auf das Register "**Dienste**" (Services) klicken.

Prüfen, ob der LPR-Dienst bereits installiert ist. (Angezeigt als **Microsoft TCP/IP-Druckdiens** in der Liste der Netzwerkdienste.)

Ist der TCP/IP-Druckdienst bereits vorhanden, fahren Sie mit Schritt 7 fort. Andernfalls führen Sie jetzt die Installation dieses Dienstes durch.

3



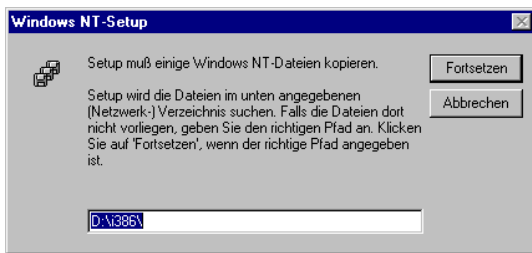
Klicken Sie **Hinzufügen...**. In der nun folgenden **Auswahl der Netzwerkdienst** wählen Sie den **Microsoft TCP/IP-Druckdienst** aus.

Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows NT 4.0

4

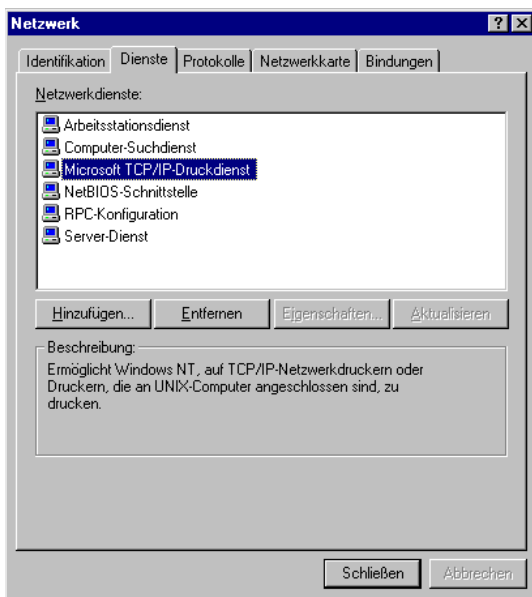


Das Dialogfeld von **Windows NT-Setup** erscheint.

Legen Sie die Windows NT 4.0 CD-ROM in das CD-Laufwerk ein und geben Sie **D:\i386** (wenn „D:“ Ihr CD-ROM Laufwerk bezeichnet) ein.

Klicken Sie auf die **Fortsetzen** - Schaltfläche.

5

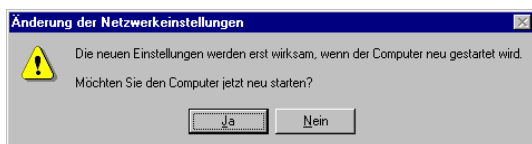


Nachdem alle Dateien auf Ihre Festplatte kopiert wurden, kehrt die Anzeige wieder zum Netzwerk-Dialogfeld zurück. Bestätigen, dass der "Microsoft TCP/IP-Druckdienst" zu der Liste der Netzwerkdienste hinzugefügt wurde.

Schließen - Schaltfläche anklicken.

Hinweis: Wenn die OK-Schaltfläche sich nicht in eine Schließen-Taste verwandelt, müssen Sie den Microsoft TCP/IP-Druckerservice entfernen und neu installieren.

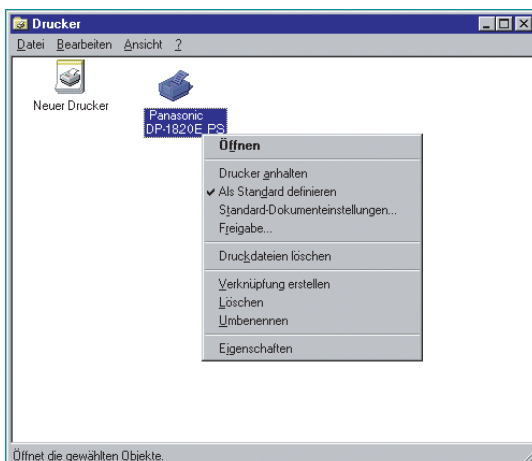
6



Die Dialogbox "Änderung der Netzwerkeinstellungen" wird angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Computer neu zu starten.

Damit haben Sie die Installation des LPR-Dienstes abgeschlossen.

7



Loggen Sie sich nach dem Neustart Ihres Computers mit einem Konto mit Administratorrechten ein, klicken Sie auf die **Start**-Taste, wählen Sie **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.

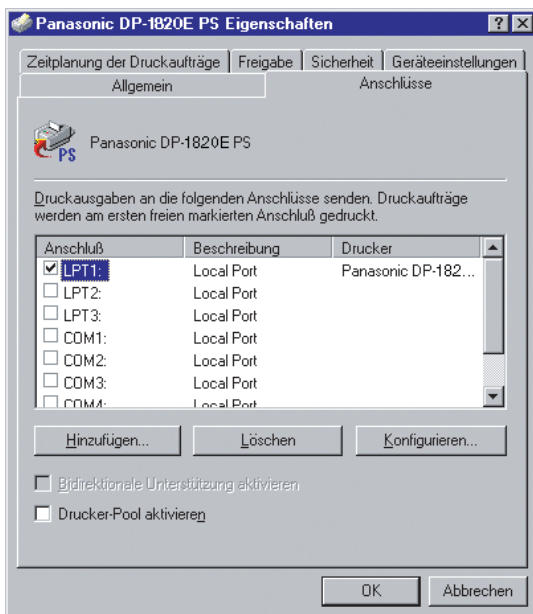
Der **Drucker**-Ordner erscheint.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften** im Popup-Menü aus.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows NT 4.0

8

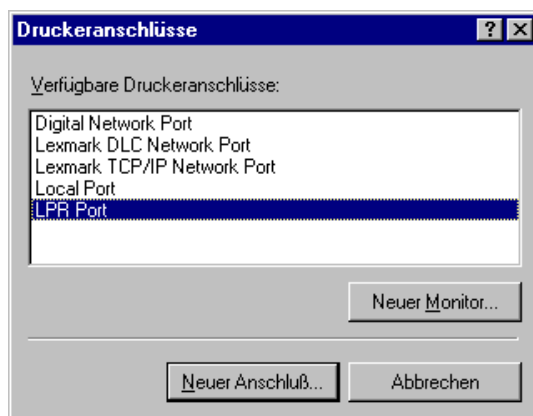


Mit dem folgenden Schritt wird der LPR-Port für den Druck im Netzwerk registriert.

Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß ans Netzwerk angeschlossen und betriebsbereit (ONLINE) ist.

Wählen Sie die **Anschlüsse**-Registerkarte und klicken Sie auf die **Hinzufügen...** - Schaltfläche.

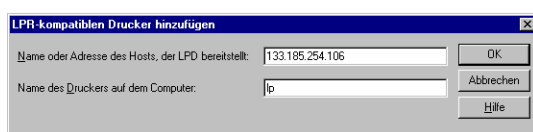
9



Das Dialogfeld "**Druckeranschlüsse**" erscheint.

Wählen Sie den **LPR-Port** und klicken Sie auf die **Neuer Anschluß...** - Schaltfläche.

10



Das Dialogfeld "**LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen**" erscheint.

Geben Sie im oberen Feld die IP-Adresse des Gerätes ein und im unteren Feld den Warteschlangennamen "lp" ein.

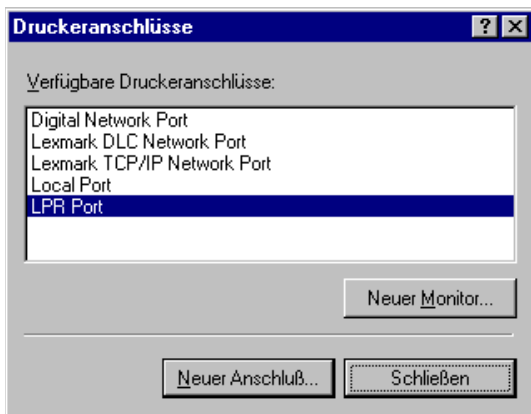
Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche.

(Bitte warten Sie, bis die IP-Adresse und die Netzwerkanbindung verifiziert worden sind.)

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows NT 4.0

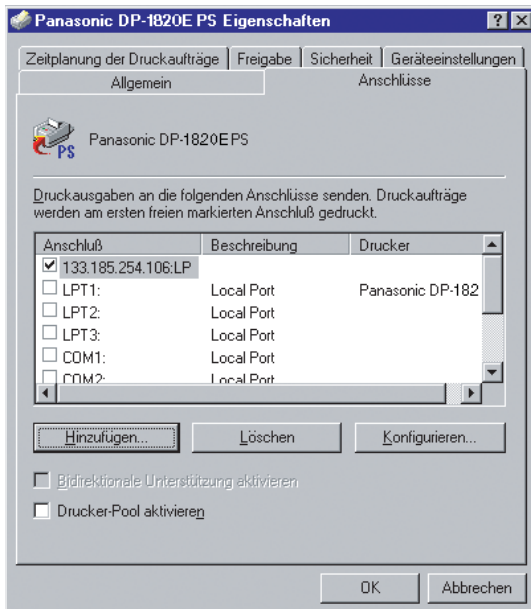
11



Das Dialogfeld "Druckeranschlüsse" erscheint.

- Schaltfläche anklicken.

12



Wählen Sie den Druckeranschluss aus und klicken Sie auf die - Schaltfläche.

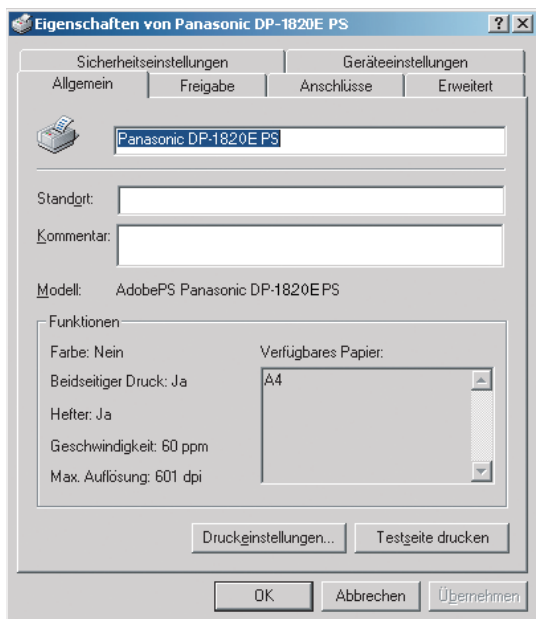
Das Dialogfeld für Druckereigenschaften wird geschlossen und damit ist der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003

Melden Sie sich als Administrator an.

1

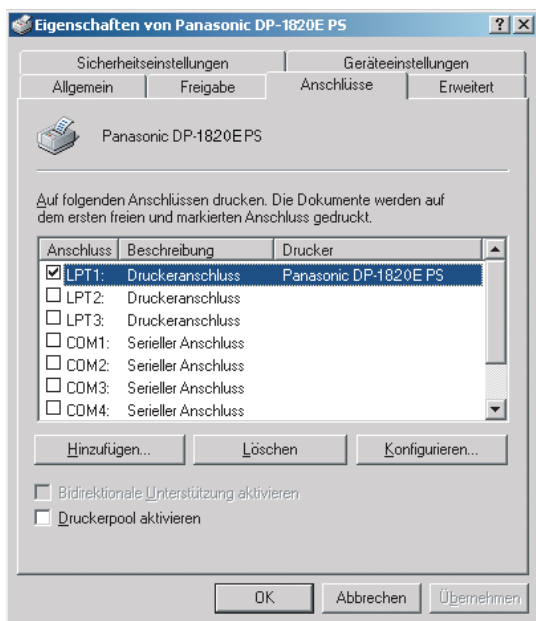


Drucker (Windows XP/Windows Server 2003: Drucker und Fax) - Ordner öffnen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften** im Popup-Menü aus.

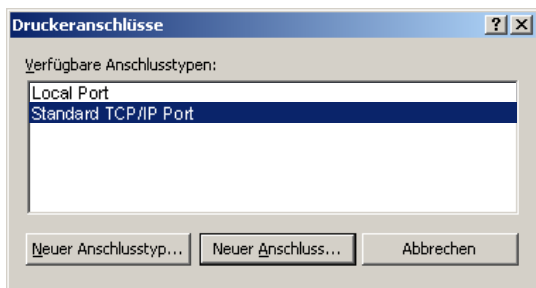
Die Dialogbox für Druckereigenschaften wird angezeigt.

2



Wählen Sie die **Anschlüsse**-Registerkarte und klicken Sie auf die **Hinzufügen...** - Schaltfläche.

3

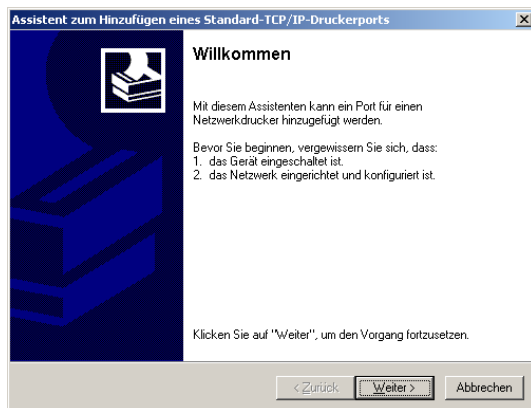


Wählen Sie **Standard TCP/IP Port** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss...** .

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

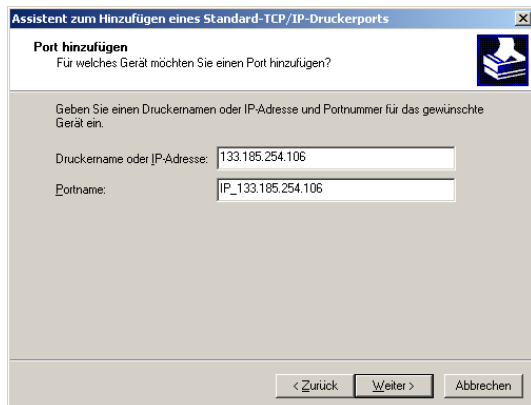
Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003

4



Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

5



Im oberen Feld die IP-Adresse und Portname und klicken Sie die Schaltfläche **Weiter** .

Hinweis: Die Anschlussbezeichnung wird automatisch zusammen mit der IP-Adresse eingegeben. Sie müssen diese ggf. ändern.

6



< **DP-180/1520P/1820P/1820E** >

Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie die Schaltfläche **Einstellungen...** .

oder

< **DP-2330/3030/3530/4530/6030** >

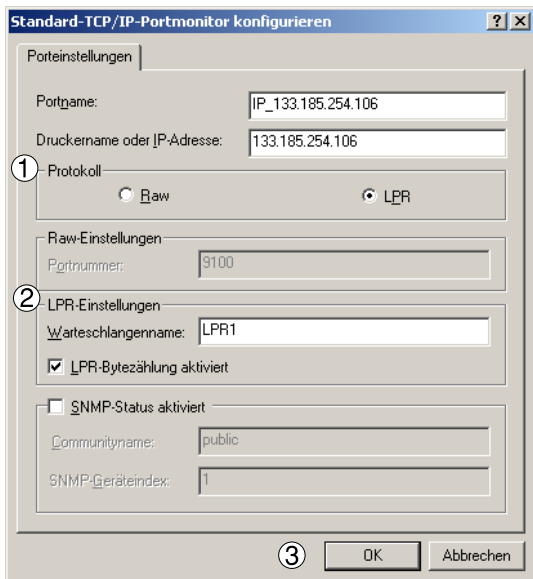
Wählen Sie **Standard** und klicken Sie auf die

Weiter -Schaltfläche. Verfahren Sie danach weiter mit Schritt 9.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

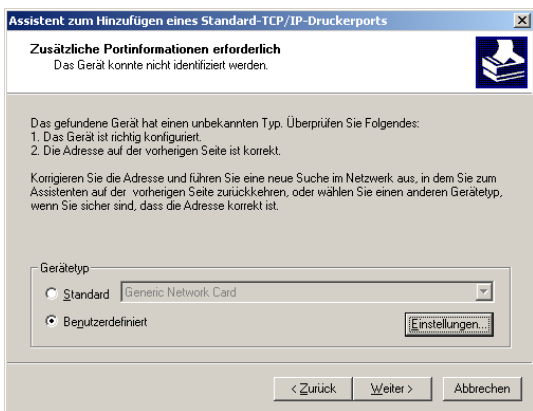
Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003

7



1. Wählen Sie im Protokollbereich **LPR**.
2. Geben Sie im Bereich der LPR-Einstellungen den **Warteschlangenname** (z.B. LPR1) ein und wählen Sie **LPR-Bytezählung aktiviert**.
3. Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche.

8



Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

9

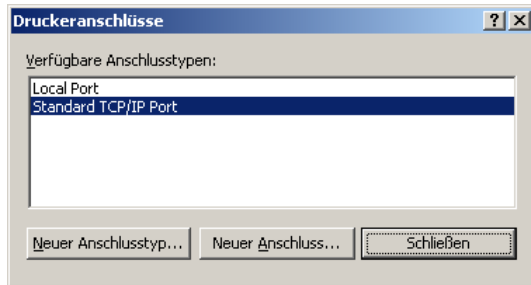


Klicken Sie auf die **Fertigstellen** - Schaltfläche.

Installieren des LPR-Monitors (Netzwerkdruck)

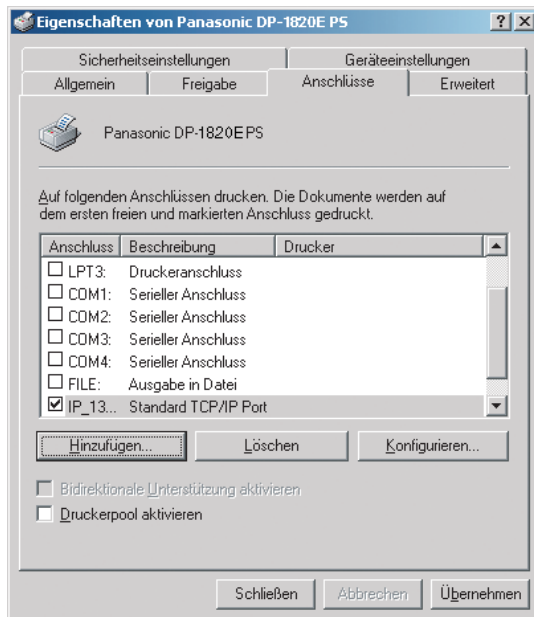
Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003

10



Schließen - Schaltfläche anklicken.

11



Klicken Sie auf die **Übernehmen** - Schaltfläche.

Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche.

Das Dialogfeld für Druckereigenschaften wird geschlossen und damit ist der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert.

Installieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber

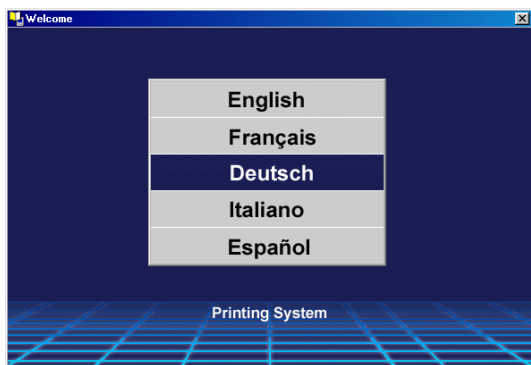
Windows

Wenn Sie die Mailbox- und Sicherheitsmailbox-Funktionen anwenden möchten, müssen Sie zunächst das Sicherheits-Dienstprogramm installieren. Um mit der Abteilungszähler-Funktion auch das Drucken zu kontrollieren, ist es erforderlich, dass Sie ZUERST das Sicherheits-Dienstprogramm installieren.

1

Schließen Sie alle Anwendungen und legen Sie dann die Panasonic Printing System-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2

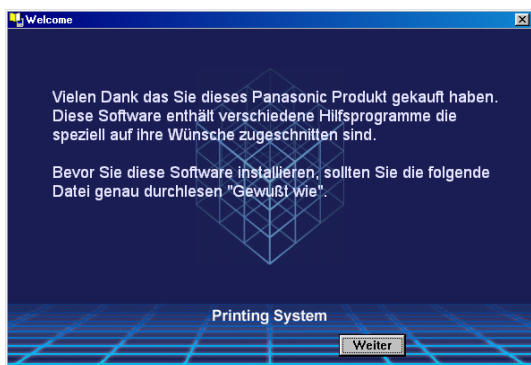


Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Hinweis: 1. Wenn die CD-ROM nicht automatisch gestartet wird doppelklicken Sie bitte auf das **Arbeitsplatz**-Symbol auf dem Desktop.

2. Sprache bitte auswählen.

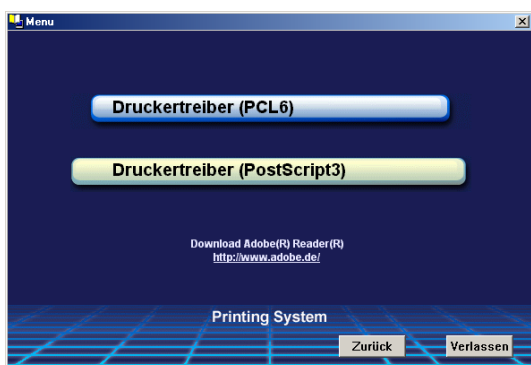
3



Die Installationsmeldung wird angezeigt.

Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

4

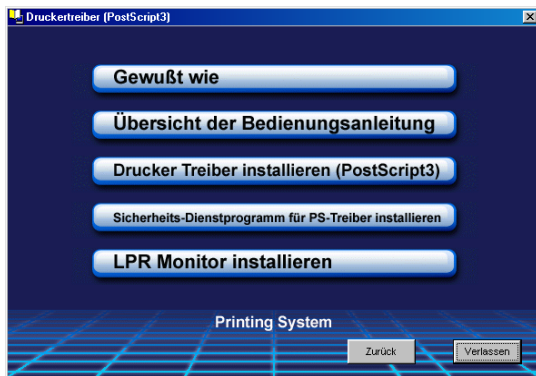


Klicken Sie auf **Druckertreiber (PostScript 3)**.

Installieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber

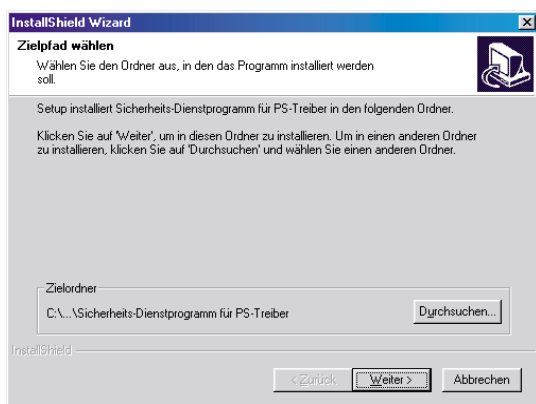
Windows

5



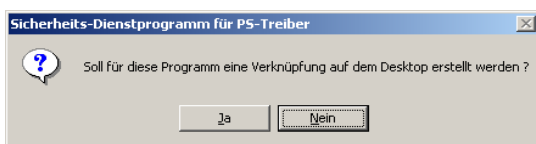
Wählen Sie **Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber** installieren.

6



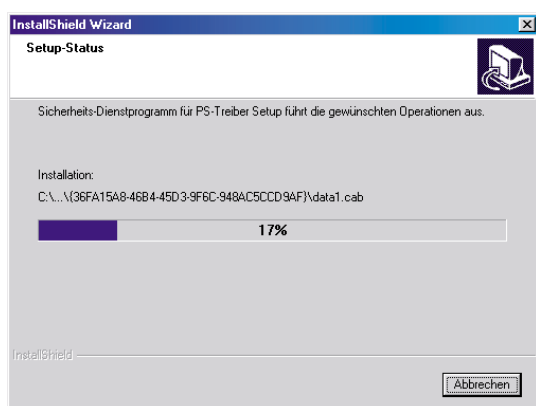
Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

7



Klicken Sie auf die - Schaltfläche, wenn Sie auf Ihrem Desktop eine Verknüpfung zum Sicherheits-Dienstprogramm erstellen möchten.

8

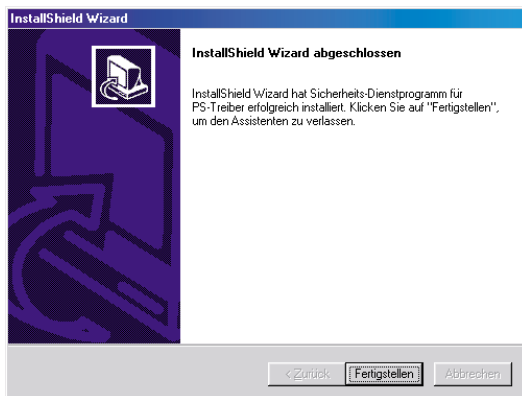


Die erforderlichen Dateien werden kopiert.

Installieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber

Windows

9



Klicken Sie auf die **Fertigstellen** - Schaltfläche.

Der Ordner für das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber wurde dem Programmmenü hinzugefügt und die Installation ist jetzt abgeschlossen.

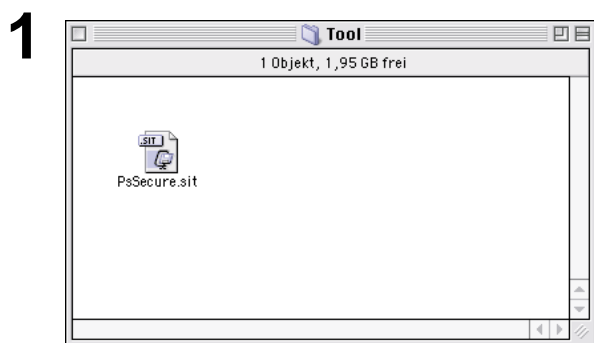
Installieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber

Mac OS 8.6/9.x/X

Um die Abteilungscodes, die Mailbox und die Sicherheitsmailboxen verwenden zu können, müssen die erforderlichen Informationen vor der Installation der Druckertreibers eingegeben werden.

Wenn Sie Max OS X verwenden, müssen Sie die Einstellung vor dem Hinzufügen des Druckers mit Hilfe des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber ändern.

Falls Sie den Drucker bereits hinzugefügt haben, müssen Sie ihn wieder löschen, die Einstellung mit dem Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber ändern und den Drucker dann hinzufügen.



Schließen Sie alle Anwendungen und legen Sie dann die Panasonic Printing System-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

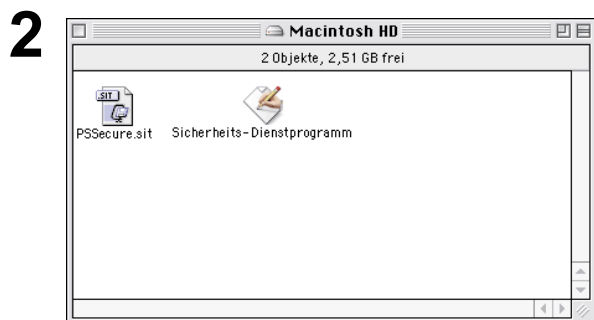
Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf Ihrem Desktop.

Für OS 8.6/9.x: Durchsuchen Sie den **Ordner German > PS > Setup > Mac > Tool**.

Für OS X: Durchsuchen Sie den **Ordner German > PS > Setup > Mac > Tool > OSX_only**.

Kopieren Sie **PSSecure.sit** auf Ihre Festplatte.

Hinweis: Wenn *PSSecure.sit* nicht automatisch dekomprimiert wird, müssen Sie ein geeignetes Dekomprimierungs-Dienstprogramm installieren.



Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **Sicherheits-Dienstprogramm**, um zu starten.

Hinweis: *Installationsanleitung*
Verwenden Sie den *Stuffit Deluxe* oder *Stuffit Expander* von Aladdin Systems (<http://www.aladdinsys.com/>), um von einem Macintosh aus auf ".hqx", ".sit" oder "sea"-Dateien zugreifen zu können. *Stuffit Expander* ist als freie Software erhältlich.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

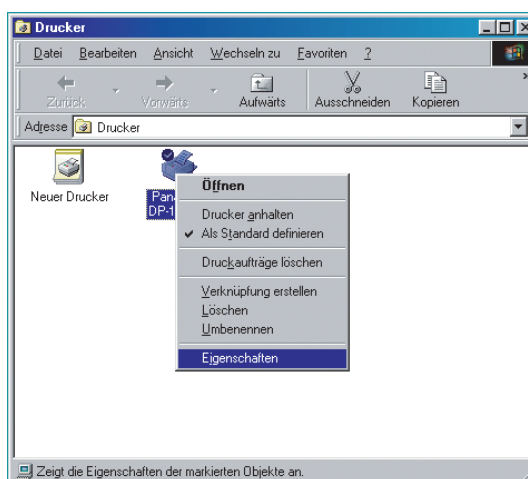
Windows 98/Windows Me

Öffnen Sie zum Ändern der Druckereinstellungen die Druckereigenschaften, indem Sie die nachfolgenden Schritte ausführen.

1 Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und **Drucker**.

2 Im Druckerfenster klicken Sie den gewünschten Drucker mit der rechten Maustaste an und wählen Sie dann die **Eigenschaften** aus.

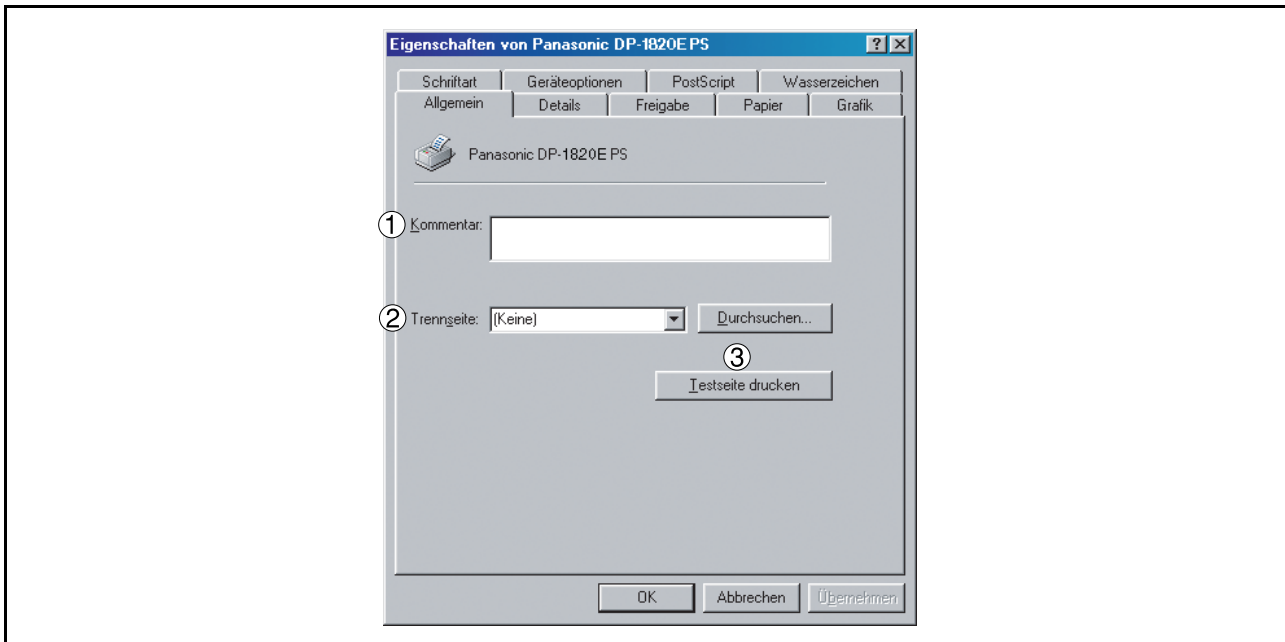
Die Dialogbox für Druckereigenschaften wird angezeigt.



Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Allgemein-Registerkarte



1. **Kommentar**

Hier können Sie einen Kommentar über den freigegebenen Drucker eingeben (z.B. den Druckertyp oder den Standort, an dem er installiert ist). Wenn andere Benutzer im Netzwerk nach freigegebenen Druckern suchen, bekommen Sie diese Informationen angezeigt.

2. **Trennseite**

Dieses Merkmal ist auf Ihrer Maschine nicht vorhanden.

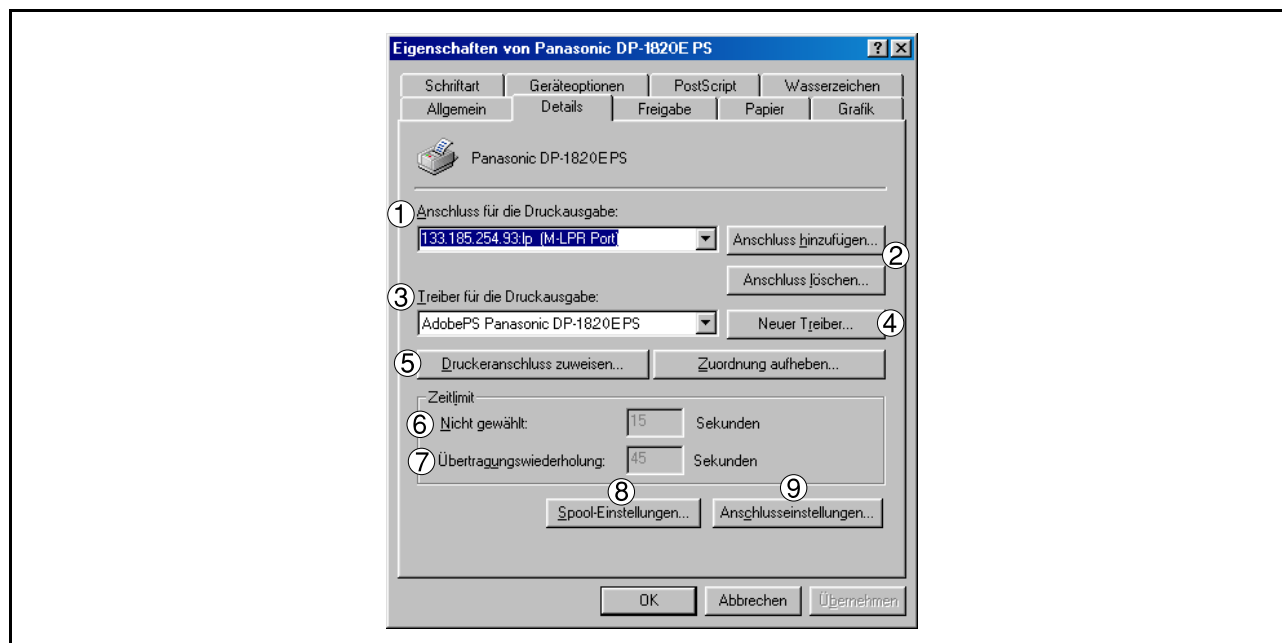
3. **Testseite drucken** - **Schaltfläche**

Druckt eine Testseite, womit der Benutzer überprüfen kann, ob der Drucker richtig installiert ist.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Details-Registerkarte



1. Anschluss für die Druckausgabe

Zeigt entweder den Anschluss, an dem der Drucker angeschlossen ist, oder den Pfad zum Netzwerkdrucker an.

Zur Änderung des Druckeranschlusses wählen Sie entweder einen Druckeranschluss aus der Liste oder geben Sie einen Netzwerkpfad ein.

2. / - Schaltfläche

Zum Hinzufügen/Löschen eines neuen Anschlusses oder neuen Netzwerkpfades.

3. Treiber für die Druckausgabe

Zeigt den Typ des Druckertreibers an. Damit wird der zu benutzende Drucker oder das Druckermmodell spezifiziert, das von dem zu benutzenden Drucker emuliert werden kann.

4. - Schaltfläche

Zum Aktualisieren oder Ändern des Druckertreibers.

5. / - Schaltfläche

Ordnet dem an das Netzwerk angeschlossenem Drucker einen Lokalport zu oder hebt die Zuordnung auf.

6. Zeitlimit - Nicht gewählt

Einstellung der Zeitdauer (in Sekunden), die zugelassen ist, bis der Drucker online ist. Wenn der Drucker innerhalb dieser Zeitdauer nicht online ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

7. Zeitlimit - Übertragungswiederholung <Nur für LPR Port>

Einstellung der Zeitdauer (in Sekunden), die zugelassen ist, bis der Drucker für das Drucken bereit wird.

Wenn der Drucker innerhalb dieser Zeitdauer für das Drucken nicht bereit wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Vergrößern Sie diese Zeitdauer, wenn beim Druck eines großen Dokumentes ein Zeitlimit-Fehler auftritt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

8. **Spool-Einstellungen...** - **Schaltfläche <Nur für LPR Port>**

Hier können Sie einstellen, wie Dokumente aus dem Anwendungsprogramm über die Warteschlange (den "Spooler") zum Drucker übertragen werden.

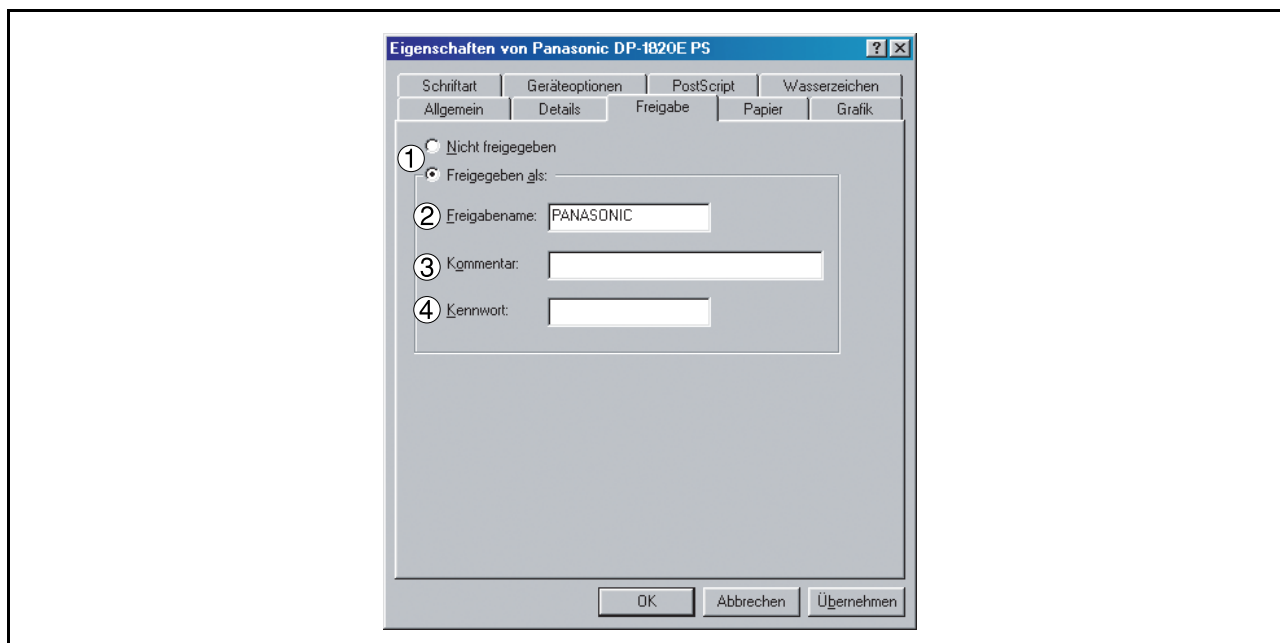
9. **Anschlusseinstellungen...** - **Schaltfläche**

Ermöglicht die Einstellungen des Druckeranschlusses.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Freigeben-Registerkarte



1. Nicht freigegeben/Freigegeben für

Wählen Sie, ob dieser Drucker auch anderen Benutzern im Netzwerk zur Verfügung stehen soll.

2. Freigabename

Geben Sie einen Namen für den freigegebenen Drucker ein. Es kann der bisherige Name beibehalten oder ein neuer Name eingegeben werden. Der zu diesem Zeitpunkt spezifizierte Name wird angezeigt, wenn andere Benutzer sich Informationen über diesen Drucker im Netzwerk ansehen.

3. Kommentar

Hier können Sie einen Kommentar über den freigegebenen Drucker eingeben (z.B. Druckertyp oder den Standort, an dem er installiert ist usw.). Wenn andere Benutzer im Netzwerk nach freigegebenen Druckern suchen, bekommen sie diesen Kommentar angezeigt.

4. Kennwort

Legen Sie ein Passwort fest, das benötigt wird, wenn andere Benutzer einen Anschluss an diesen Drucker durchführen.

Lassen Sie das Kästchen frei, wenn Sie kein Passwort verwenden möchten.

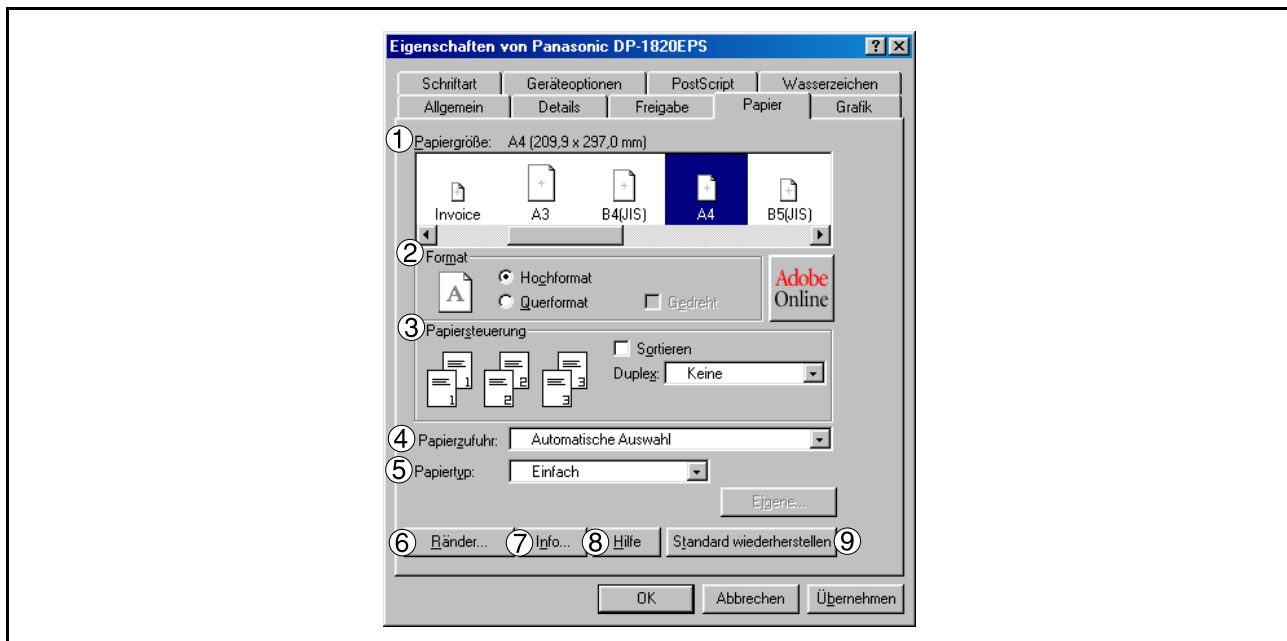
HINWEIS

1. Die **Freigabe**-Registerkarte in der Dialogbox Eigenschaften wird nur angezeigt, wenn dieser Drucker im Netzwerk freigegeben wurde.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Papier-Registerkarte



1. Papiergröße

Wählen Sie eine Dokumentengröße aus.

2. Format

Hier können Sie die Druckausrichtung auswählen (Hochformat/Querformat).

3. Papiersteuerung

Hier werden die Druckausgaben und Gruppenseiten gesteuert.

Wählen Sie Sortieren, wenn die Kopien beim Ausdrucken sortiert werden sollen. Anderenfalls werden die einzelnen Seiten in individuellen Gruppen gedruckt.

Im **Duplex**-Menü wird festgelegt, ob und wie der Drucker das Dokument beidseitig drucken soll.

4. Papierzufuhr

Legen Sie hier fest, wo sich das Papier, das Sie benutzen wollen, im Gerät befindet. Wenn Sie **Automatische Auswahl** wählen, wählt der Druckertreiber automatisch einen geeigneten Papierschacht entsprechend der ausgewählten Papiergröße aus.

- Hinweis:**
1. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch die Kassette 1 gewählt (DP-180).
 2. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch der Blatteinzug (Bypass) gewählt (DP-1520P/1820P/1820E).

5. Papiertyp

Hier wird der Typ des verwendeten Papiers festgelegt - wie z. B. Normalpapier oder leichter Karton.

Hinweis: Wird eine andere Papiersorte als **Einfach** gewählt, wird automatisch auf den **Blatteinzug (Bypass) zugegriffen**, wenn das Menü **Papierzufuhr** auf **Automatische Auswahl** eingestellt wurde.

6. Ränder... - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird die Rand-Dialogbox angezeigt. Klicken Sie auf diese Taste, wenn Sie sich den nicht bedruckbaren Bereich einer Seite anzeigen lassen wollen.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

7. - **Schaltfläche**

Mit dieser Schaltfläche werden die Version und Urheberrecht-Informationen über den Druckertreiber angezeigt.

8. - **Schaltfläche**

Mit dieser Schaltfläche wird das Hilfe-Fenster für diesen Druckertreiber angezeigt.

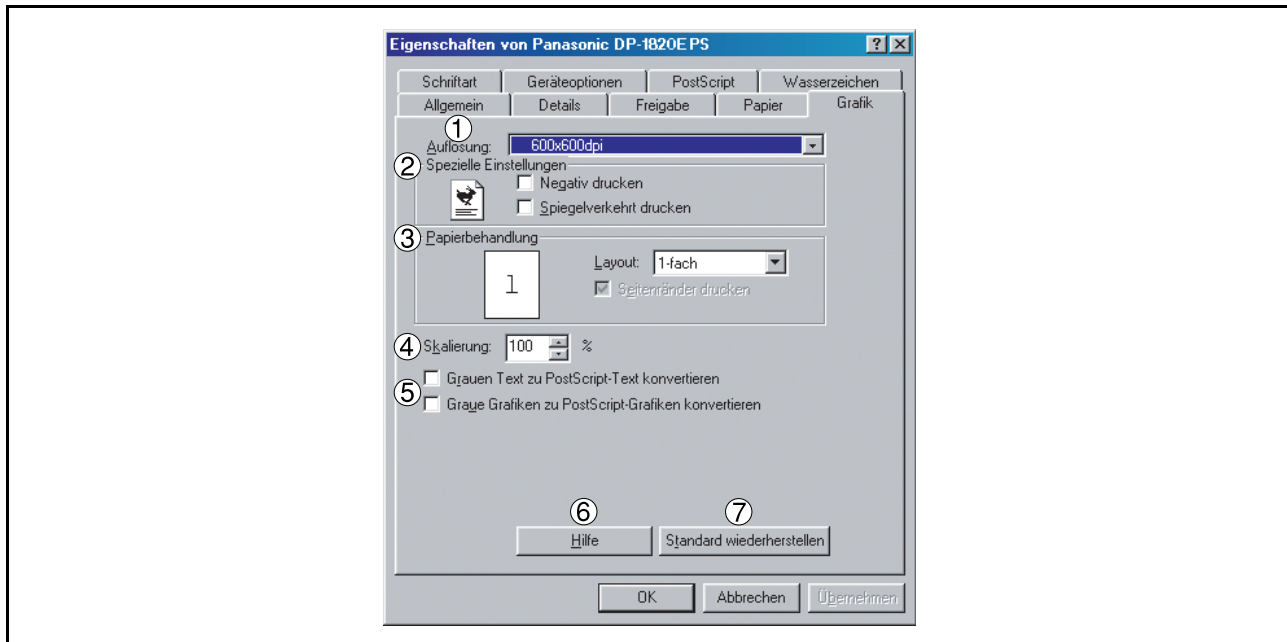
9. - **Schaltfläche**

Mit dieser Schaltfläche werden die Werte aller Optionen in der derzeit angezeigten Dialogbox auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Grafik-Registerkarte



1. **Auflösung**

Wählen Sie die Auflösung, mit der das Dokument gedruckt werden soll (300/600/1200 dpi erweitert).

2. **Spezielle Einstellungen**

Druckt ein negatives Bild und/oder Spiegelbild Ihres Dokumentes. Klicken Sie diese Optionen an, um ein Beispiel anzeigen zu lassen.

3. **Papierbehandlung**

Legen Sie das Layout-Muster für das Drucken mehrerer Dokumente auf einem Blatt Papier fest und entscheiden Sie, ob Seitenränder verwendet werden sollen. Wählen Sie diese Optionen, um sich ein Beispiel anzeigen zu lassen.

4. **Skalierung (25-400%)**

Geben Sie hier den gewünschten Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor ein, falls dies durch die Applikation vorgegeben werden kann, hier 100% eintragen.

5. **Grauen Text zu PostScript-Text konvertieren/Graue Grafiken zu PostScript-Grafiken konvertieren**

Diese Funktion ist auf Ihrem Gerät nicht verfügbar.

6. **Hilfe** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird das Hilfe-Fenster für diesen Druckertreiber angezeigt.

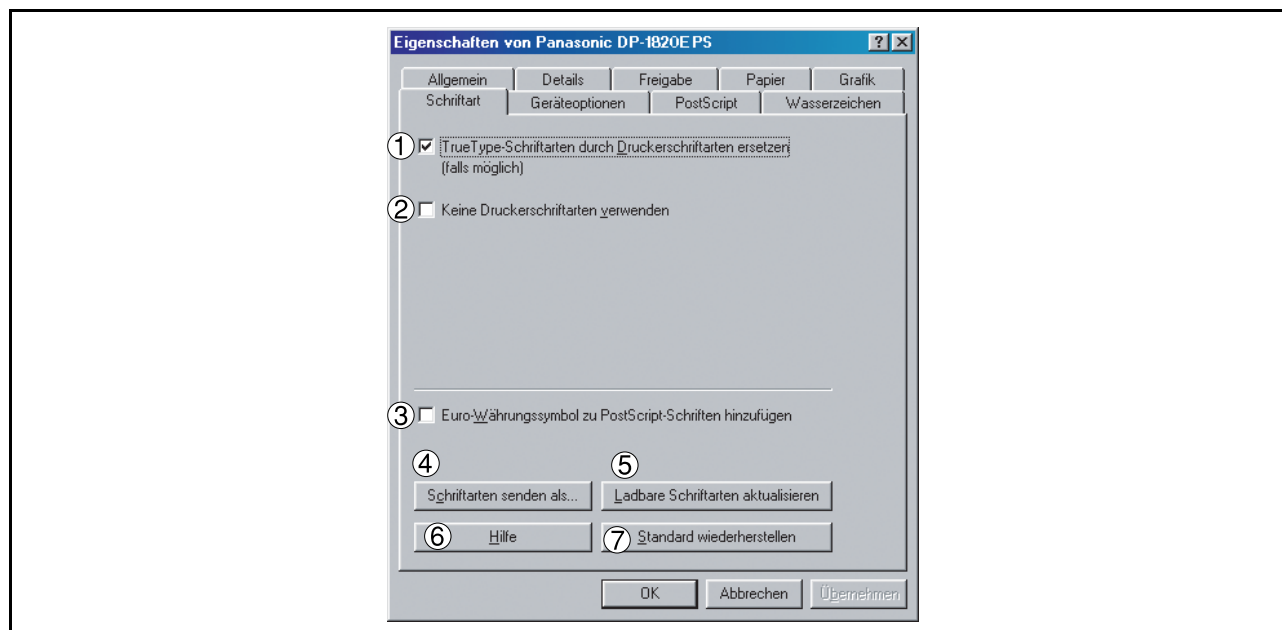
7. **Standard wiederherstellen** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche werden die Werte aller Optionen in der derzeit angezeigten Dialogbox auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Schriftart-Registerkarte



1. TrueType-Schriftarten durch Druckerschriftarten ersetzen

Fordert den Treiber auf, die TrueType-Schriftarten festzulegen, die durch PostScript-Schriftarten ersetzt werden sollen.

Anstatt alle TrueType-Schriftarten an Ihren Drucker zu senden, ersetzt diese Option die in Ihrem Dokument verwendeten herkömmlichen TrueType-Schriftarten durch eine PostScript-Druckerschriftart.

Standardmäßig werden herkömmliche TrueType-Schriftarten beim Drucken durch ähnlich aussehende PostScript-Druckerschriftarten ersetzt. Die True-Type-Schriftarten allerdings, für die es keine ähnlich aussehenden PostScript-Druckerschriftarten gibt, werden in dem Format zum Drucker gesendet, das in der Dialogbox **TrueType-Schriftarten senden als** der Dialogbox **Schriftarten senden als** festgelegt worden ist.

2. Keine Druckerschriftarten verwenden

Deaktiviert die Benutzung von Drucker-residenten Schriften. Wenden Sie diese erweiterte Option an, wenn Sie beabsichtigen, die PostScript-Daten an verschiedene Druckermodelle zu senden.

3. Euro-Währungssymbol zu PostScript-Schriftarten hinzufügen

Hiermit wird den meisten PostScript-Schriftarten das Euro-Währungssymbol hinzugefügt.

4. **Schriftarten senden als...** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird die **Schriftarten senden als**-Dialogbox angezeigt. Legen Sie durch Anklicken dieser Schaltfläche fest, wie die TrueType- oder PostScript-Schriftarten gesendet werden sollen.

5. **Ladbare Schriftarten aktualisieren** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird die Liste der heruntergeladenen PostScript-Schriftarten aktualisiert, so dass der Drucker diese richtig ausdrucken kann.

6. **Hilfe** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird das Hilfe-Fenster für diesen Druckertreiber angezeigt.

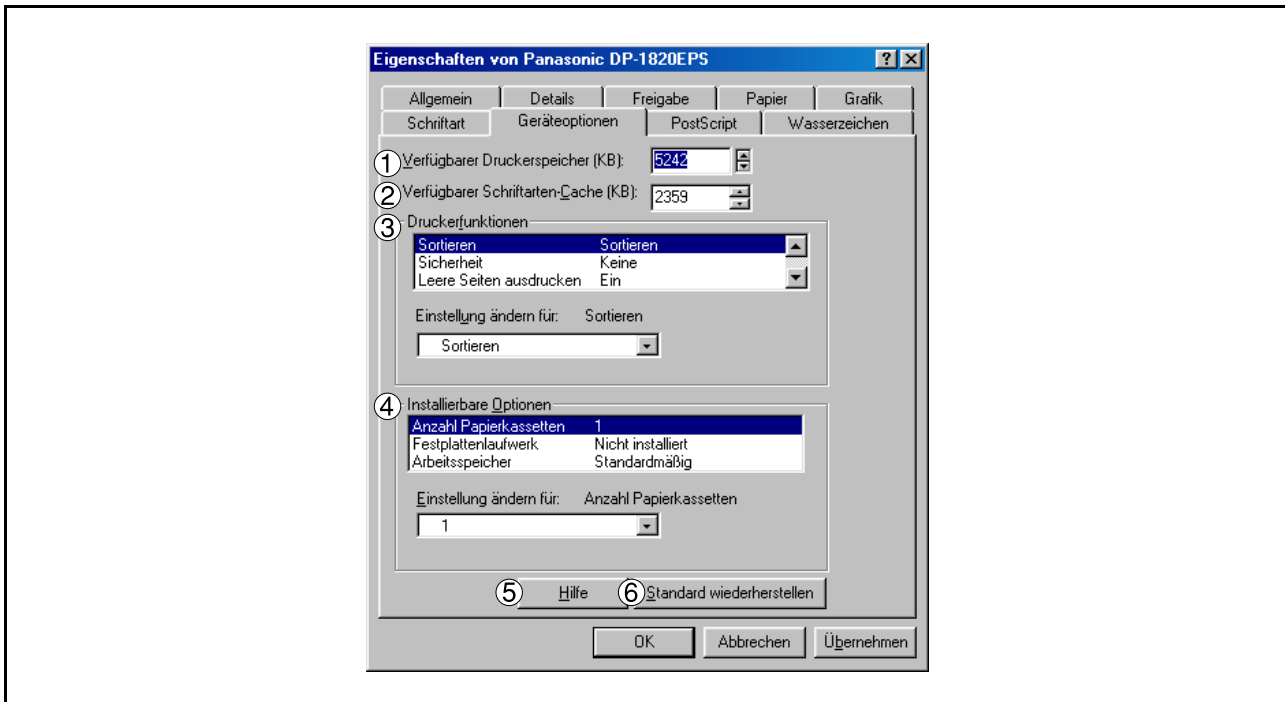
7. **Standard wiederherstellen** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche werden die Werte aller Optionen in der derzeit angezeigten Dialogbox auf die Standardwerte.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Geräteoptionen-Registerkarte (DP-180/1520P/1820P/1820E) (Siehe Hinweis 1)



1. Verfügbare Druckerspeicher

Hier wird die Kapazität des verfügbaren Druckerspeichers festgelegt. Der Treiber verwendet diese Information bei der Ausführung von Druckaufträgen wie z.B. beim Senden von Druckerschriftarten vom Computer zum Drucker.

2. Verfügbare Schriftarten-Cache

Hier wird die Kapazität des Schriftarten-Cache-Speichers angezeigt, die für Type 32-Schriftarten (Bitmap-Schriftarten-Format) verfügbar ist. Der Treiber stellt die Schriftarten-Cache-Größe automatisch entsprechend der in der Dialogbox Installierbare Optionen ausgewählten installierten Speicheroption ein.

3. Druckerfunktionen

Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen festgelegt:

• Sortieren

Wählen Sie hier, ob die Blätter beim Drucken von mehreren Kopien gestapelt oder sortiert werden sollen.

Hinweis: Es ist erforderlich, dass das Papier in beiden Richtungen des Gerätes eingelegt wird, wenn die Funktionen Rotierte Ausgabe und Rotiertes Sortieren verwendet werden (d. h. Letter und Letter-R, A4 und A4-R).



Sortieren



Rotierte Ausgabe (Nur für den DP-1520P/1820P/1820E)



Rotiertes Sortieren (Nur für den DP-1520P/1820P/1820E)

• Tonersparen (Nur für DP-180)

Der Ausdruck wird unter Verwendung von weniger Toner durchgeführt, um Toner zu sparen, wenn Sie vor dem Ausdruck des endgültigen Dokumentes zahlreiche Entwürfe ausdrucken lassen.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

• Sicherheit

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis: 1. Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.
2. DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E
DA-HD19 : Für DP-180
DA-HD30 : Für DP-2330/3030
DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

• Leere Seiten ausdrucken

Wählen Sie aus, ob die Leerseiten gedruckt werden sollen oder nicht.

• Papierkassetten-Wechsel (Außer für Windows 98, Windows Me)

Falls eine Kassette während des Druckens leer wird, schaltet diese Funktion automatisch auf eine andere Kassette mit dem gleichen Papierformat um.

• Vordere Abdeckung

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die vordere Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

• Abschlußblatt

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die rückseitige Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

4. Installierbare Optionen

Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen festgelegt:

• Anzahl Papierkassetten

Wählen Sie hier die für den Drucker verfügbaren Papierkassetten, wenn ein optionales Papier-Einzugsmodul installiert ist.

• Arbeitsspeicher

Wählen Sie hier den Speicher (Standard oder Zusatzspeicher).

(Nur verfügbar, wenn das optionale HDD-Laufwerk (DA-HD18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.)

Hinweis: DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E
DA-HD19 : Für DP-180
DA-HD30 : Für DP-2330/3030
DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

5. Hilfe - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird das Hilfe-Fenster für diesen Druckertreiber angezeigt.

6. Standard wiederherstellen - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche werden die Werte aller Optionen in der derzeit angezeigten Dialogbox auf die Standardwerte zurückgesetzt.

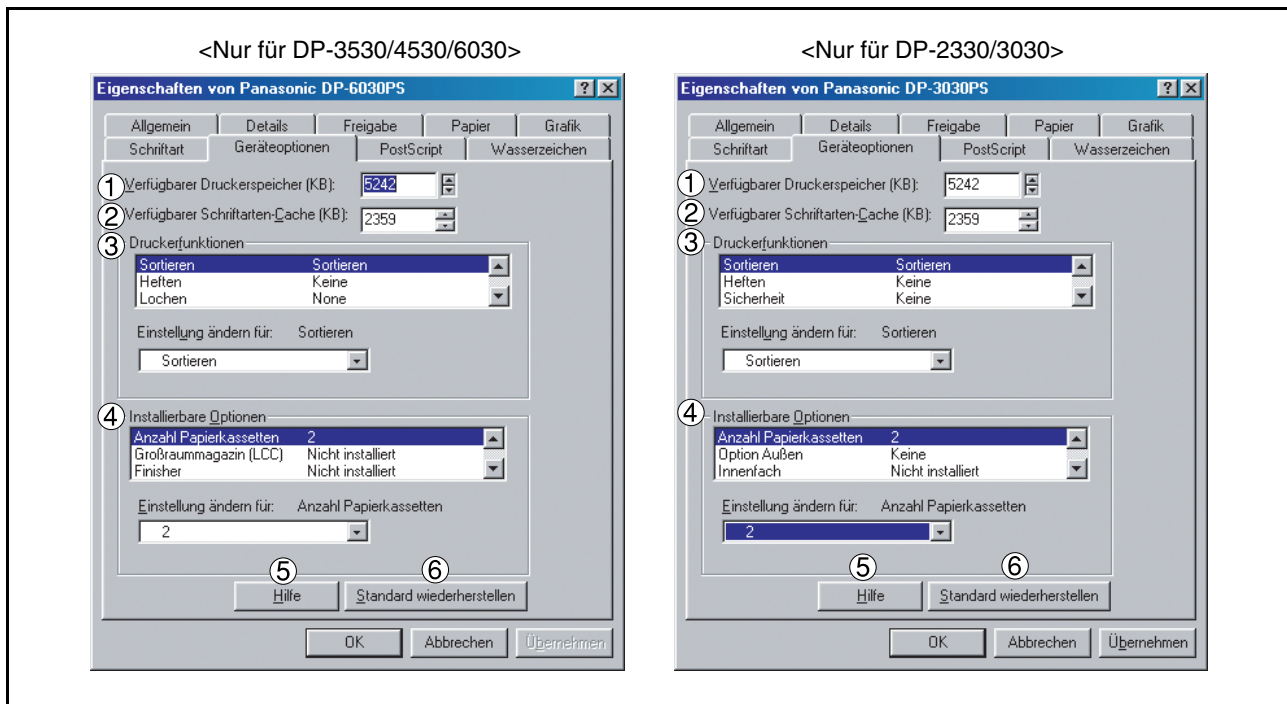
HINWEIS

1. In der Geräteoptionen-Registerkarte werden die Geräte-spezifischen Einstellungen sowie die Einstellungen der optionalen Geräte festgelegt. Stellen Sie sicher, dass die **Geräteinstellungen-Registerkarte** vor dem Drucken eines Dokumentes ordnungsgemäß eingestellt wurde. Anderenfalls kann sie zur Ursache eines Druckproblems werden.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Geräteoptionen-Registerkarte (DP-2330/3030/3530/4530/6030) (Siehe Hinweis 1)



1. Verfügbarer Druckerspeicher

Hier wird die Kapazität des verfügbaren Druckerspeichers festgelegt. Der Treiber verwendet diese Information bei der Ausführung von Druckaufträgen wie z.B. beim Senden von Druckerschriftarten vom Computer zum Drucker.

2. Verfügbarer Schriftarten-Cache

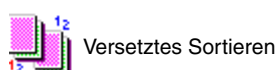
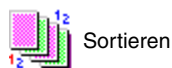
Hier wird die Kapazität des Schriftarten-Cache-Speichers angezeigt, die für Type 32-Schriftarten (Bitmap-Schriftarten-Format) verfügbar ist. Der Treiber stellt die Schriftarten-Cache-Größe automatisch entsprechend der in der Dialogbox Installierbare Optionen ausgewählten installierten Speicheroption ein.

3. Druckerfunktionen

Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen festgelegt:

• Sortieren

Wählen Sie hier, ob die Blätter beim Drucken von mehreren Kopien gestapelt oder sortiert werden sollen.

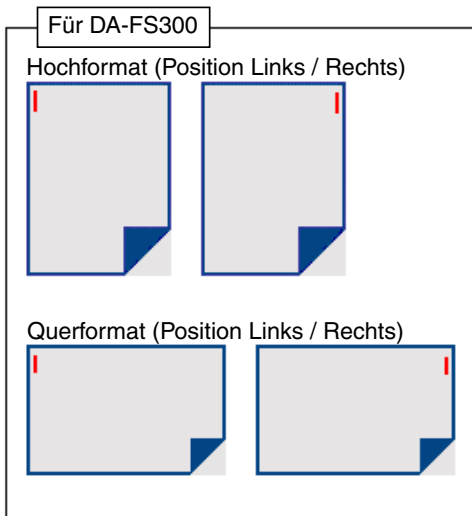
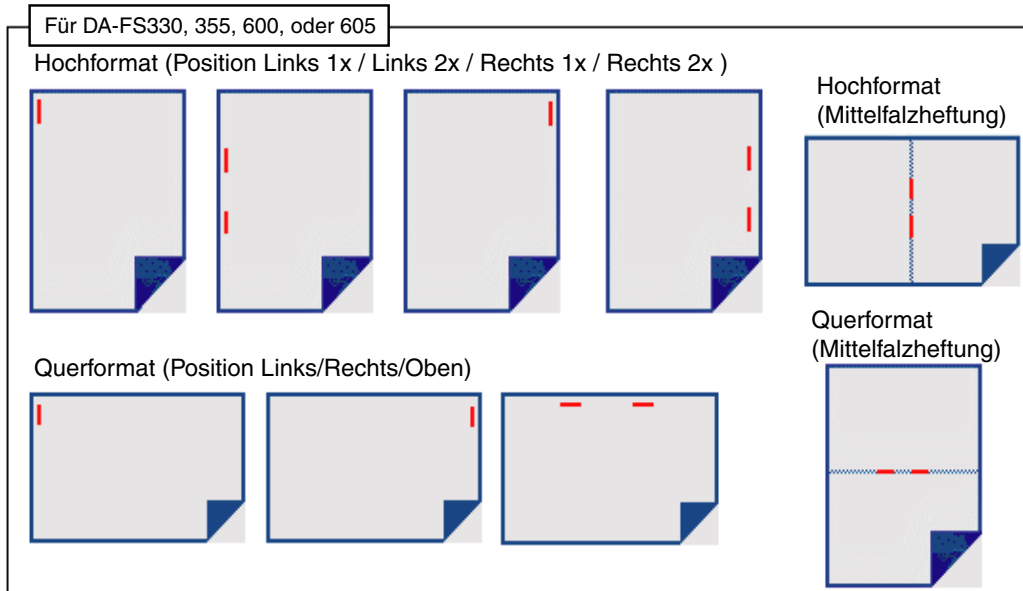


Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

• Heften

Wählen Sie die Heftposition. Verfügbar, wenn der optionale Finisher (DA-FS300, FS330, FS355, FS600 oder FS605) installiert ist.

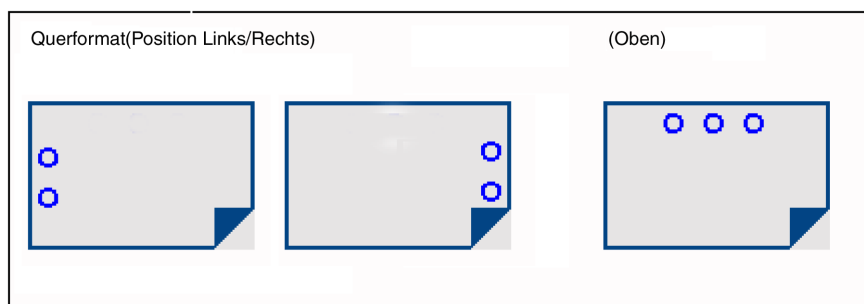
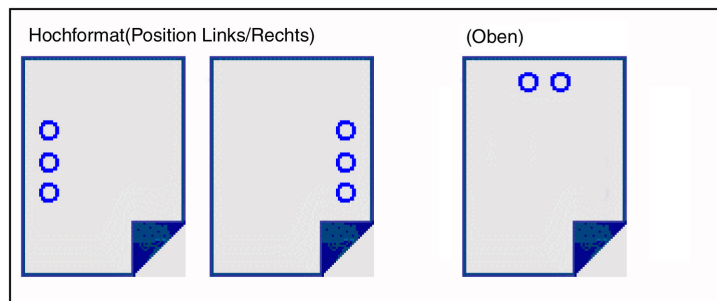


Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

• Lochen (Nur für DP-3530/4530/6030)

Wählen Sie die Lochposition. Verfügbar, wenn der optionale Locher (DA-SP31) installiert ist.



• Sicherheit

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis: Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.

• Leere Seiten ausdrucken

Wählen Sie aus, ob die Leerseiten gedruckt werden sollen oder nicht.

• Papierkassetten-Wechsel (Außer für Windows 98, Windows Me)

Diese Funktion ermöglicht den fortlaufenden Papiereinzug, wenn in eine andere Papierkassette Papier derselben Größe eingelegt worden ist (Automatischer Papierkassetten-Wechsel). Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, stoppt das Gerät, sobald das Papier der ausgewählten Papierkassette verbraucht ist.

• Vordere Abdeckung

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die vordere Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

• Abschlußblatt

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die rückseitige Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

• Duplex Hinweis (Nur für DP-2330/3030)

Aktiviert einen **Hinweisaufdruck** in der Fußzeile auf der 1. Seite eines **2-SEIT. DRUCK.**

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

4. Installierbare Optionen

Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen festgelegt:

- **Anzahl Papierkassetten**

Wählen Sie hier die für den Drucker verfügbaren Papierkassetten, wenn ein optionales Papier-Einzugsmodul installiert ist.

- **Großraummagazin(LCC) (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier, ob ein Großraummagazin (LCC) installiert ist.

- **Finisher (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier den Finisher-Typ, falls ein Finisher installiert ist.

- **Lochereinheit (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier, ob eine Lochereinheit installiert ist.

- **Option Außen (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie das Ausgabefach aus.

- **Innenfach (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie **Installiert** aus, wenn ein Innenfach installiert ist.

- **Duplex-Einheit (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie **Installiert** aus, wenn eine Duplex-Einheit installiert ist.

- **Festplattenlaufwerk**

Wählen Sie hier, ob das HDD-Laufwerk installiert ist.

- **Arbeitsspeicher**

Wählen Sie hier den Speicher (Standard oder Zusatzspeicher).

(Nur verfügbar, wenn das optionale HDD-Laufwerk (DA-HD30/HD60) installiert ist.)

5. - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird das Hilfe-Fenster für diesen Druckertreiber angezeigt.

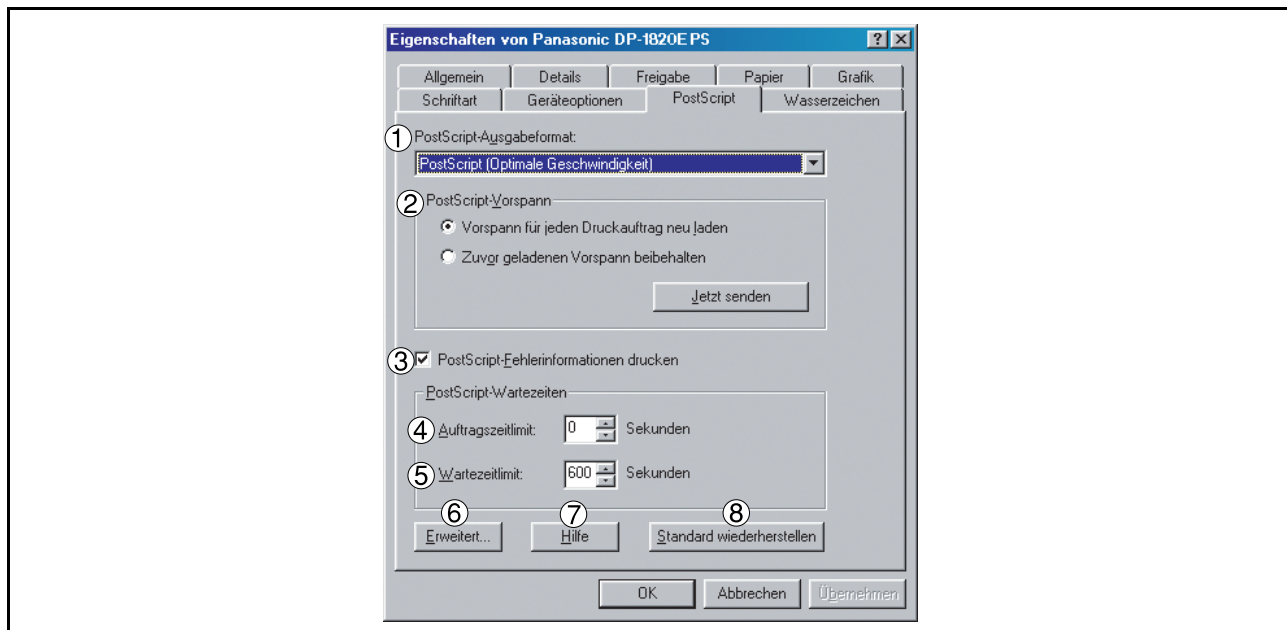
6. - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche werden die Werte aller Optionen in der derzeit angezeigten Dialogbox auf die Standardwerte zurückgesetzt.

HINWEIS

1. In der Geräteoptionen-Registerkarte werden die Geräte-spezifischen Einstellungen sowie die Einstellungen der optionalen Geräte festgelegt.

PostScript-Registerkarte



1. PostScript-Ausgabeformat

Hier wird das Format für die PostScript-Dateien festgelegt. Verwenden Sie zum Ausdrucken eines Dokumentes normalerweise PostScript (geschwindigkeitsoptimiert).

2. PostScript-Vorspann

Hier wird festgelegt, ob bei jedem Ausdrucken eines Dokumentes eine Kopfzeile zum Drucker gesendet wird. Hierbei handelt es sich um eine erweiterte Funktion, die Sie nur dann anwenden sollten, wenn Sie über Erfahrungen im Umgang mit Kopfzeilen verfügen.

3. PostScript-Fehlerinformationen drucken

Hier wird festgelegt, ob mit jedem ausgedruckten Dokument eine spezielle PostScript-Fehlerbehandlungsroutine gesendet werden soll.

4. PostScript-Wartezeiten – Auftragszeitlimit

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden es maximal dauern darf, bis der Druckauftrag vom Computer zum Drucker gelangt ist. Nach Ablauf dieser festgelegten Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

5. PostScript-Wartezeiten – Wartezeitlimit

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden der Drucker maximal auf die vom Computer gesendeten Daten wartet. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen.

Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

6. **Erweitert...** - Schaltfläche

Hier wird die Dialogbox **Erweiterte PostScript-Optionen** angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erweiterten PostScript-Einstellungen anzeigen zu lassen und zu ändern. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

7. **Hilfe** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird das Hilfe-Fenster für diesen Druckertreiber angezeigt.

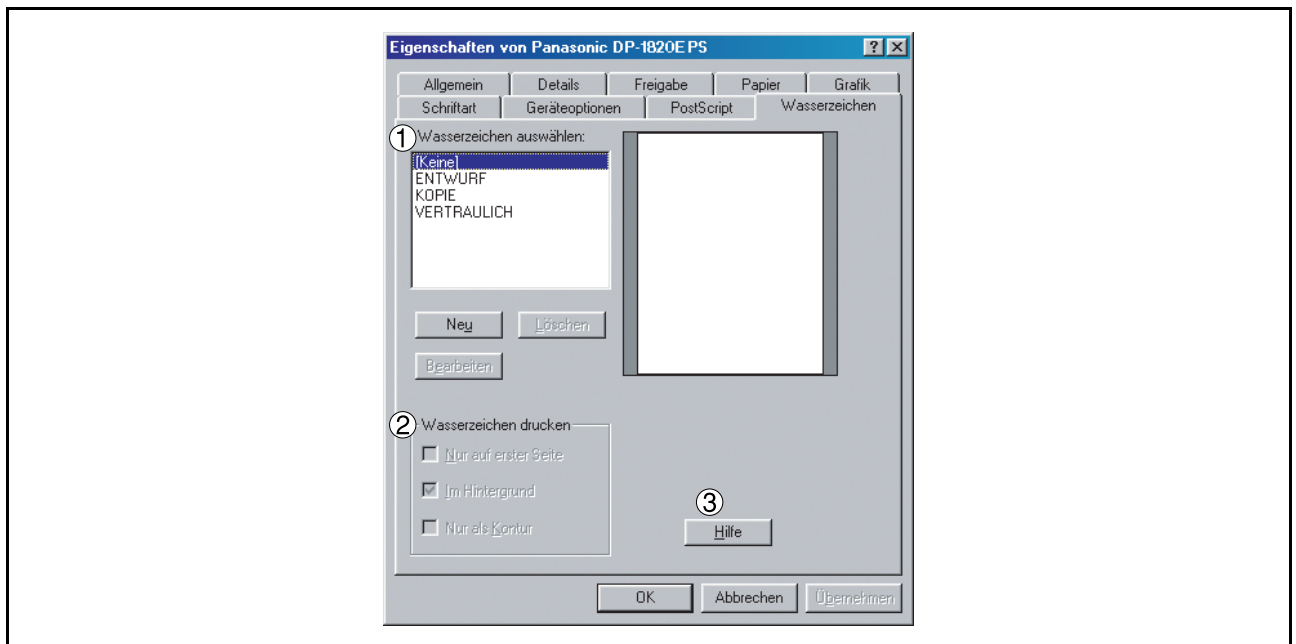
8. **Standard wiederherstellen** - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche werden die Werte aller Optionen in der derzeit angezeigten Dialogbox auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 98/Windows Me

Wasserzeichen-Registerkarte



1. Wasserzeichen auswählen

Hier werden die gespeicherten Wasserzeichen aufgelistet und angezeigt. Zur Auswahl einen Eintrag auf der Liste anklicken und dann ggf. editieren oder löschen.

Mit der -Schaltfläche wird eine Dialogbox geöffnet, die es gestattet, neue Wasserzeichen zur Liste hinzuzufügen.

2. Wasserzeichen drucken

Hier wird die Form und der Stil des Wasserzeichens festgelegt.

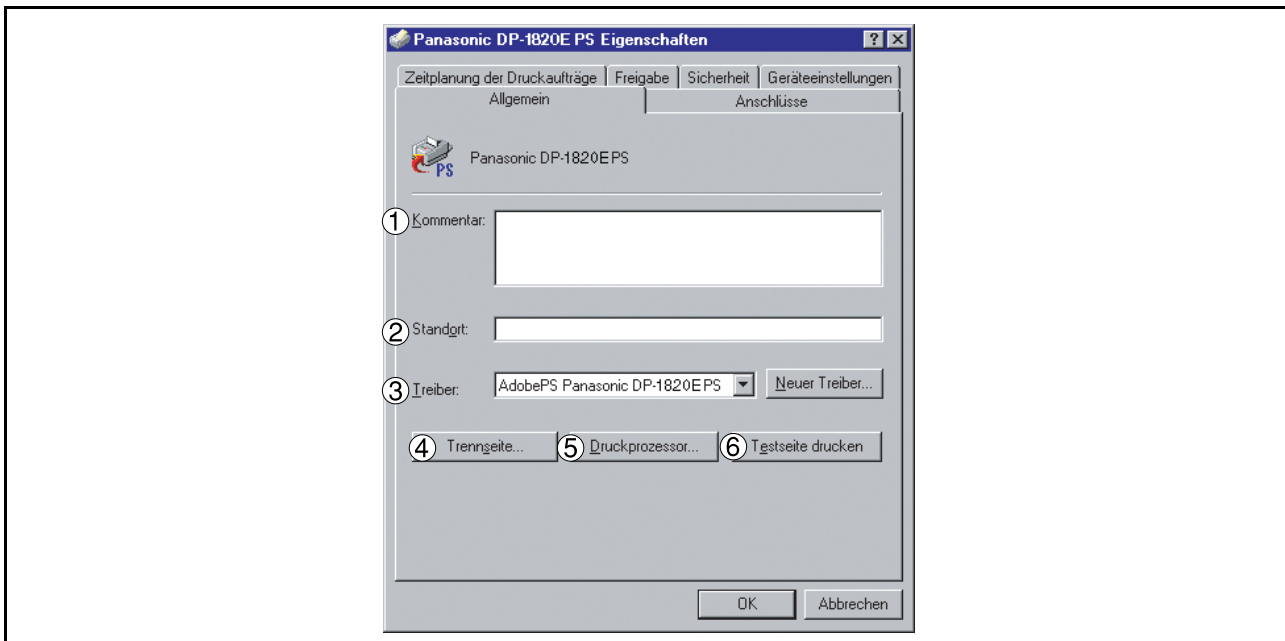
3. - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird das Hilfe-Fenster für diesen Druckertreiber angezeigt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

Allgemein-Registerkarte



1. **Kommentar**

Hier können Sie einen Kommentar über den freigegebenen Drucker eingeben (z.B. den Druckertyp oder den Standort, an dem er installiert ist). Wenn andere Benutzer im Netzwerk nach freigegebenen Druckern suchen, bekommen Sie diese Informationen angezeigt.

2. **Standort**

Spezifiziert den Standort des Druckers.

3. **Treiber**

Druckertreiber werden angezeigt. Bestimmen Sie einen zu verwendenden Drucker oder einen Druckertyp, der Emulation durch den zu verwendenden Drucker erlaubt.

Klicken Sie zur Aktualisierung oder Modifizierung des Druckertreibers auf die - Schaltfläche.

4. - **Schaltfläche**

Dieses Merkmal ist auf Ihrer Maschine nicht vorhanden.

5. - **Schaltfläche**

Damit wird der Prozessor, der für den Druck verwendet wird (Druckprozessor) und der zu verwendenden Datentyp (Standard-Datentyp) spezifiziert.

Der Prozessor und der Datentyp beeinflusst die Art und Weise, in welcher dem Drucker unter Windows NT arbeitet. Normalerweise müssen diese Einstellungen nicht geändert werden. Eine Änderung könnte jedoch notwendig werden, wenn der Drucker mit einer speziellen Anwendung benutzt werden soll.

6. - **Schaltfläche**

Druckt eine Testseite, womit der Benutzer überprüfen kann, ob der Drucker richtig installiert ist.

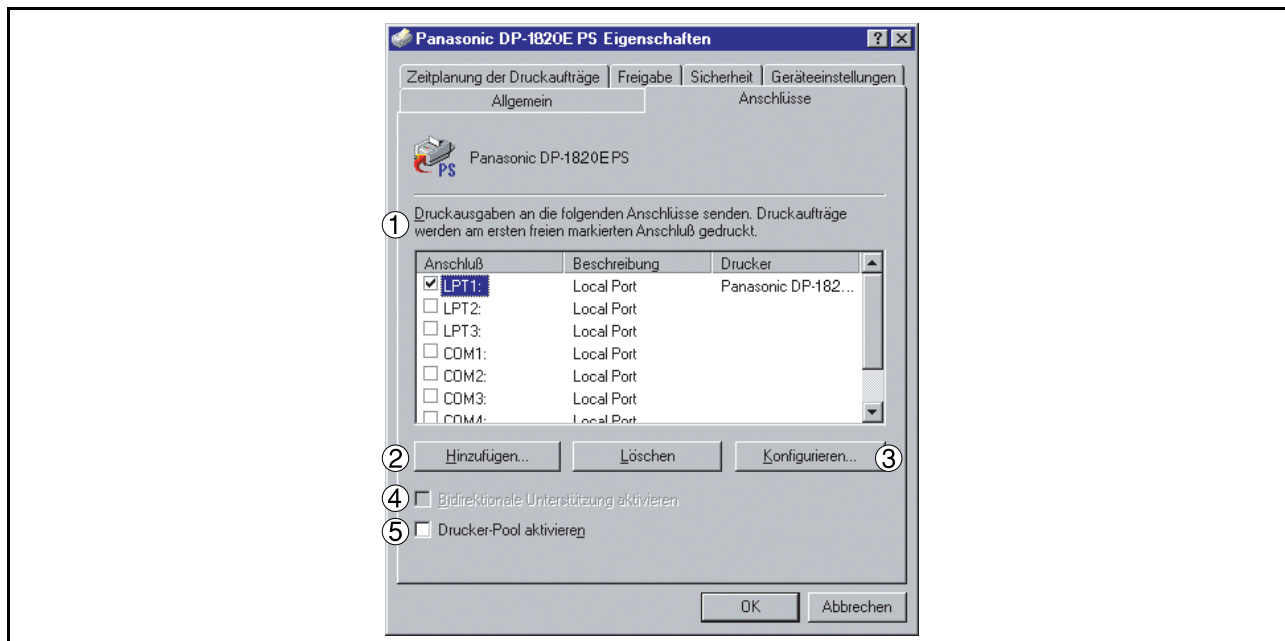
HINWEIS

1. In Windows NT 4.0 hängt die Einstellung von Eigenschaften vom Status der Anmeldung ab. Dieser Abschnitt beschreibt die Eigenschaften, die von einem Administrator (Systemmanager) bestimmt werden.
Siehe "Konfigurieren der Einstellungen für Druckertreiber Windows NT 4.0 (Benutzer)" für weitere Details zu Benutzereigenschaften. (siehe Seite 115)

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

Anschlüsse-Registerkarte

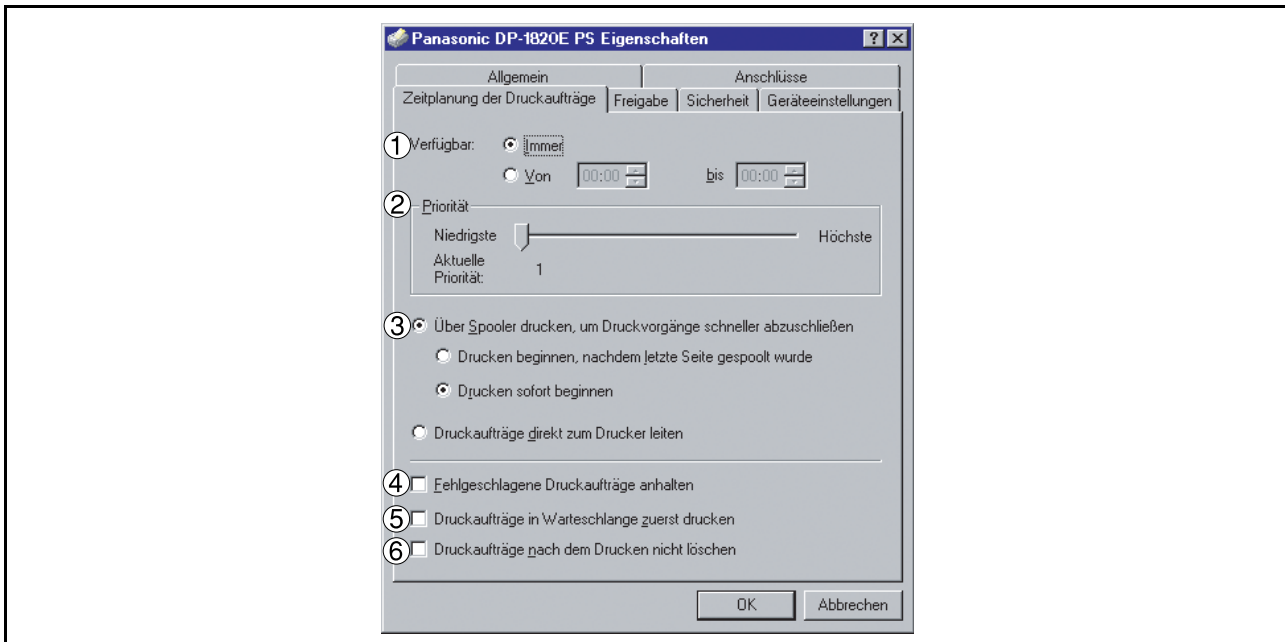


- 1. Druckausgaben an die folgenden Anschlüssen senden**
Zeigt eine Liste der zur Verfügung stehenden Anschlüsse, deren Status und die an diesen Anschlüssen angeschlossenen Drucker an.
- 2. / - Schaltfläche**
Zum Hinzufügen oder Löschen eines neuen Anschlusses oder eines neuen Netzwerkpfades.
- 3. - Schaltfläche**
Mit dieser Schaltfläche wird der ausgewählte Anschluss konfiguriert. Bei einem parallelen Port sollte die Übertragungswiederholung festgelegt werden.
- 4. Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Die Funktion ist bei diesem Modell nicht verfügbar.)**
Bei einem Drucker aktiviert diese Einstellung den Empfang von Konfigurationsdaten und Statusdaten vom Drucker.
- 5. Drucker-Pool aktivieren**
Mit Hilfe der Drucker-Pool-Funktion können Daten von einem logischen Drucker zu einem oder mehreren Drucker(n) ausgegeben werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein übertragener Druckauftrag an den Drucker ausgegeben, der zuerst betriebsbereit ist.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

Zeitplanung der Druckaufträge-Registerkarte



1. Verfügbar

Einteilung der Betriebszeiten des Druckers. Hier können Sie vorgeben, innerhalb welcher Zeitspanne der Drucker Aufträge erhalten soll.

2. Priorität

Einstellung der Druckpriorität. Der Schieber erlaubt die Einstellung der Priorität zwischen 1 und 99.

3. Über Spooler drucken,... / Druckaufträge direkt zum Drucker leiten

Wählen Sie, wie Dokumente von der Anwendung zum Drucker gesandt werden sollen.

4. Fehlgeschlagene Druckaufträge anhalten

Der Spooler vergleicht die auf das Dokument bezogene Einstellung mit der Einstellung des Druckers (Papierformat, Ausrichtung usw.) und hält den Druck eines Dokumentes zurück, wenn dessen Einstellungen nicht den Druckereinstellungen entsprechen.

5. Druckaufträge in Warteschlange zuerst drucken

Druckt unabhängig von der Druckpriorität stets die in der Warteschlange stehenden Dokumente zuerst.

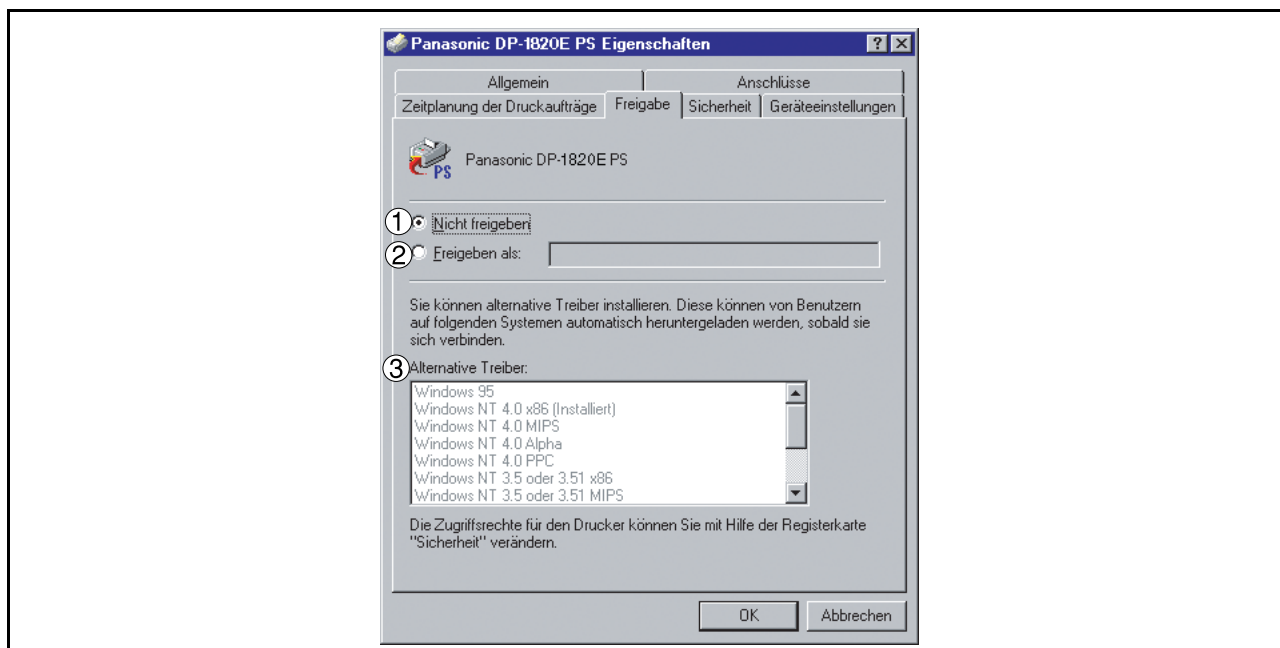
6. Druckaufträge nach dem Drucken nicht löschen

Behält Dokumente in der Warteschlange, auch nachdem sie gedruckt wurden. Unabhängig vom Status des Anwendungsprogramms können diese Dokumente direkt aus der Warteschlange nochmals gedruckt werden.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

Freigabe-Registerkarte



1. Nicht freigeben

Wählen Sie, ob dieser Drucker auch anderen Benutzern im Netzwerk zur Verfügung stehen soll.

2. Freigeben als

Geben Sie einen Namen für den freigegebenen Drucker ein. Es kann der bisherige Name beibehalten oder ein neuer Name eingegeben werden. Der zu diesem Zeitpunkt spezifizierte Name wird angezeigt, wenn andere Benutzer sich Informationen über diesen Drucker im Netzwerk ansehen.

3. Alternative Treiber (In diesem Menü ist der PS-Druckertreiber nicht verfügbar.)

Erlaubt das Laden von Druckertreibern von anderen Betriebssystemen. Wenn sich die Benutzer dieser Betriebssysteme an den Drucker anschließen, wird der Druckertreiber automatisch geladen.

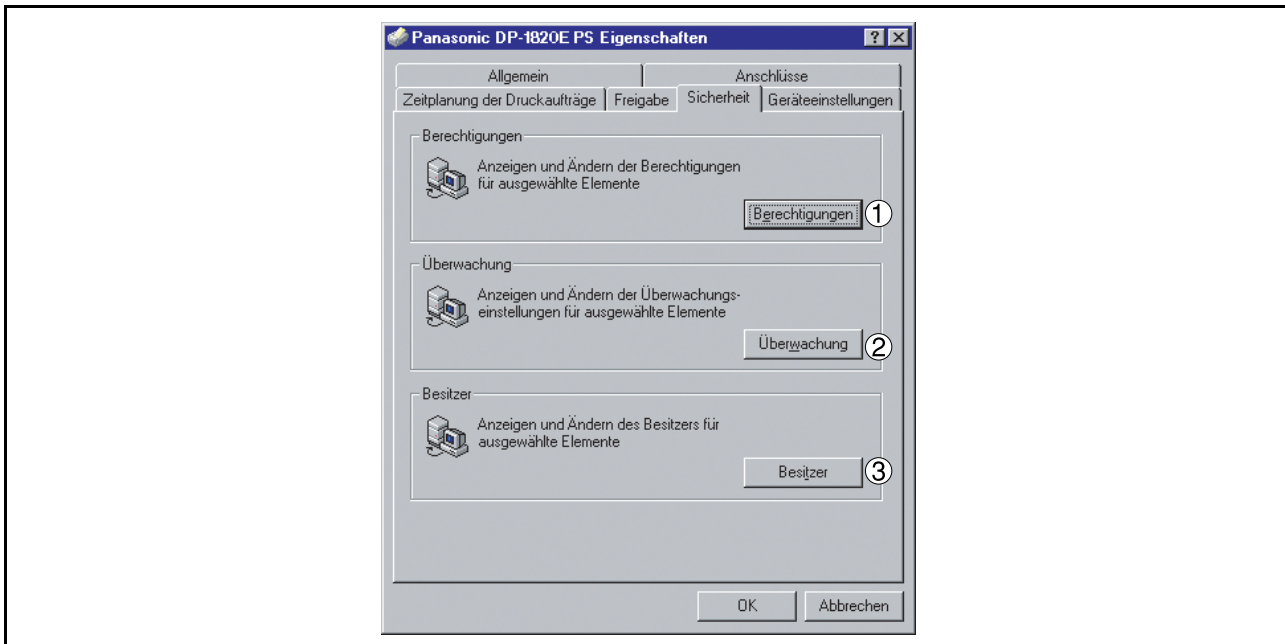
HINWEIS

1. Wenn ein Drucker im Netzwerk freigegeben wird, muß der Druckertreiber auf dem Druckserver installiert werden. Andere Computer kopieren diesen Treiber automatisch und verwenden ihn als Treiber.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

Sicherheit-Registerkarte



1. **Berechtigungen** - **Schaltfläche**
Einstellung der Zugriffsprivilegien auf den Drucker.
2. **Überwachung** - **Schaltfläche**
Zeigt die Personen an, die den Drucker benutzt haben und wie er verwendet wurde.
3. **Besitzer** - **Schaltfläche**
Einstellen des Besitzers des Druckers.

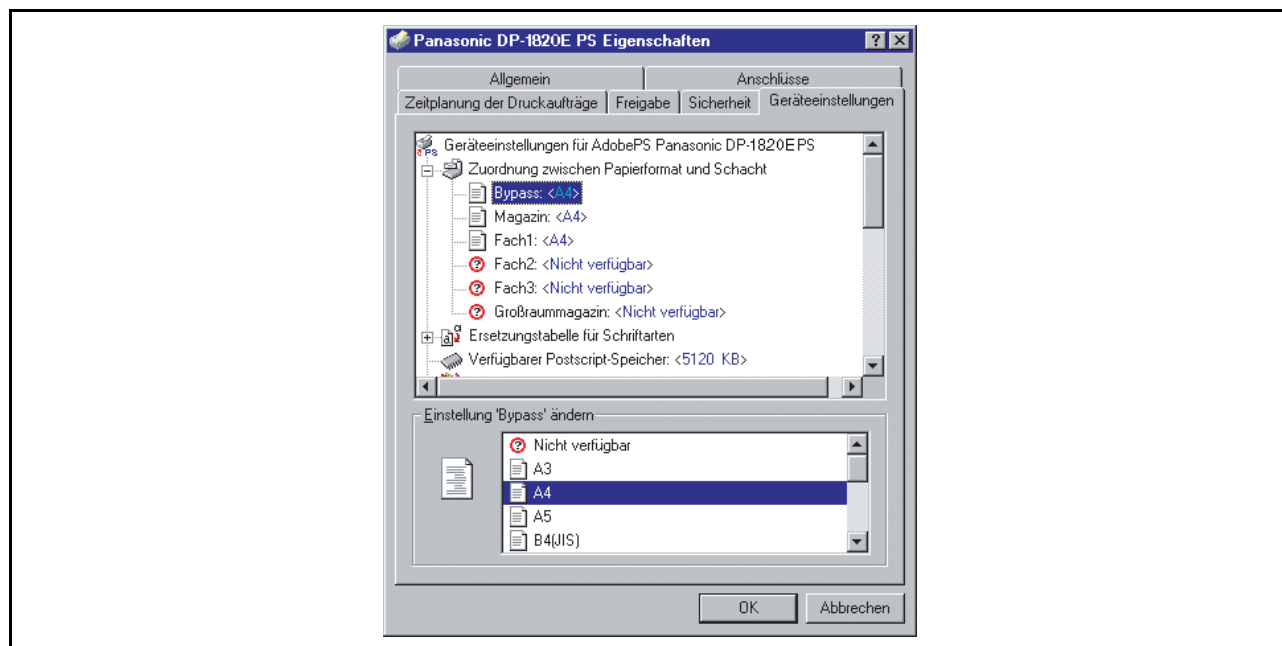
HINWEIS

1. Um diese Leistungsmerkmale benutzen zu können, muß "Revision..." im Benutzermanager gewählt werden und im "Revisionsverfahren"-Dialogfeld die Zugriffsrechte für den Datei- und Objektzugriff erteilt worden sein.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

Geräteinstellungen-Registerkarte (DP-180/1520P/1820P/1820E)



Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen und Optionen festgelegt:

- **Zuordnung zwischen Papierformat und Schacht**

Hier wird die Papiergröße der einzelnen verfügbaren Papierfächer festgelegt.

- **Ersetzungstabelle für Schriftarten**

Hier wird festgelegt, welche TrueType-Schriftarten durch PostScript-Schriftarten ersetzt werden.

Anstatt alle TrueType-Schriftarten an Ihren Drucker zu senden, ersetzt diese Option die in Ihrem Dokument verwendeten herkömmlichen TrueType-Schriftarten durch eine PostScript-Druckerschriftart.

- **Verfügbarer PostScript-Speicher**

Legt die Kapazität des verfügbaren PostScript-Speichers fest. Der Treiber verwendet diese Information bei der Ausführung von Druckaufträgen, wie z.B. beim Senden von Druckerschriftarten vom Computer zum Drucker.

- **Output-Protokoll**

Hier wird das Datenformat für den Drucker festgelegt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Strg+D vor/nach Auftrag senden**

Sendet ein CTRL+D, um den Drucker darüber zu informieren, dass der aktuelle Druckauftrag beendet ist. Außerdem wird der Drucker mit dieser Funktion zurückgesetzt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Grauen Text zu PostScript-Text konvertieren/Graue Grafiken zu PostScript-Grafiken konvertieren**

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

- **Euro-Symbol zu PostScript-Schriftarten hinzufügen**

Hiermit wird den meisten PostScript-Schriftarten das Euro-Währungssymbol hinzugefügt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

• **Zeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden es maximal dauern darf, bis der Druckauftrag vom Computer zum Drucker gelangt ist. Nach Ablauf dieser festgelegten Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Wartezeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden der Drucker maximal auf die vom Computer gesendeten Daten wartet. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Min.Schriftgröße zum Laden in Drucker als Outline**

Hier wird die Mindestschriftartgröße zum Herunterladen als Konturschrift festgelegt. Eine Erhöhung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

• **Max.Schriftgröße zum Laden in Drucker als Bitmap**

Hier wird die Maximalschriftartgröße zum Herunterladen als Bitmap festgelegt. Eine Reduzierung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

Installierbare Optionen

• **Anzahl Papierkassetten**

Wählen Sie hier die für den Drucker verfügbaren Papierkassetten, wenn ein optionales Papier-Einzugsmodul installiert ist.

• **Arbeitsspeicher**

Wählen Sie hier den Speicher (Standard oder Zusatzspeicher).
(Nur verfügbar, wenn das optionale HDD-Laufwerk (DA-HD18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.)

Hinweis: 1. DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E

DA-HD19 : Für DP-180

DA-HD30 : Für DP-2330/3030

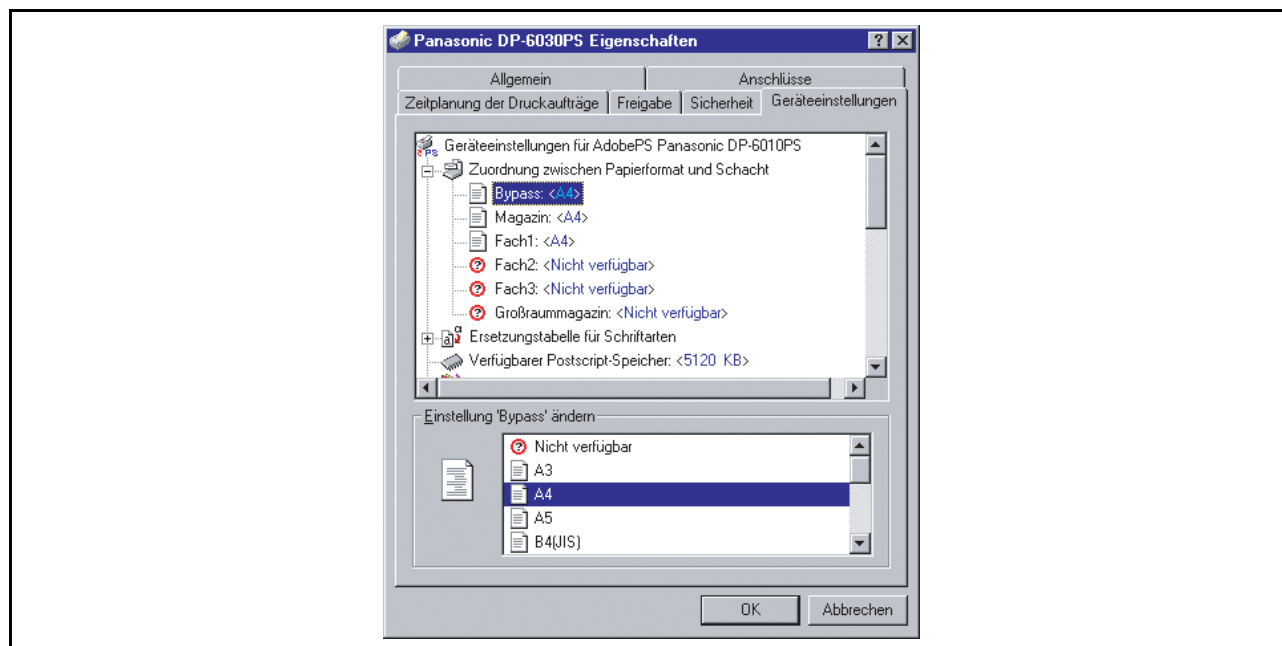
DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

2. Stellen Sie sicher, dass die **Geräteeinstellungen-Registerkarte** vor dem Drucken eines Dokumentes ordnungsgemäß eingestellt wurde. Anderenfalls kann sie zur Ursache eines Druckproblems werden.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

Geräteinstellungen-Registerkarte (DP-2330/3030/3530/4530/6030)



Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen und Optionen festgelegt:

- **Zuordnung zwischen Papierformat und Schacht**

Hier wird die Papiergröße der einzelnen verfügbaren Papierfächer festgelegt.

- **Ersetzungstabelle für Schriftarten**

Hier wird festgelegt, welche TrueType-Schriftarten durch PostScript-Schriftarten ersetzt werden.

Anstatt alle TrueType-Schriftarten an Ihren Drucker zu senden, ersetzt diese Option die in Ihrem Dokument verwendeten herkömmlichen TrueType-Schriftarten durch eine PostScript-Druckerschriftart.

- **Verfügbarer PostScript-Speicher**

Legt die Kapazität des verfügbaren PostScript-Speichers fest. Der Treiber verwendet diese Information bei der Ausführung von Druckaufträgen, wie z.B. beim Senden von Druckerschriftarten vom Computer zum Drucker.

- **Output-Protokoll**

Hier wird das Datenformat für den Drucker festgelegt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Strg+D vor/nach Auftrag senden**

Sendet ein CTRL+D, um den Drucker darüber zu informieren, dass der aktuelle Druckauftrag beendet ist. Außerdem wird der Drucker mit dieser Funktion zurückgesetzt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Grauen Text zu PostScript-Text konvertieren/Graue Grafiken zu PostScript-Grafiken konvertieren**

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

- **Euro-Symbol zu PostScript-Schriftarten hinzufügen**

Hiermit wird den meisten PostScript-Schriftarten das Euro-Währungssymbol hinzugefügt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows NT 4.0 (Administrator)

• **Zeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden es maximal dauern darf, bis der Druckauftrag vom Computer zum Drucker gelangt ist. Nach Ablauf dieser festgelegten Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Wartezeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden der Drucker maximal auf die vom Computer gesendeten Daten wartet. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Min.Schriftgröße zum Laden in Drucker als Outline**

Hier wird die Mindestschriftartgröße zum Herunterladen als Konturschrift festgelegt. Eine Erhöhung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

• **Max.Schriftgröße zum Laden in Drucker als Bitmap**

Hier wird die Maximalschriftartgröße zum Herunterladen als Bitmap festgelegt. Eine Reduzierung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

Installierbare Optionen

• **Anzahl Papierkassetten**

Wählen Sie hier die für den Drucker verfügbaren Papierkassetten, wenn ein optionales Papier-Einzugsmodul installiert ist.

• **Großraummagazin(LCC) (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier, ob ein Großraummagazin (LCC) installiert ist.

• **Finisher (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier den Finisher-Typ, falls ein Finisher installiert ist.

• **Lochereinheit (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier, ob eine Lochereinheit installiert ist.

• **Option Außen (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie das Ausgabefach aus.

• **Innenfach (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie **Installiert** aus, wenn ein Innenfach installiert ist.

• **Duplex-Einheit (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie **Installiert** aus, wenn eine Duplex-Einheit installiert ist.

• **Festplattenlaufwerk**

Wählen Sie hier, ob das HDD-Laufwerk installiert ist.

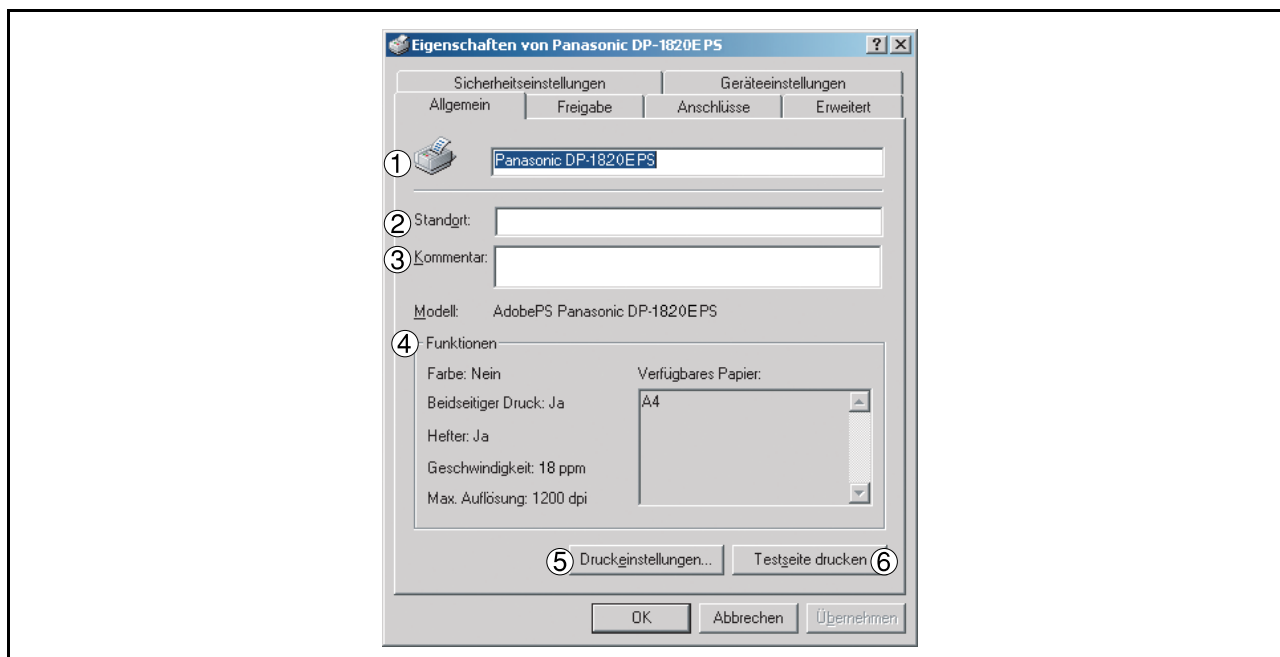
• **Arbeitsspeicher**

Wählen Sie hier den Speicher (Standard oder Zusatzspeicher).
(Nur verfügbar, wenn das optionale HDD-Laufwerk (DA-HD30/HD60) installiert ist.)

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Allgemein-Registerkarte



1. Name des Drucker

Bei Installation angegebener Name des Druckers wird angezeigt.

2. Standort

Spezifiziert den Standort des Druckers.

3. Kommentar

Hier können Sie einen Kommentar über den freigegebenen Drucker eingeben (z.B. den Druckertyp oder den Standort, an dem er installiert ist). Wenn andere Benutzer im Netzwerk nach freigegebenen Druckern suchen, bekommen Sie diese Informationen angezeigt.

4. Funktionen

Funktionen und Eigenschaften des Druckers werden angezeigt.

5. - Schaltfläche

Änderungen der Eigenschaften (Druckeinstellungen) für jeden Benutzer bestimmbar.

Lesen Sie bezüglich detaillierter Einstellungen den Abschnitt "Drucken von Windows-Anwendungen" (siehe Seite 115)

6. - Schaltfläche

Druckt eine Testseite, womit der Benutzer überprüfen kann, ob der Drucker richtig installiert ist.

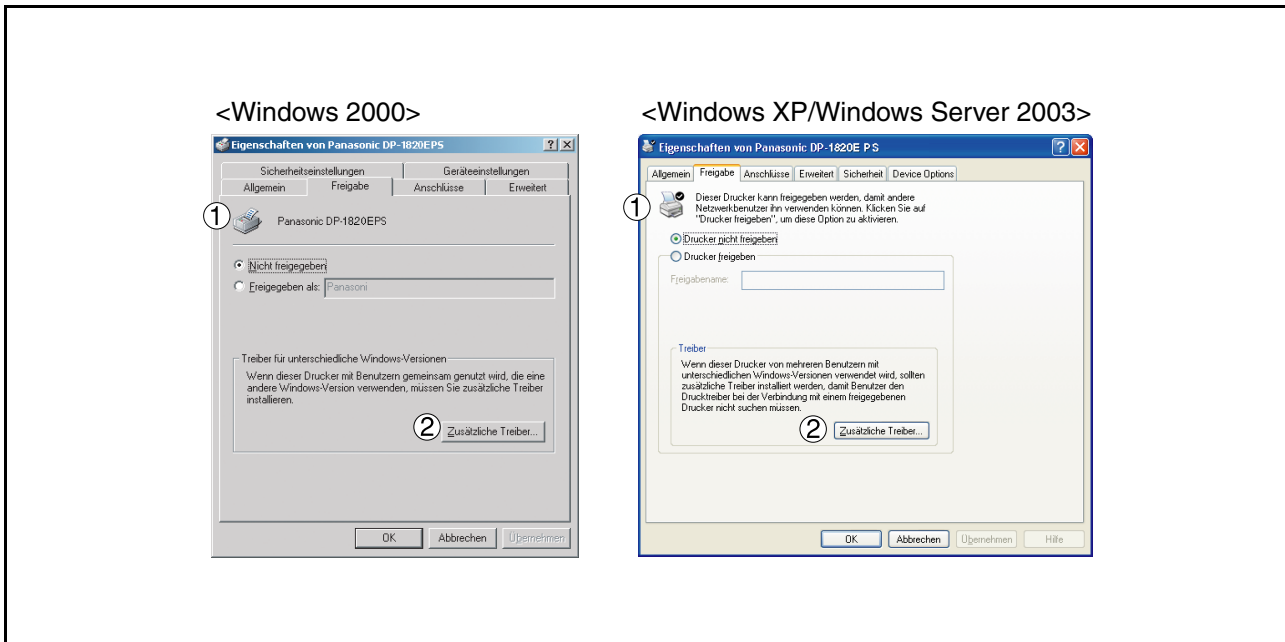
HINWEIS

1. Bei Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 hängt die Einstellung der Eigenschaften vom Einlogggkonto ab. In diesem Kapitel werden Eigenschaften beschrieben, die vom Administrator (Systemmanager) festgelegt werden können. Lesen Sie bezüglich der Einzelheiten über die Benutzer-Eigenschaften den Abschnitt "Drucken bei Windows-Anwendungen" (siehe Seite 115)

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Freigabe-Registerkarte



1. Nicht freigegeben/Freigegeben als: (Drucker nicht freigegeben/Drucker freigegeben)

Wählen Sie, ob dieser Drucker auch anderen Benutzern im Netzwerk zur Verfügung stehen soll.

Geben Sie einen Namen für den freigegebenen Drucker ein. Ein hier angegebener Name erscheint, wenn andere Benutzer im Netzwerk nach einem Drucker suchen.

2. - Schaltfläche (In diesem Menü ist der PS-Druckertreiber nicht verfügbar.)

Erlaubt das Laden von Druckertreibern von anderen Betriebssystemen. Wenn sich die Benutzer dieser Betriebssysteme an den Drucker anschließen, wird der Druckertreiber automatisch geladen.

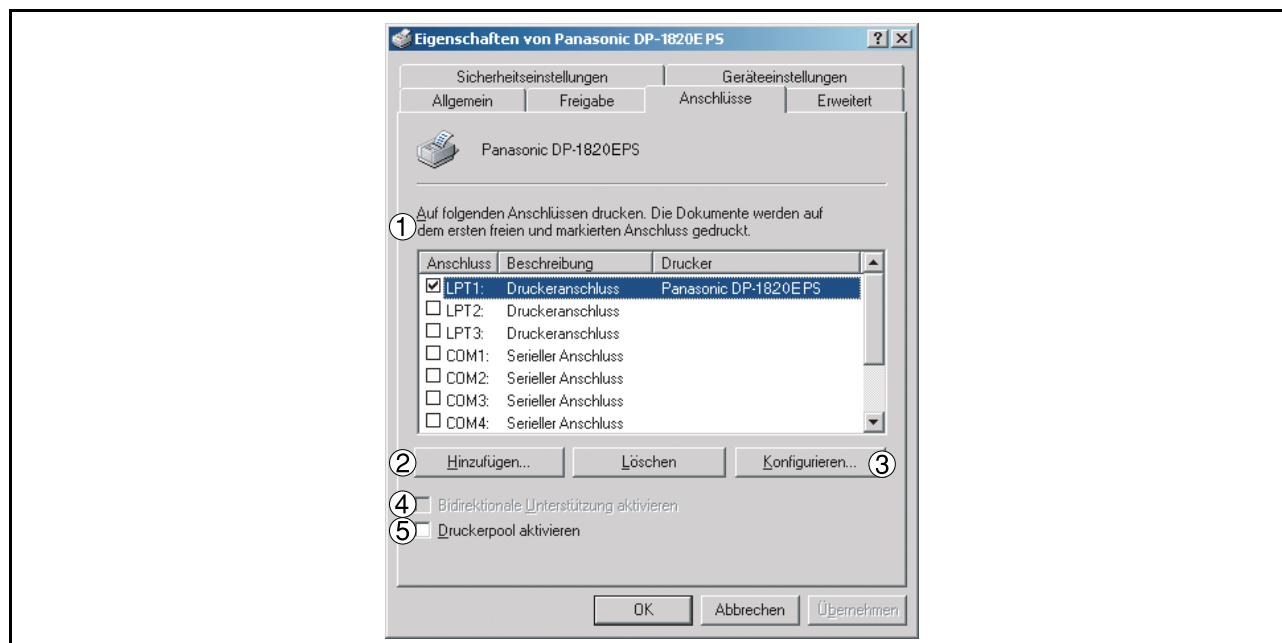
HINWEIS

1. Wenn ein Drucker im Netzwerk freigegeben wird, muß der Druckertreiber auf dem Druckserver installiert werden. Andere Computer kopieren diesen Treiber automatisch und verwenden ihn als Treiber.
2. Wenn die Windows-Einstellungen aus Sicherheitsgründen einen Zugriff auf Ihren PC nicht gestatten, werden Sie nach der Netzwerk-Installation gefragt. Folgen Sie den Hinweisen die Registerkarte Freigabe zu aktivieren.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Anschlüsse-Registerkarte



1. Auf folgenden Anschlüssen drucken

Zeigt eine Liste der zur Verfügung stehenden Anschlüsse, deren Status und die an diesen Anschlüssen angeschlossenen Drucker an.

2. / - Schaltfläche

Zum Hinzufügen oder Löschen eines neuen Anschlusses oder eines neuen Netzwerkpfades.

3. - Schaltfläche

Mit dieser Schaltfläche wird der ausgewählte Anschluss konfiguriert. Bei einem parallelen Port sollte die Übertragungswiederholung festgelegt werden.

4. Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Die Funktion ist bei diesem Modell nicht verfügbar.)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für "Bidirektionale Unterstützung aktivieren". Andernfalls können die Statusinformationen nicht richtig empfangen werden.

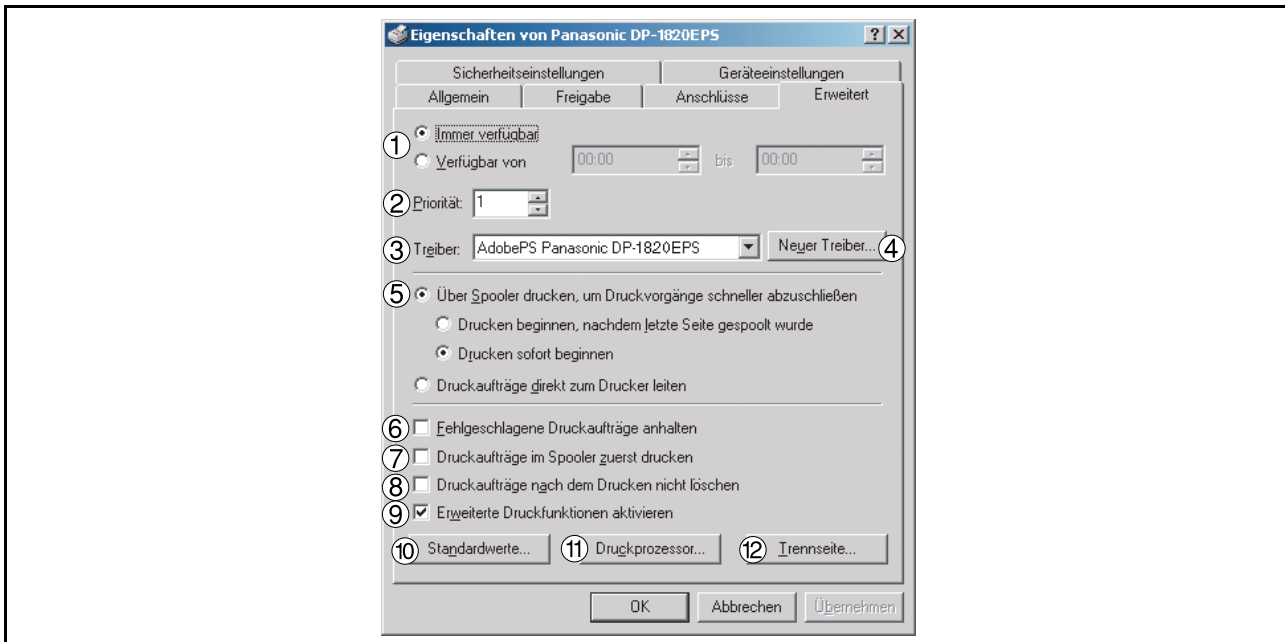
5. Druckerpool aktivieren

Mit Hilfe der Druckerpool-Funktion können Daten von einem logischen Drucker zu einem oder mehreren Drucker(n) ausgegeben werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein übertragener Druckauftrag an den Drucker ausgegeben, der zuerst betriebsbereit ist.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Erweitert-Registerkarte



1. Immer verfügbar/Verfügbar von

Einteilung der Betriebszeiten des Druckers. Hier können Sie vorgeben, innerhalb welcher Zeitspanne der Drucker Aufträge erhalten soll.

2. Priorität

Einstellung der Druckpriorität. Der Schieber erlaubt die Einstellung der Priorität zwischen 1 und 99.

3. Treiber

Alle Druckertreiber die für diesen Druckertyp zur Verfügung stehen werden angezeigt.

4. Neuer Treiber... - Schaltfläche

Zum Aktualisieren oder Ändern des Druckertreibers.

5. Über Spooler drucken,... / Druckaufträge direkt zum Drucker leiten

Wählen Sie, wie Dokumente von der Anwendung zum Drucker gesandt werden sollen.

6. Fehlgeschlagene Druckaufträge anhalten

Der Spooler vergleicht die auf das Dokument bezogene Einstellung mit der Einstellung des Druckers (Papierformat, Ausrichtung usw.) und hält den Druck eines Dokumentes zurück, wenn dessen Einstellungen nicht den Druckereinstellungen entsprechen.

7. Druckaufträge im Spooler zuerst drucken

Druckt unabhängig von der Druckpriorität stets die in der Warteschlange stehenden Dokumente zuerst.

8. Druckaufträge nach dem Drucken nicht löschen

Behält Dokumente in der Warteschlange, auch nachdem sie gedruckt wurden. Unabhängig vom Status des Anwendungsprogramms können diese Dokumente direkt aus der Warteschlange nochmals gedruckt werden.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

9. Erweiterte Druckfunktionen aktivieren

Aktiviert für gewöhnlich fortgeschrittene Druckfunktionen. Optionale Funktionen eines Druckers (Seiten anordnen, Broschüren drucken, Numerierung der Blätter) werden aktiviert. Diese Funktionen können auch gesperrt werden, wenn Kompatibilitätsprobleme entstehen. Ein Deaktivieren dieser Funktionen kann jedoch auch Druckfunktionen deaktivieren.

10. Standardwerte... - Schaltfläche

Bestimmt Standardwerte (Ausgangseinstellungen) für Eigenschaften (Druckeinstellungen), die für jeden Benutzer bestimmbar sind. Wird ein lokaler Drucker gemeinsam verwendet, werden diese Einstellungen als Druckstandard für andere Benutzer genommen.

Lesen Sie bezüglich detaillierter Einstellungen den Abschnitt "Drucken von Windows-Anwendungen" (siehe Seite 115)

11. Druckprozessor... - Schaltfläche

Hier werden der zum Drucken verwendete Prozessor (Druckprozessor) und der Datentyp (Standarddatentyp) festgelegt. Der Prozessor und der Datentyp beeinflussen die Funktionsweise des Druckers in Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003. Normalerweise müssen diese Einstellungen nicht geändert werden. Eine Modifizierung kann jedoch erforderlich sein, wenn der Drucker mit einer speziellen Anwendung verwendet wird.

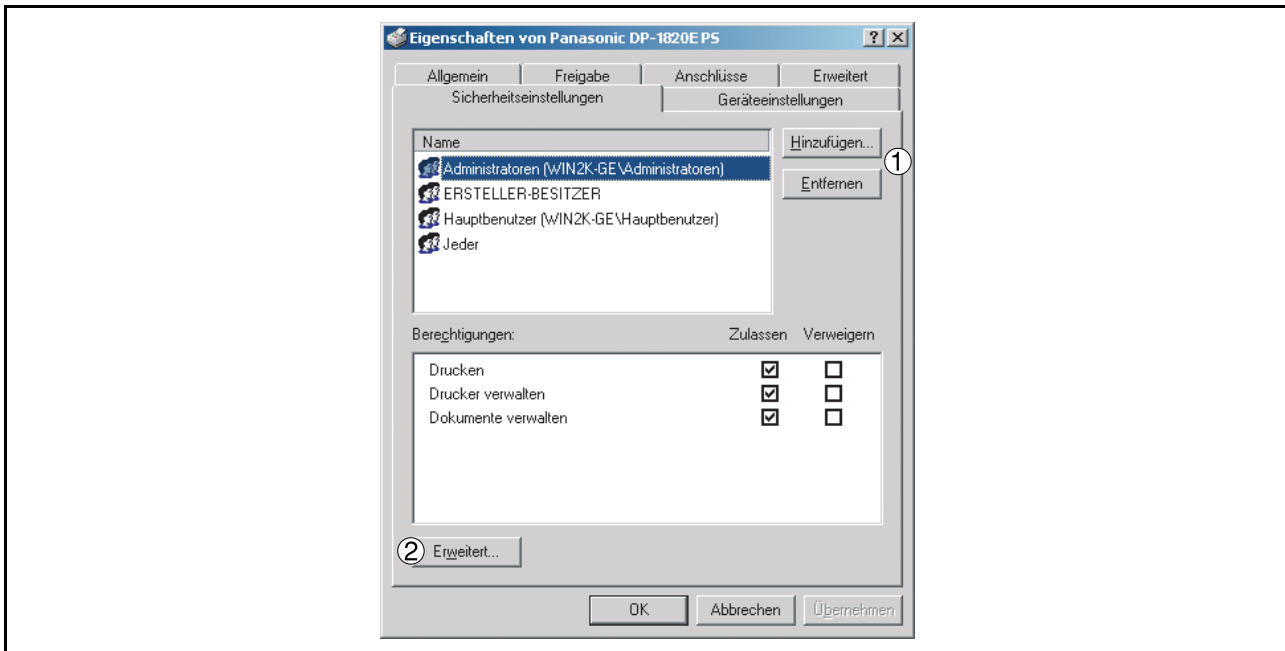
12. Trennseite... - Schaltfläche

Dieses Merkmal ist auf Ihrer Maschine nicht vorhanden.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Sicherheitseinstellungen-Registerkarte



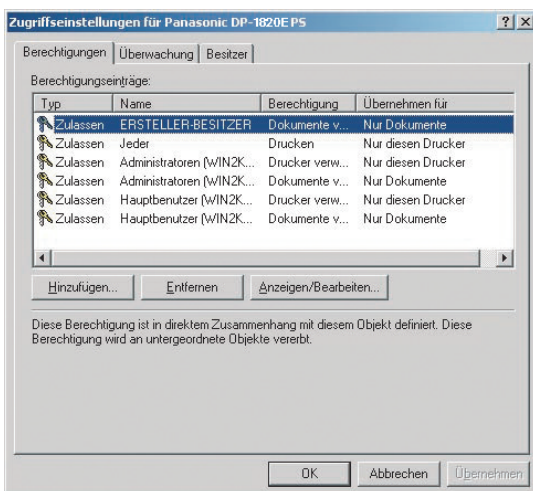
Zeigt eine Liste von Benutzern und Gruppen an, denen der Zugriff auf den Drucker gewährt wurde. Es wird eine Liste von Standardgenehmigungen für jede Gruppe bzw. jeden Benutzer angezeigt. Prüfen Sie die Kontrollfelder, um den Zugriff entweder zu gewähren oder zu verwehren. Ein graues Kontrollfeld zeigt an, dass der Zugriff gewährt worden ist.

1. **Hinzufügen...** / **Entfernen** - Schaltfläche

Zum Hinzufügen oder Löschen eines Benutzers/einer Gruppe auf der Liste.

2. **Erweitert...** - Schaltfläche

Bestimmen Sie den Zugriff auf Drucker, Revision und Besitzer.



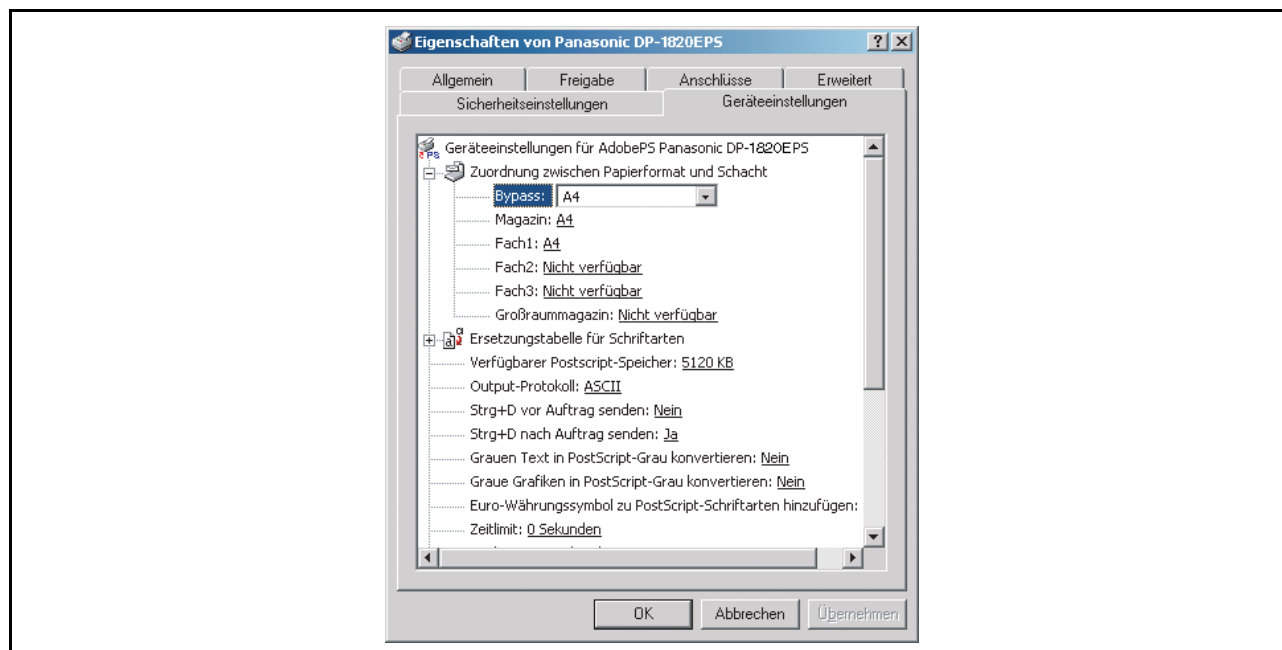
HINWEIS

1. Windows 2000 bietet die Möglichkeit, den Benutzerzugriff auf verschiedene Geräte (z.B. Drucker) zu regeln.
2. Genaue Informationen zu Zugriffserlaubnis, Revision und Besitzer entnehmen Sie bitte der Windows 2000 Dokumentation.
3. Die Sicherheits-Registerkarte wird in Windows XP/Windows Server 2003 nicht angezeigt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Geräteinstellungen-Registerkarte (DP-180/1520P/1820P/1820E)



Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen und Optionen festgelegt:

- **Zuordnung zwischen Papierformat und Schacht**

Hier wird die Papiergröße der einzelnen verfügbaren Papierfächer festgelegt.

- **Ersetzungstabelle für Schriftarten**

Hier wird festgelegt, welche TrueType-Schriftarten durch PostScript-Schriftarten ersetzt werden. Anstatt alle TrueType-Schriftarten an Ihren Drucker zu senden, ersetzt diese Option die in Ihrem Dokument verwendeten herkömmlichen TrueType-Schriftarten durch eine PostScript-Druckerschriftart.

- **Verfügbare PostScript-Speicher**

Legt die Kapazität des verfügbaren PostScript-Speichers fest. Der Treiber verwendet diese Information bei der Ausführung von Druckaufträgen, wie z.B. beim Senden von Druckerschriftarten vom Computer zum Drucker.

- **Output-Protokoll**

Hier wird das Datenformat für den Drucker festgelegt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Strg+D vor/nach Auftrag senden**

Sendet ein CTRL+D, um den Drucker darüber zu informieren, dass der aktuelle Druckauftrag beendet ist. Außerdem wird der Drucker mit dieser Funktion zurückgesetzt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Grauen Text/Grafiken in PostScript-Grau konvertieren**

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

- **Euro-Währungssymbol zu PostScript-Schriftarten hinzufügen**

Hiermit wird den meisten PostScript-Schriftarten das Euro-Währungssymbol hinzugefügt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

• **Zeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden es maximal dauern darf, bis der Druckauftrag vom Computer zum Drucker gelangt ist. Nach Ablauf dieser festgelegten Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Wartezeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden der Drucker maximal auf die vom Computer gesendeten Daten wartet. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Minimaler Schriftgrad als Umriss laden**

Hier wird die Mindestschriftartgröße zum Herunterladen als Konturschrift festgelegt. Eine Erhöhung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

• **Maximaler Schriftgrad der als Bitmap geladen wird**

Hier wird die Maximalschriftartgröße zum Herunterladen als Bitmap festgelegt. Eine Reduzierung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

Installierbare Optionen

• **Anzahl Papierkassetten**

Wählen Sie hier die für den Drucker verfügbaren Papierkassetten, wenn ein optionales Papier-Einzugsmodul installiert ist.

• **Festplattenlaufwerk**

Wählen Sie hier, ob das HDD-Laufwerk installiert ist.

• **Arbeitsspeicher**

Wählen Sie hier den Speicher (Standard oder Zusatzspeicher).

(Nur verfügbar, wenn das optionale HDD-Laufwerk (DA-HD18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.)

Hinweis: 1. DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E

DA-HD19 : Für DP-180

DA-HD30 : Für DP-2330/3030

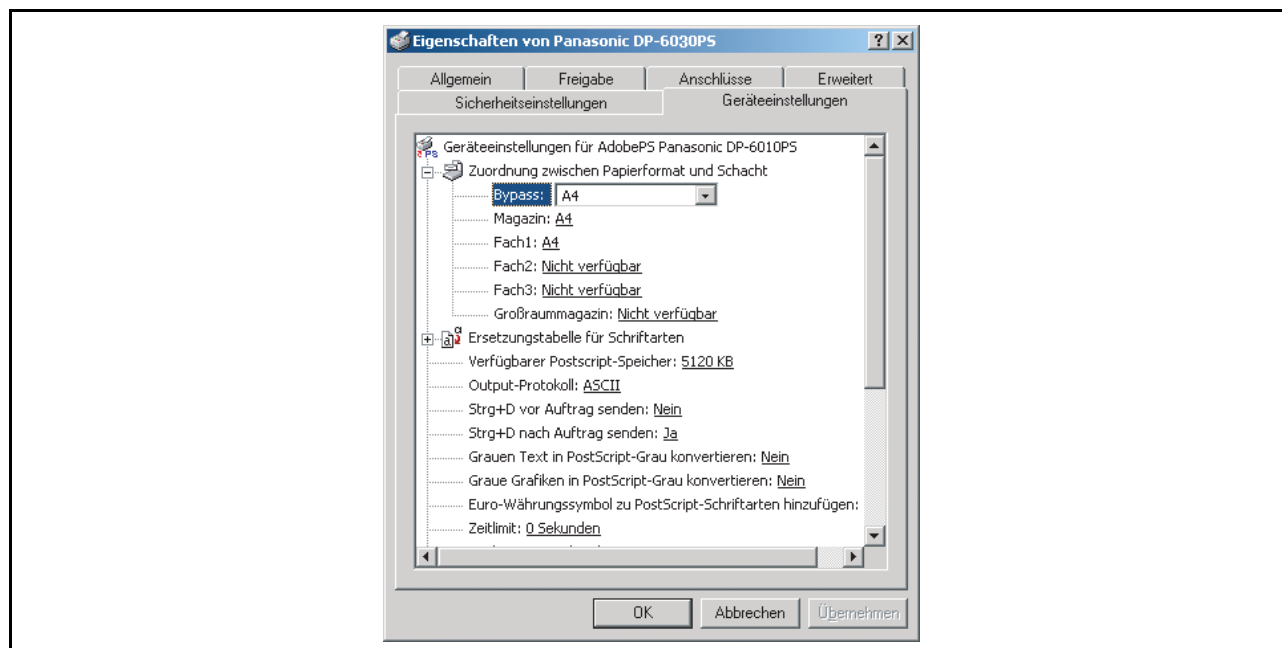
DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

2. Stellen Sie sicher, dass die **Geräteeinstellungen-Registerkarte** vor dem Drucken eines Dokumentes ordnungsgemäß eingestellt wurde. Anderenfalls kann sie zur Ursache eines Druckproblems werden.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

Geräteinstellungen-Registerkarte (DP-180/1520P/1820P/1820E)



Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen und Optionen festgelegt:

- **Zuordnung zwischen Papierformat und Schacht**

Hier wird die Papiergröße der einzelnen verfügbaren Papierfächer festgelegt.

- **Ersetzungstabelle für Schriftarten**

Hier wird festgelegt, welche TrueType-Schriftarten durch PostScript-Schriftarten ersetzt werden.

Anstatt alle TrueType-Schriftarten an Ihren Drucker zu senden, ersetzt diese Option die in Ihrem Dokument verwendeten herkömmlichen TrueType-Schriftarten durch eine PostScript-Druckerschriftart.

- **Verfügbare PostScript-Speicher**

Legt die Kapazität des verfügbaren PostScript-Speichers fest. Der Treiber verwendet diese Information bei der Ausführung von Druckaufträgen, wie z.B. beim Senden von Druckerschriftarten vom Computer zum Drucker.

- **Output-Protokoll**

Hier wird das Datenformat für den Drucker festgelegt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Strg+D vor/nach Auftrag senden**

Sendet ein CTRL+D, um den Drucker darüber zu informieren, dass der aktuelle Druckauftrag beendet ist. Außerdem wird der Drucker mit dieser Funktion zurückgesetzt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

- **Grauen Text/Grafiken in PostScript-Grau konvertieren**

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

- **Euro-Währungssymbol zu PostScript-Schriftarten hinzufügen**

Hiermit wird den meisten PostScript-Schriftarten das Euro-Währungssymbol hinzugefügt.

Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)

• **Zeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden es maximal dauern darf, bis der Druckauftrag vom Computer zum Drucker gelangt ist. Nach Ablauf dieser festgelegten Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Wartezeitlimit**

Hier wird festgelegt, wie viele Sekunden der Drucker maximal auf die vom Computer gesendeten Daten wartet. Nach Ablauf dieser Zeit wird der Druckauftrag abgebrochen. Der Wert Null bedeutet, dass der Auftrag niemals abgebrochen wird. Falls Ihr Drucker für Mitbenutzer freigegeben ist, sollten Sie nicht den Wert Null einstellen.

• **Minimaler Schriftgrad als Umriss laden**

Hier wird die Mindestschriftartgröße zum Herunterladen als Konturschrift festgelegt. Eine Erhöhung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

• **Maximaler Schriftgrad der als Bitmap geladen wird**

Hier wird die Maximalschriftartgröße zum Herunterladen als Bitmap festgelegt. Eine Reduzierung dieses Wertes kann das Drucken beschleunigen.

Installierbare Optionen

• **Anzahl Papierkassetten**

Wählen Sie hier die für den Drucker verfügbaren Papierkassetten, wenn ein optionales Papier-Einzugsmodul installiert ist.

• **Großraummagazin(LCC) (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier, ob ein Großraummagazin (LCC) installiert ist.

• **Finisher (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier den Finisher-Typ, falls ein Finisher installiert ist.

• **Lochereinheit (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie hier, ob eine Lochereinheit installiert ist.

• **Option Außen (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie das Ausgabefach aus.

• **Innenfach (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie **Installiert** aus, wenn ein Innenfach installiert ist.

• **Duplex-Einheit (Nur für DP-2330/3030)**

Wählen Sie **Installiert** aus, wenn eine Duplex-Einheit installiert ist.

• **Festplattenlaufwerk**

Wählen Sie hier, ob das HDD-Laufwerk installiert ist.

• **Arbeitsspeicher**

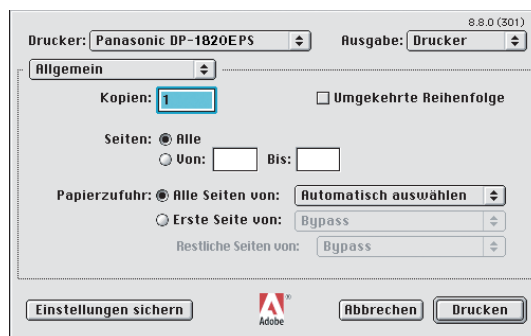
Wählen Sie hier den Speicher (Standard oder Zusatzspeicher).
(Nur verfügbar, wenn das optionale HDD-Laufwerk (DA-HD30/HD60) installiert ist.)

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Öffnen Sie zum Ändern der Druckereinstellungen die Druckereigenschaften, indem Sie die nachfolgenden Schritte ausführen.

1 Wählen Sie das **Ablage**-Menü > **Drucken**.

2 Wählen Sie den Panasonic-Drucker.



Im Drucker-Fenster sehen Sie eine Anzahl von Titeln im Popup-Menü. Das passende Betriebssystem zeigt verschiedene Titel im Fenster an.

Mac OS 8.6/9.x:

Klicken Sie auf **Einstellungen sichern**, um die aktuellen Einstellungen als Standardwerte zu speichern.

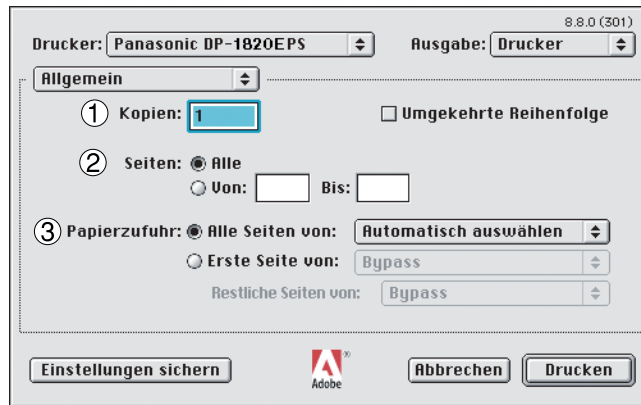
Mac OS X:

Wählen Sie das **Eigene Einstellungen sichern** - Menü, um die aktuellen Einstellungen als Standardwerte zu speichern.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Allgemein-Menü



1. Kopien

Legen Sie hier die Kopienanzahl des Ausdruckes fest.

2. Seiten

Legen Sie den Druckbereich der Seiten fest.

3. Papierzufuhr

Legen Sie hier fest, wo sich das Papier, das Sie benutzen wollen, im Gerät befindet. Wenn Sie **Automatisch auswählen** wählen, wählt der Druckertreiber automatisch ein geeignetes Papierfach entsprechend der ausgewählten Papiergröße aus.

- Hinweis:**
1. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch die Kassette 1 gewählt (DP-180).
 2. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch der Blatteinzug (Bypass) gewählt (DP-1520P/1820P/1820E/2330/3030/3530/4530/6030).

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Hintergrunddruck-Menü



1. Hintergrunddruck

Wählen Sie hier, ob im Vordergrund oder Hintergrund gedruckt werden soll.

Beim Vordergrunddruck ist Ihr Macintosh während des Druckens belegt. Das Drucken geht wesentlich schneller und das Dokument benötigt bei der Vorbereitung zum Drucken weniger Speicherplatz.

Beim Hintergrunddruck wird der Druckauftrag vor dem Drucken auf die Festplatte geschrieben. Dadurch können Sie Ihren Computer auch während des Druckens weiterbenutzen. Das Drucken dauert jedoch länger.

2. Druckzeit

Hier wird aufgelistet, wann der Drucker die aktuellen Dokumente ausgibt.

Wenn Von-Bis ausgewählt ist, können Sie Betriebsstunden festlegen oder die Dokumente in einer Druckwarteschlange halten.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Druckinfo-Menü



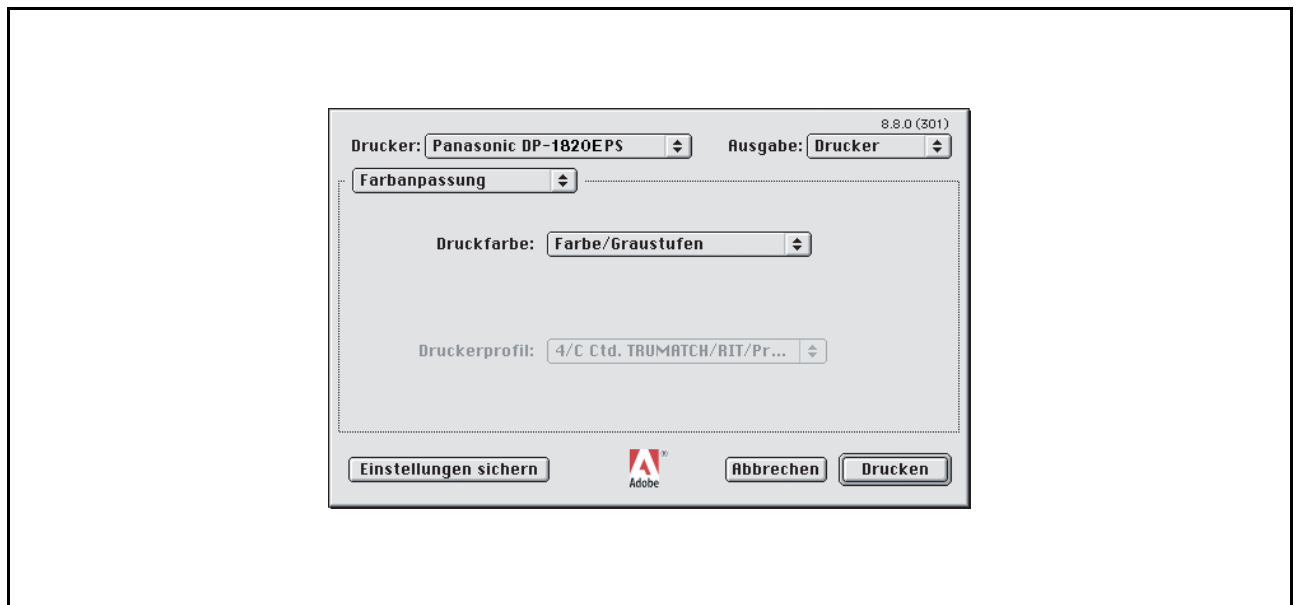
HINWEIS:

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Farbanpassung-Menü



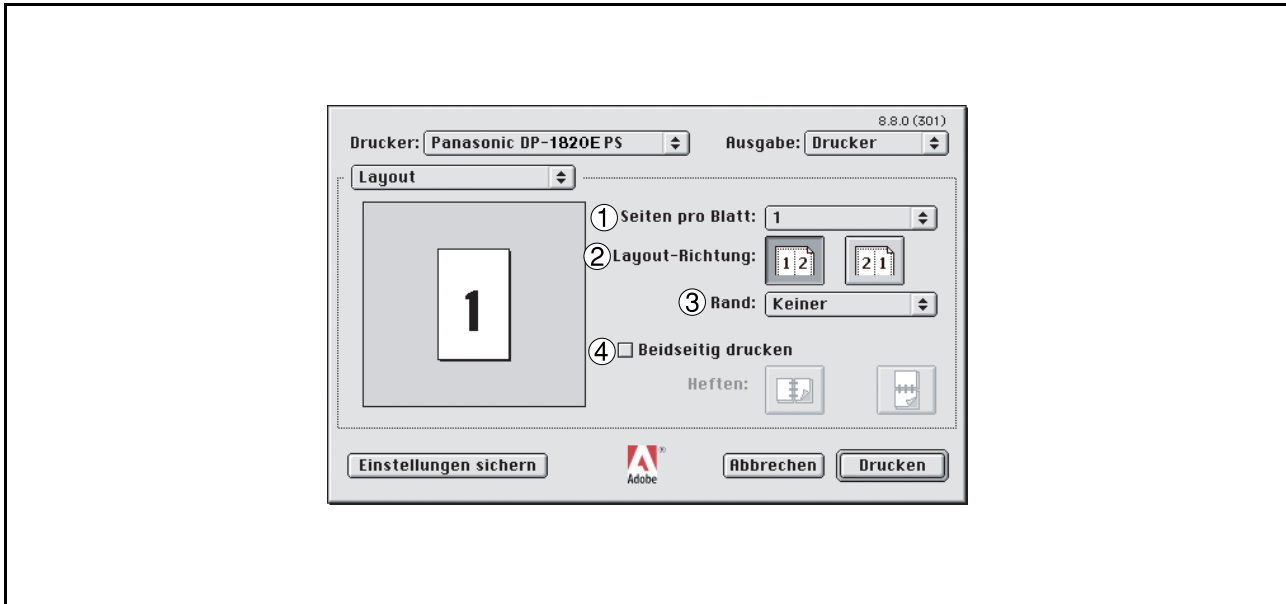
HINWEIS:

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Layout-Menü



1. Seiten pro Blatt

Legen Sie die Anzahl der Dokumente fest, die auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen. Wählen Sie diese Option, um sich ein Beispiel anzeigen zu lassen.

2. Layout-Richtung

Legen Sie die Layout-Richtung zum Drucken mehrerer Dokumente auf einem einzelnen Blatt Papier fest. Wählen Sie diese Option, um sich ein Beispiel anzeigen zu lassen.

3. Rand

Legen Sie fest, ob beim Drucken mehrerer Dokumente auf einem einzelnen Blatt Seitenränder verwendet werden sollen.

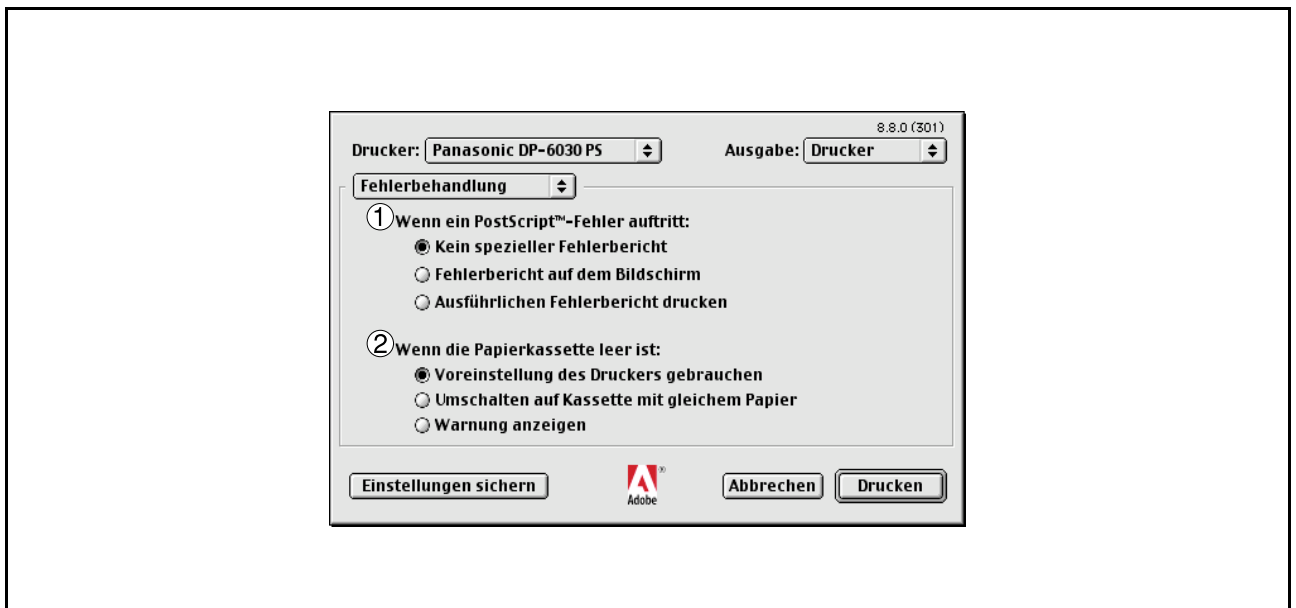
4. Beidseitig drucken / Heften

Legen Sie fest, ob und wie der Drucker das Dokument beidseitig drucken soll.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Fehlerbehandlung



1. Wenn ein PostScript™-Fehler auftritt

Legt fest, ob und wie die PostScript-Fehlerinformation ausgegeben wird.

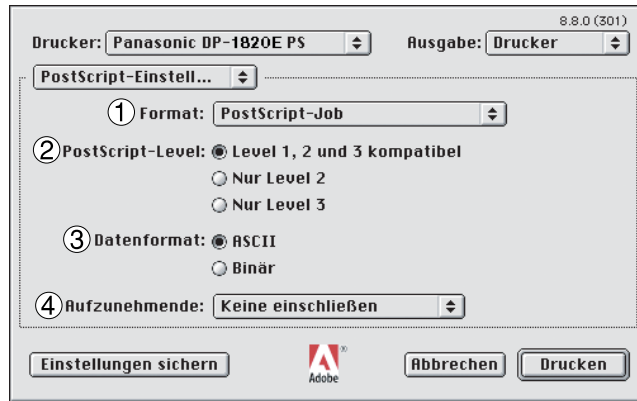
2. Wenn die Papierkassette leer ist (Nur für DP-2330/3030/3530/4530/6030)

Legt fest, was geschieht wenn der Papiervorrat in der Papierkassette zur Neige geht.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

PostScript-Einstellungen-Menü



1. Format

Hier wird das Format für die PostScript-Dateien festgelegt. Verwenden Sie zum Ausdrucken eines Dokumentes normalerweise PostScript-Job.

2. PostScript-Level

Hier wird das Level für PostScript festgelegt.

3. Datenformat

Hier wird das Datenformat für den Drucker festgelegt. Wenden Sie diese Funktion nur an, wenn Sie bereits über Erfahrungen im Umgang mit PostScript verfügen.

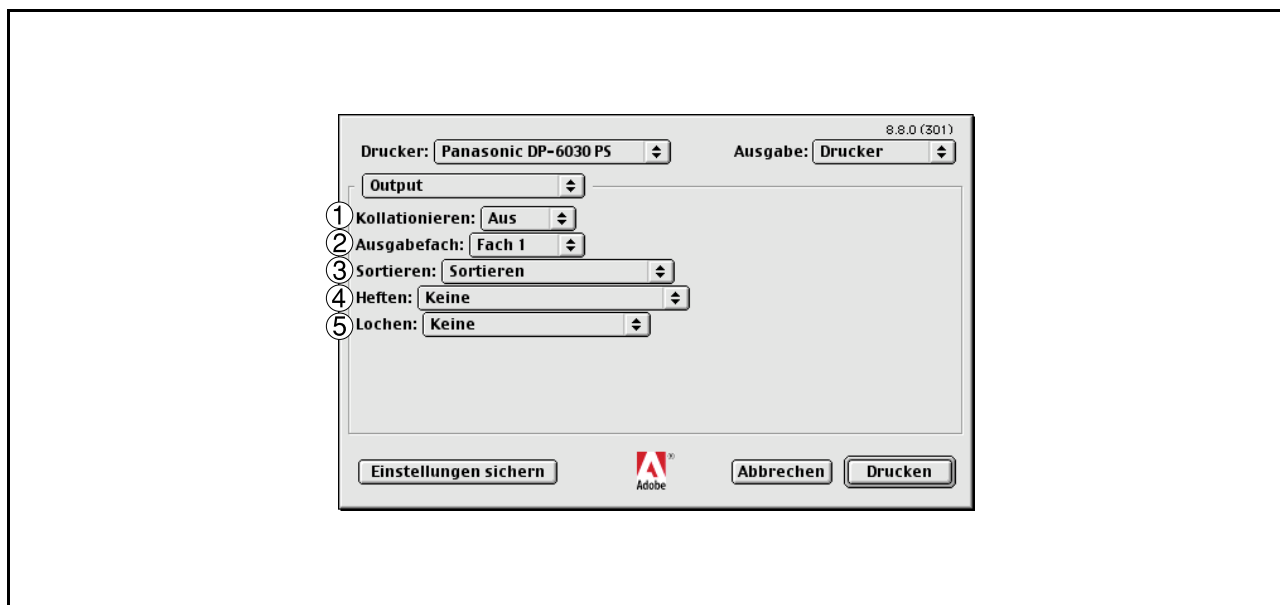
4. Aufzunehmende

Hier werden die aufzunehmenden Schriftarten für den PostScript-Ausdruck festgelegt.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Output-Menü



1. Kollationieren

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

2. Ausgabefach (Nur für DP-2330/3030/3530/4530/6030)

Legt fest, welches Ausgabefach für Ihre gedruckten Dokumente verwendet wird. Einige Druckermodelle verfügen über mehrere Ausgabefächer, die zum Sortieren Ihrer Dokumente verwendet werden können.

3. Sortieren

Wählen Sie hier, ob die Blätter beim Drucken von mehreren Kopien gestapelt oder sortiert werden sollen.

Hinweis: Es ist erforderlich, dass das Papier in beiden Richtungen des Gerätes eingelegt wird, wenn die Funktionen Rotierte Ausgabe und Rotiertes Sortieren verwendet werden (d. h. Letter und Letter-R, A4 und A4-R).

4. Heften (Nur für DP-2330/3030/3530/4530/6030)

Wählen Sie die Heftposition. Verfügbar, wenn der optionale Finisher (DA-FS300, FS330, FS355, FS600 oder FS605) installiert ist.

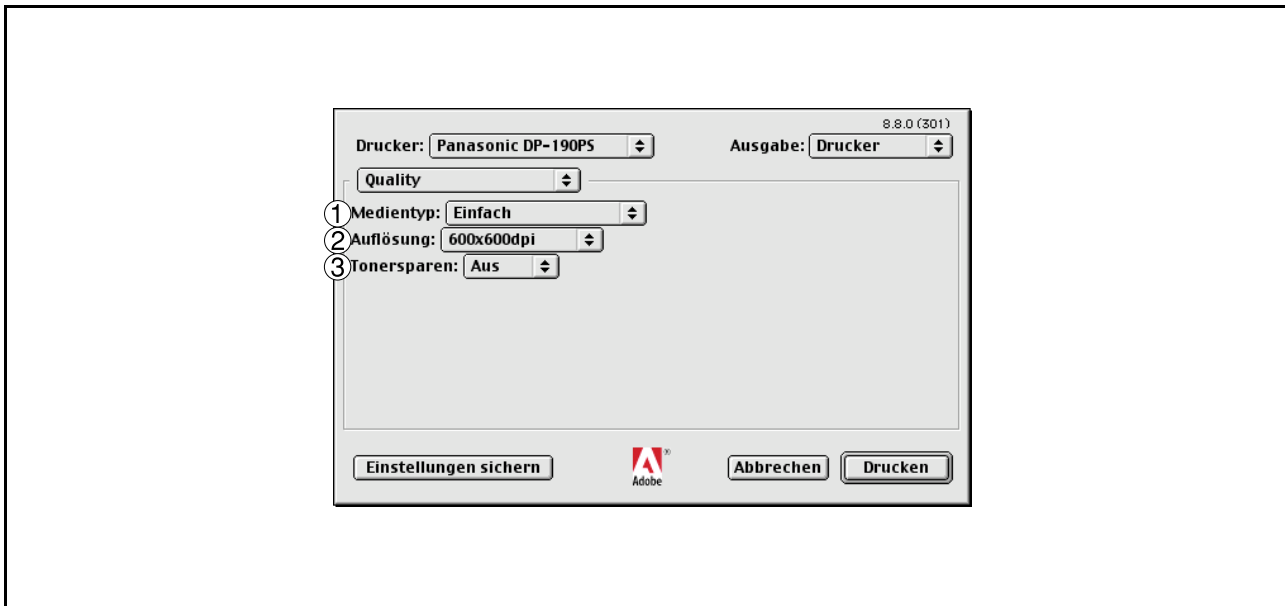
5. Lochen (Nur für DP-2330/3030/3530/4530/6030)

Wählen Sie die Lochposition. Verfügbar, wenn der optionale Locher (DA-SP31) installiert ist.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Quality-Menü



1. Medientyp

Wählen Sie hier den Papiertyp aus.

Hinweis: Wenn Sie als **Medientyp** etwas anderes als **Einfach** auswählen, wählt der Druckertreiber das **Blatteinzug gewählt**, wenn **Alle Seiten von** als **Papierzufuhr** im **Allgemein**-Menü (siehe Seite 91) ausgewählt worden ist.

2. Auflösung

Wählen Sie die Auflösung, mit der das Dokument gedruckt werden soll (300/600/1200 dpi Erweitert).

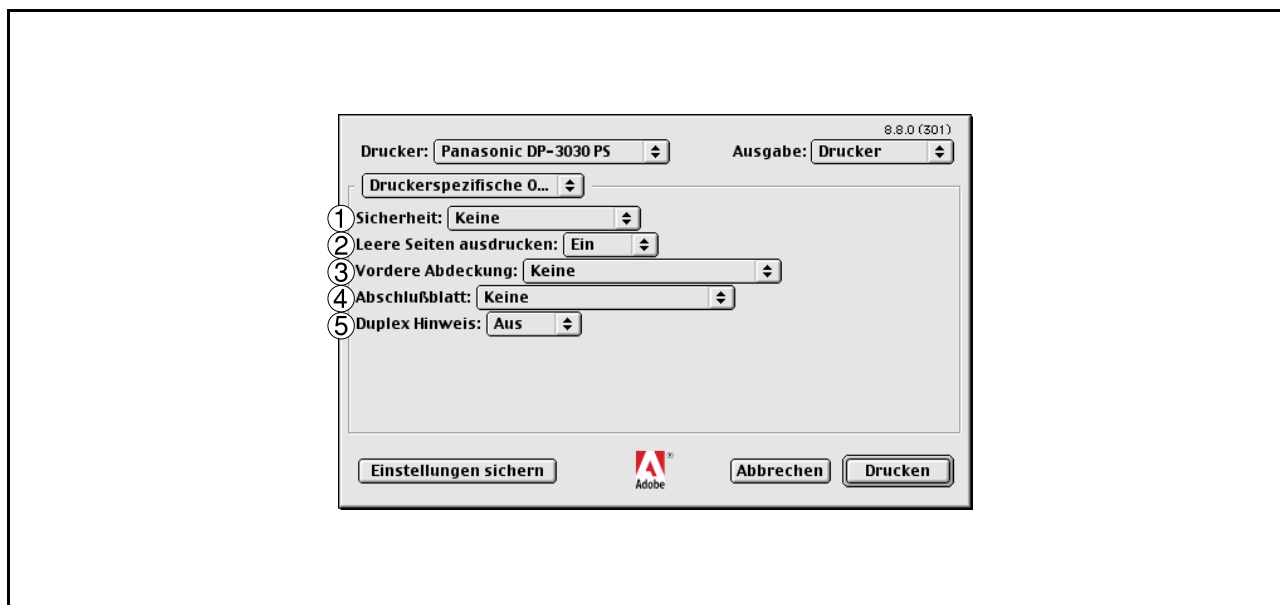
3. Tonersparen (Nur für DP-180)

Der Ausdruck wird unter Verwendung von weniger Toner durchgeführt, um Toner zu sparen, wenn Sie vor dem Ausdruck des endgültigen Dokumentes zahlreiche Entwürfe ausdrucken lassen.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS 8.6/9.x

Druckerspezifische Optionen-Menü



1. Sicherheit

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis: 1. Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.

- 2. DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E
- DA-HD19 : Für DP-180
- DA-HD30 : Für DP-2330/3030
- DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

2. Leere Seiten ausdrucken

Wählen Sie hier, ob leere Seiten ausgedruckt werden sollen oder nicht.

3. Vordere Abdeckung

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die vordere Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

4. Abschlußblatt

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die rückseitige Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

5. Duplex Hinweis (Nur für DP-2330/3030)

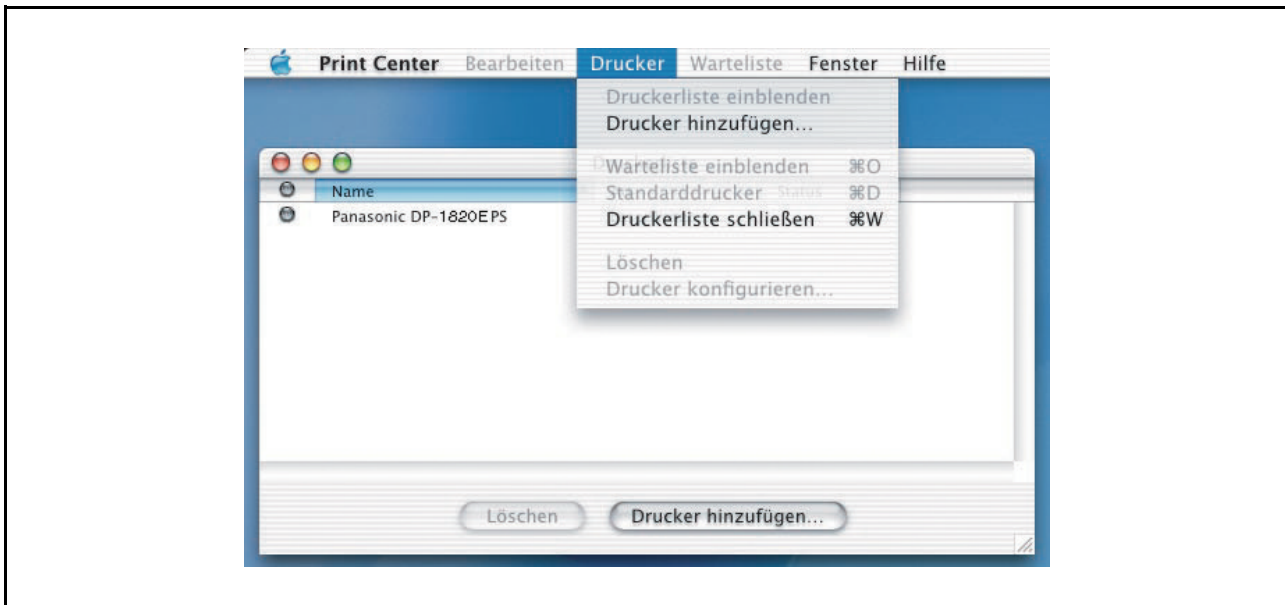
Aktiviert einen Hinweisaufdruck in der Fußzeile auf der 1. Seite eines 2-SEIT. DRUCK.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

<Nur für Mac OS X 10.1>

Mit dem Macintosh OS X können Funktionen wie Stapeln, Lochen und Sicherung nicht genutzt werden, da **Print Center > Drucker > Drucker konfigurieren...** in grau ausgewiesen sind und die Geräteoptionen nicht ausgewählt werden können.

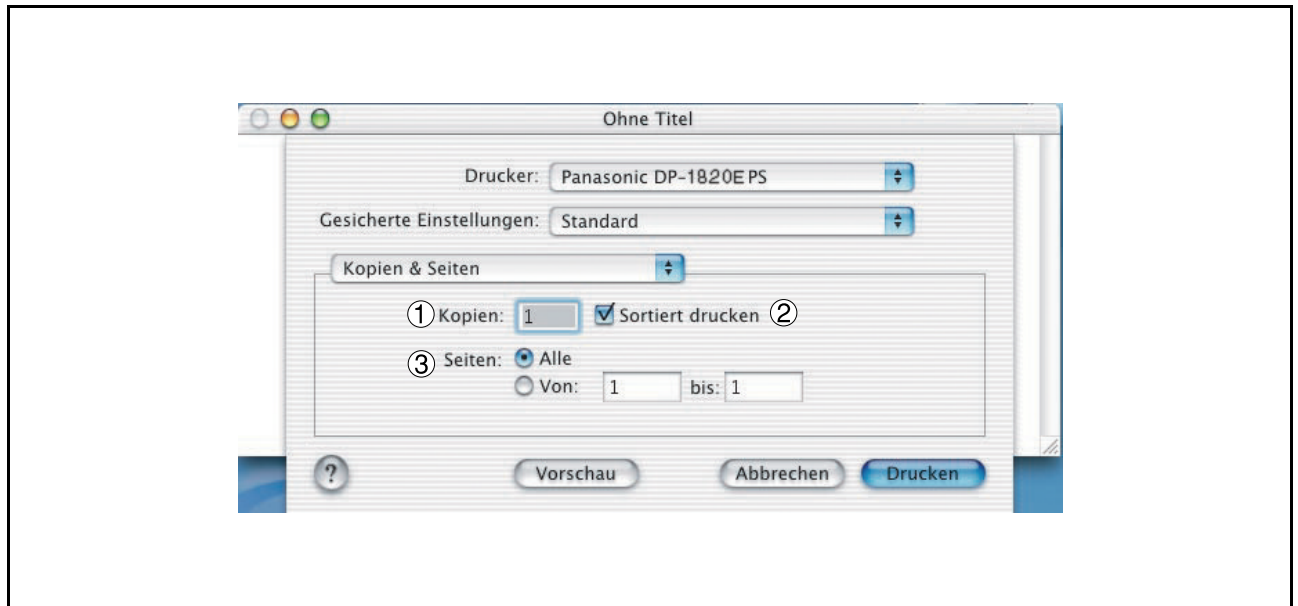


Besuchen Sie hinsichtlich der Einzelheiten die Apple-Website (<http://www.info.apple.com/>).

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Kopien & Seiten-Menü



1. Kopien

Legen Sie hier die Kopienanzahl des Ausdruckes fest.

2. Sortiert drucken

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

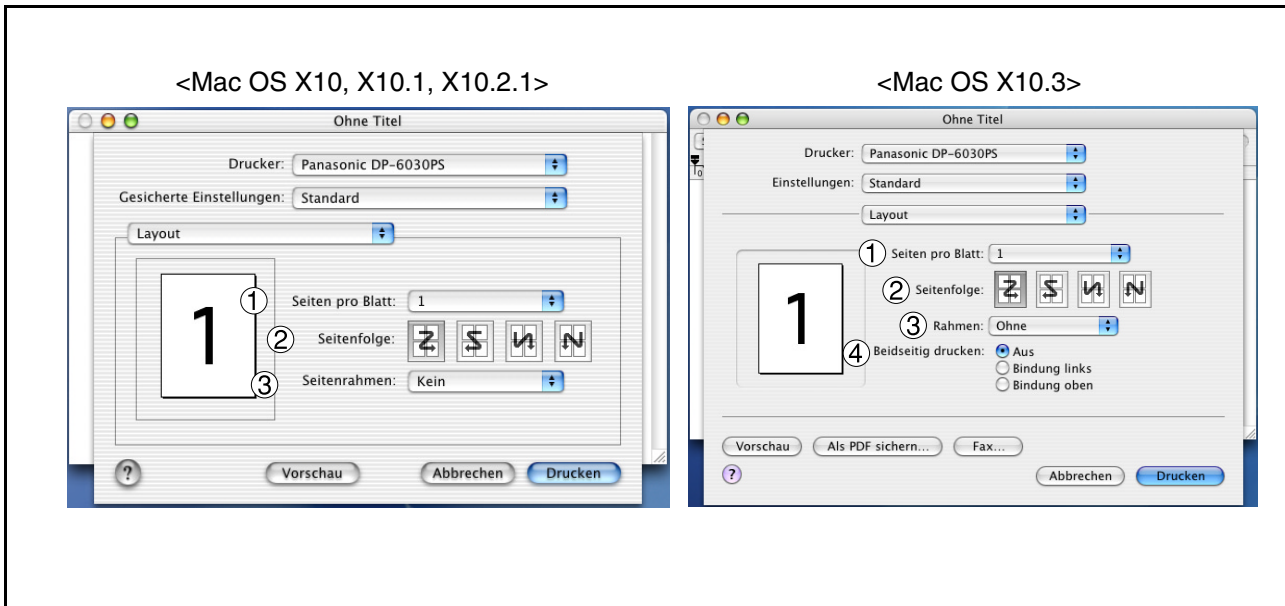
3. Seiten

Legen Sie den Druckbereich der Seiten fest.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Layout-Menü



1. Seiten pro Blatt

Legen Sie die Anzahl der Dokumente fest, die auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen. Wählen Sie diese Option, um sich ein Beispiel anzeigen zu lassen.

2. Seitenfolge

Legen Sie die Layout-Richtung zum Drucken mehrerer Dokumente auf einem einzelnen Blatt Papier fest. Wählen Sie diese Option, um sich ein Beispiel anzeigen zu lassen.

3. Seitenrahmen

Legen Sie fest, ob beim Drucken mehrerer Dokumente auf einem einzelnen Blatt Seitenränder verwendet werden sollen.

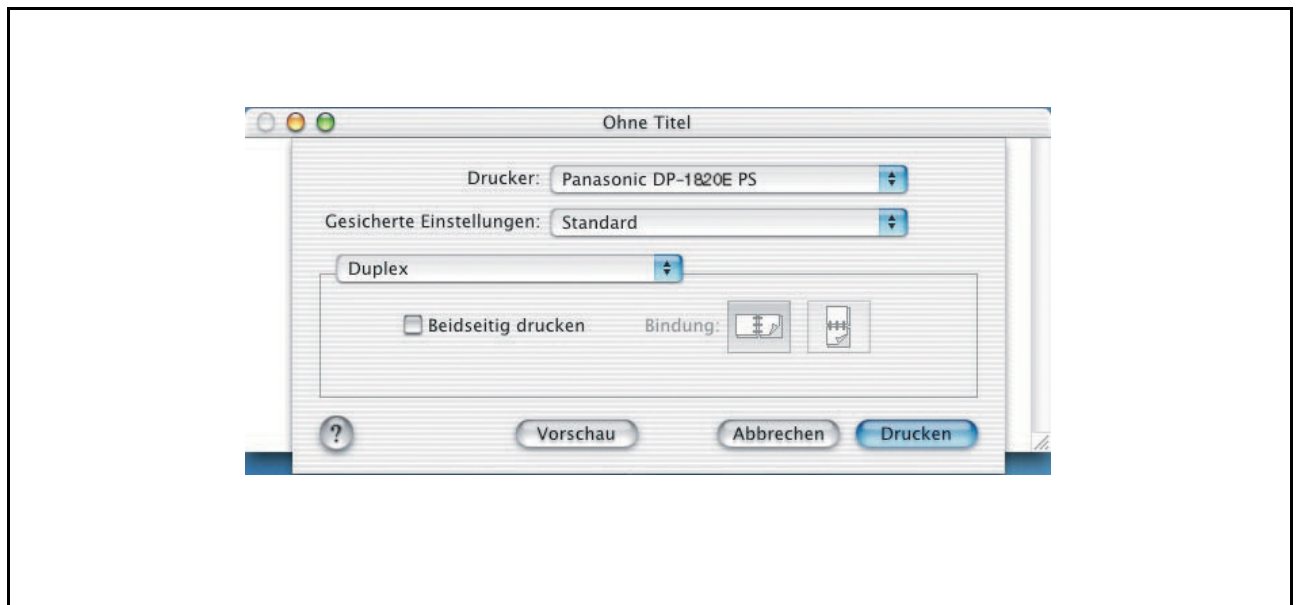
4. Beidseitig drucken

Legt fest, ob und wie der Drucker das Dokument beidseitig bedruckt.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Duplex-Menü (Nur für Mac OS X10, X10.1, X10.2.1)



Beidseitig drucken / Bindung

Legen Sie fest, ob und wie der Drucker das Dokument beidseitig drucken soll.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Ausgabeoptionen-Menü



Als Datei sichern / Format

Wählen Sie hier, dass Ihr Dokument als Datei gespeichert werden soll.

Sie können das Dateiformat festlegen. Das Dokument wird nicht zum Drucker gesendet.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Papiereinzug-Menü



Alle Seiten von / Erste Seite von

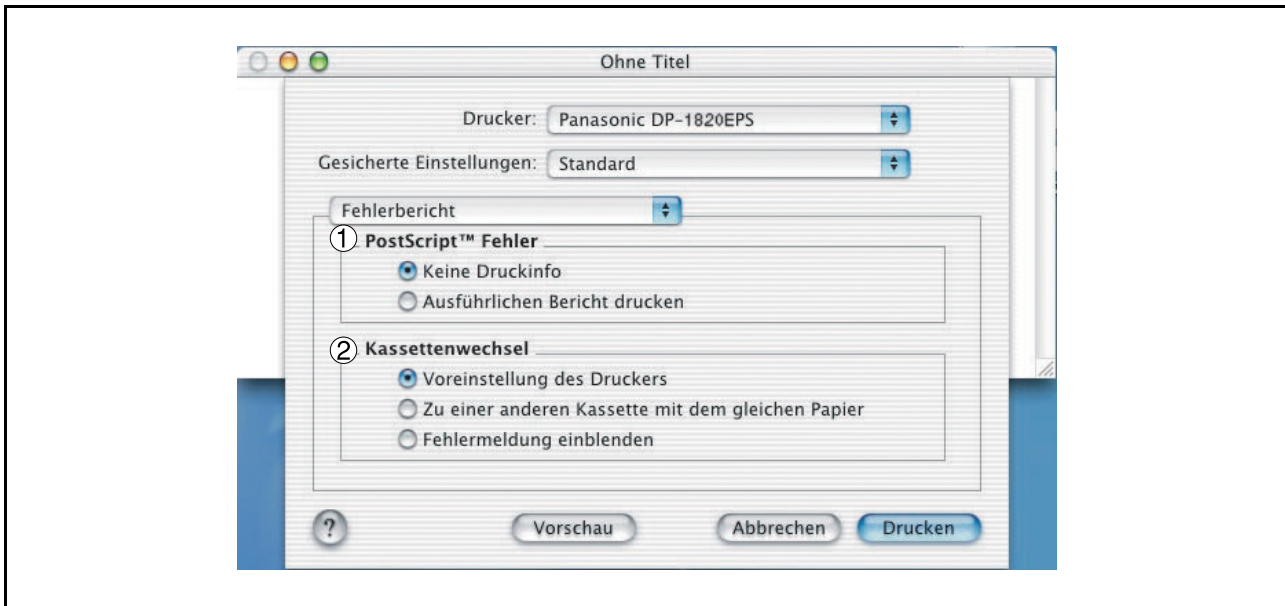
Legen Sie hier fest, wo sich das Papier, das Sie benutzen wollen, im Gerät befindet. Wenn Sie Automatisch wählen, wählt der Druckertreiber automatisch ein geeignetes Papierfach entsprechend der ausgewählten Papiergröße aus.

- Hinweis:**
1. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch die Kassette 1 gewählt (DP-180).
 2. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch der Blatteinzug (Bypass) gewählt (DP-1520P/1820P/1820E/2330/3030/3530/4530/6030).

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Fehlerbericht-Menü



1. PostScript™ Fehler

Legt fest, wie die PostScript-Fehlerinformationen mit jedem gedruckten Dokument gesendet werden sollen.

2. Kassettenwechsel

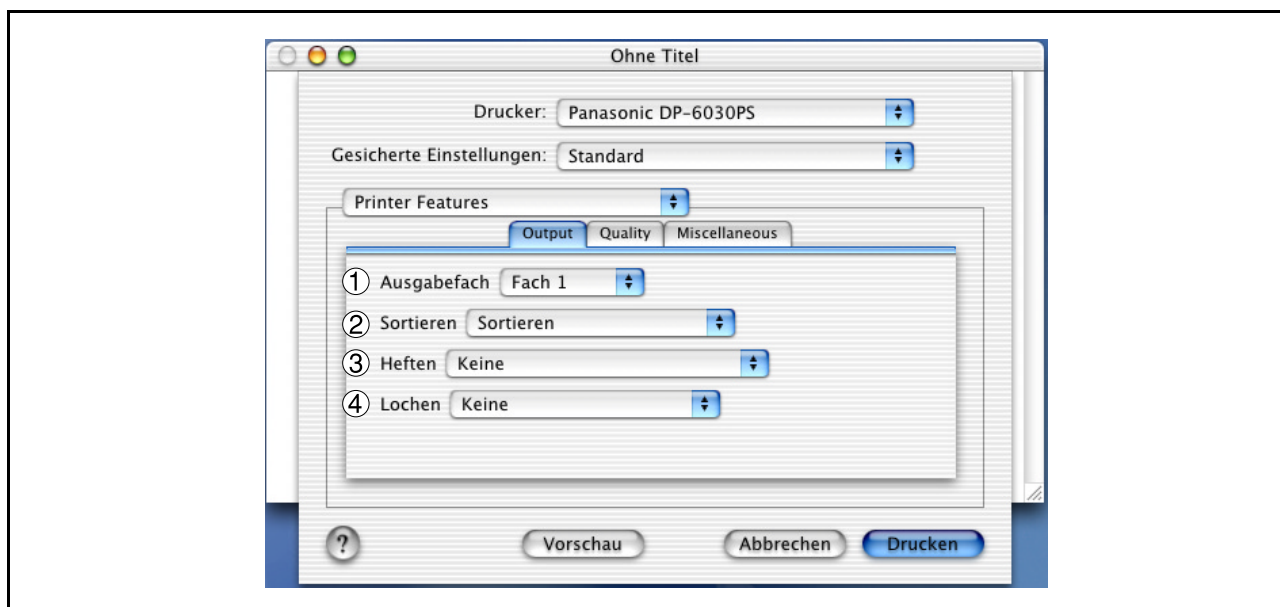
Falls eine Kassette während des Druckens leer wird, schaltet diese Funktion automatisch auf eine andere Kassette mit dem gleichen Papierformat um.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Printer Features-Menü

Output-Registerkarte:



1. **Ausgabefach (Nur für DP-2330/3030/3530/4530/6030)**

Legt fest, welches Ausgabefach für Ihre gedruckten Dokumente verwendet wird. Einige Druckermodelle verfügen über mehrere Ausgabefächer, die zum Sortieren Ihrer Dokumente verwendet werden können.

2. **Sortieren**

Wählen Sie hier, ob die Blätter beim Drucken von mehreren Kopien gestapelt oder sortiert werden sollen.

Hinweis: Es ist erforderlich, dass das Papier in beiden Richtungen des Gerätes eingelegt wird, wenn die Funktionen Rotierte Ausgabe und Rotiertes Sortieren verwendet werden (d. h. Letter und Letter-R, A4 und A4-R).

3. **Heften**

Wählen Sie die Heftposition. Verfügbar, wenn der optionale Finisher (DA-FS300, FS330, FS355, FS600 oder FS605) installiert ist.

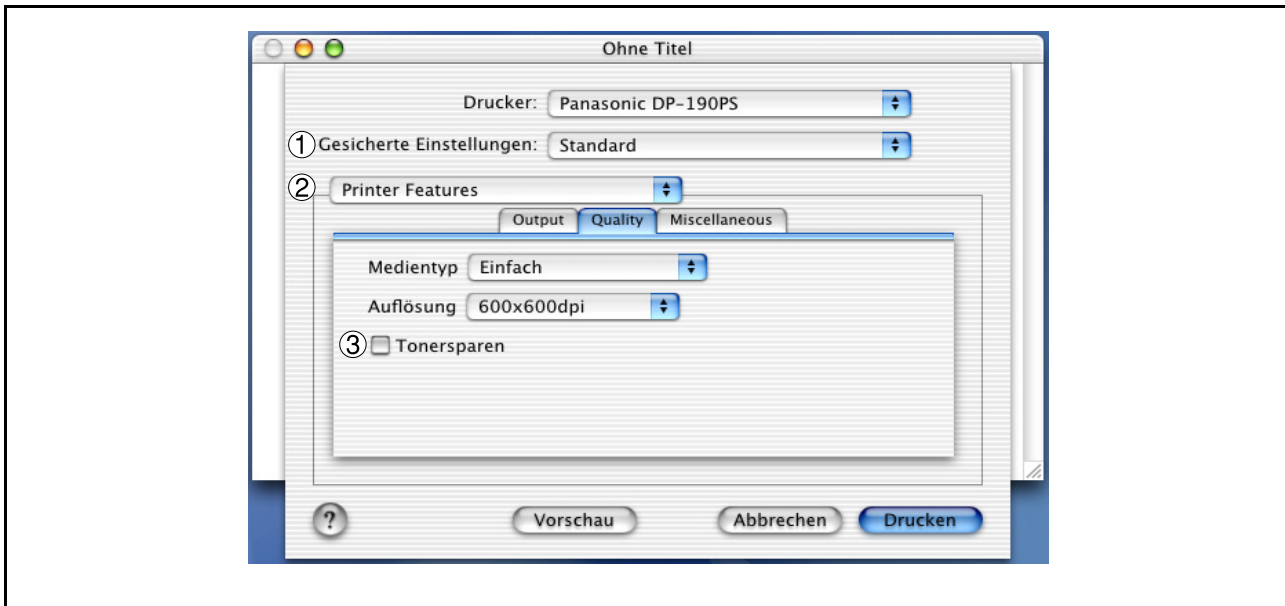
4. **Lochen (Nur für DP-3530/4530/6030)**

Wählen Sie die Lochposition. Verfügbar, wenn der optionale Locher (DA-SP31) installiert ist.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Quality-Registerkarte:



1. Medientyp

Wählen Sie hier den Papiertyp aus.

Hinweis: Wenn Sie als **Medientyp** etwas anderes als **Einfach** auswählen, wählt der Druckertreiber das **Blatteinzug gewählt**, wenn **Automatisch** als **Alle Seiten von** im **Papierzufuhr**-Menü (siehe Seite 91) ausgewählt worden ist.

2. Auflösung

Wählen Sie die Auflösung, mit der das Dokument gedruckt werden soll (300/600/1200 dpi Erweitert).

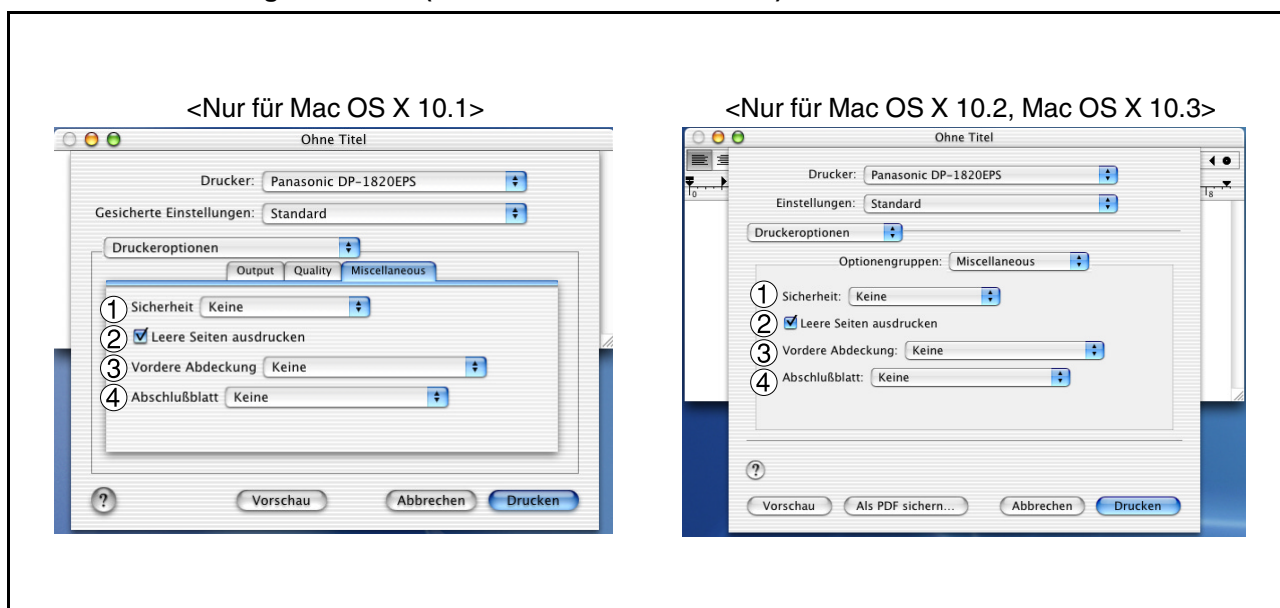
3. Tonersparen (Nur für DP-180)

Der Ausdruck wird unter Verwendung von weniger Toner durchgeführt, um Toner zu sparen, wenn Sie vor dem Ausdruck des endgültigen Dokumentes zahlreiche Entwürfe ausdrucken lassen.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Miscellaneous-Registerkarte: (DP-180/1520P/1820P/1820E)



1. Sicherheit

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis: 1. Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.

2. DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E

DA-HD19 : Für DP-180

DA-HD30 : Für DP-2330/3030

DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

2. Leere Seiten ausdrucken

Wählen Sie hier, ob leere Seiten ausgedruckt werden sollen oder nicht.

3. Vordere Abdeckung

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die vordere Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

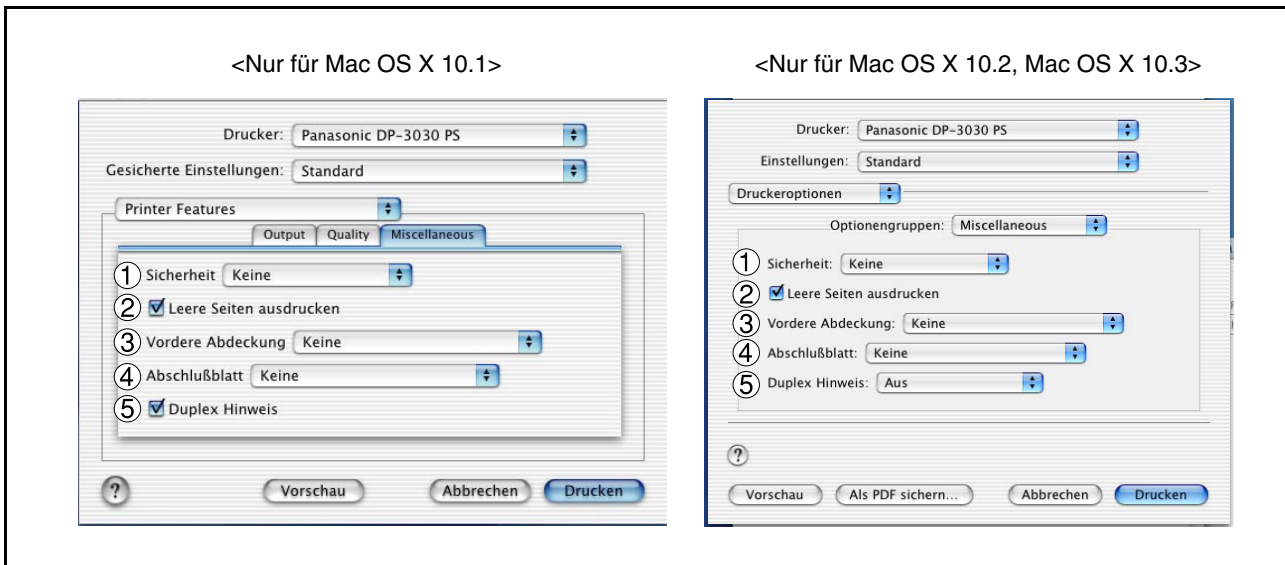
4. Abschlußblatt

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die rückseitige Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Miscellaneous-Registerkarte: (DP-2330/3030/3530/4530/6030)



1. Sicherheit

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis: Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.

2. Leere Seiten ausdrucken

Wählen Sie hier, ob leere Seiten ausgedruckt werden sollen oder nicht.

3. Vordere Abdeckung

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die vordere Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

4. Abschlußblatt

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die rückseitige Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

5. Duplex Hinweis (nur für DP-2330/3030)

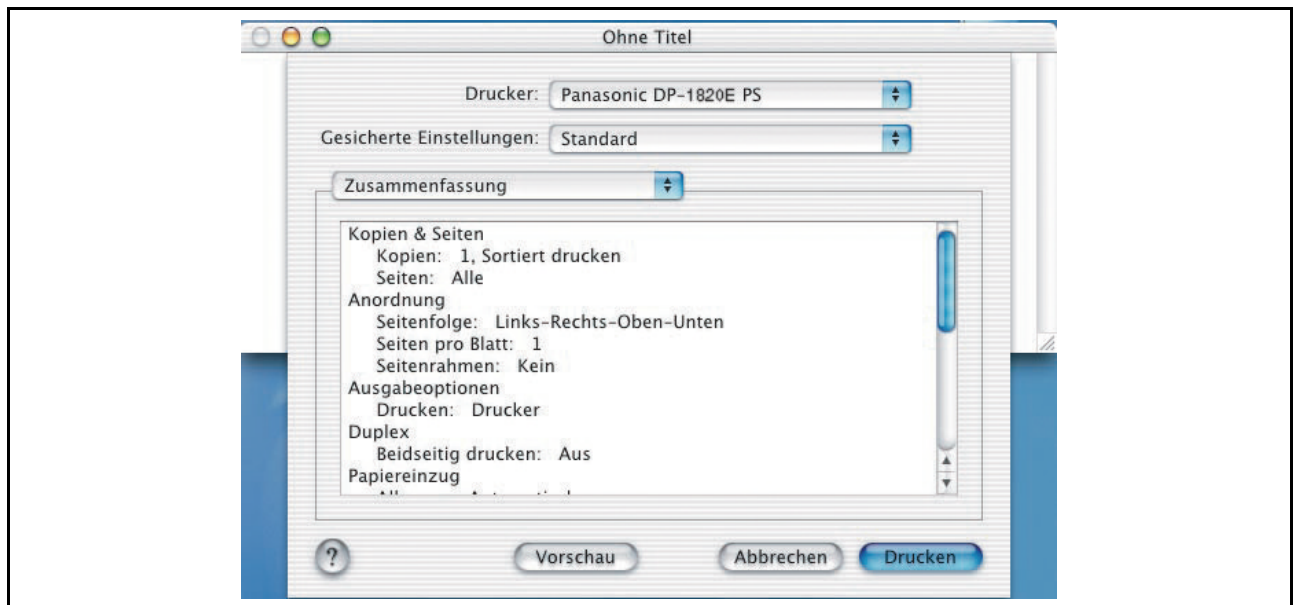
Aktiviert einen **Hinweisaufdruck** in der Fußzeile auf der 1. Seite eines **2-SEIT. DRUCK**.

Wählen Sie die Bindeseite aus (Langer Rand/Kurzer Rand), wenn Sie das Gerät mit dem Betriebssystem Mac OS X 10.2/10.3 verwenden.

Konfiguration des Druckertreibers (Macintosh)

Mac OS X

Zusammenfassung-Menü

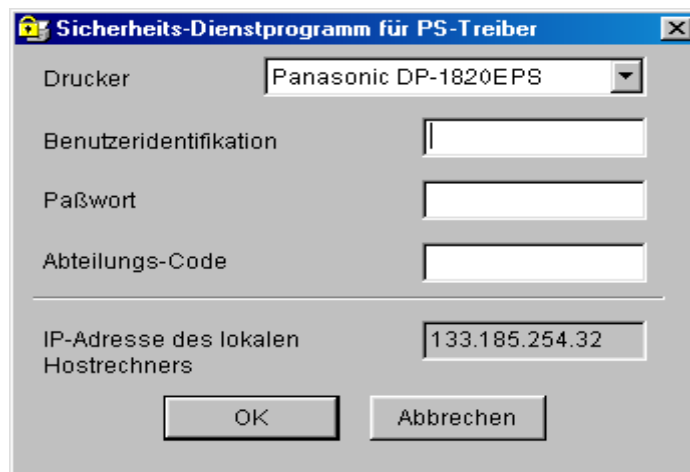


Hier werden die Funktionen und Einstellungen des Druckers angezeigt.

Konfigurieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber

Windows 98/Me/NT/2000/XP/Server 2003

Wählen Sie **Start** → **Panasonic** → **Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber** → **Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber**



- **Drucker**

Wählen Sie den Drucker aus.

- **Benutzeridentifikation**

Geben Sie die Benutzeridentifikation (max. 8-stellige Zahl) ein, die für die Mailbox und Sicherheitsmailbox verwendet werden soll.

- **Paßwort**

Geben Sie das Passwort (max. 4-stellige Zahl) ein, das für die Sicherheitsmailbox verwendet werden soll.

- **Abteilungs-Code**

Geben Sie den Abteilungscode (max. 8-stellige Zahl) ein, der vom Warteschlangen-Manager verwendet werden soll.

- **IP-Adresse des lokalen Hostrechners**

Zeigt die IP-Adresse an, an die die Bestätigung über das Beenden des Druckauftrages gesendet werden soll.

- **OK**

Speichert die Eingabewerte und schließt das Dienstprogramm.

- **Abbrechen**

Löscht die Eingabewerte und schließt das Dienstprogramm.

HINWEIS

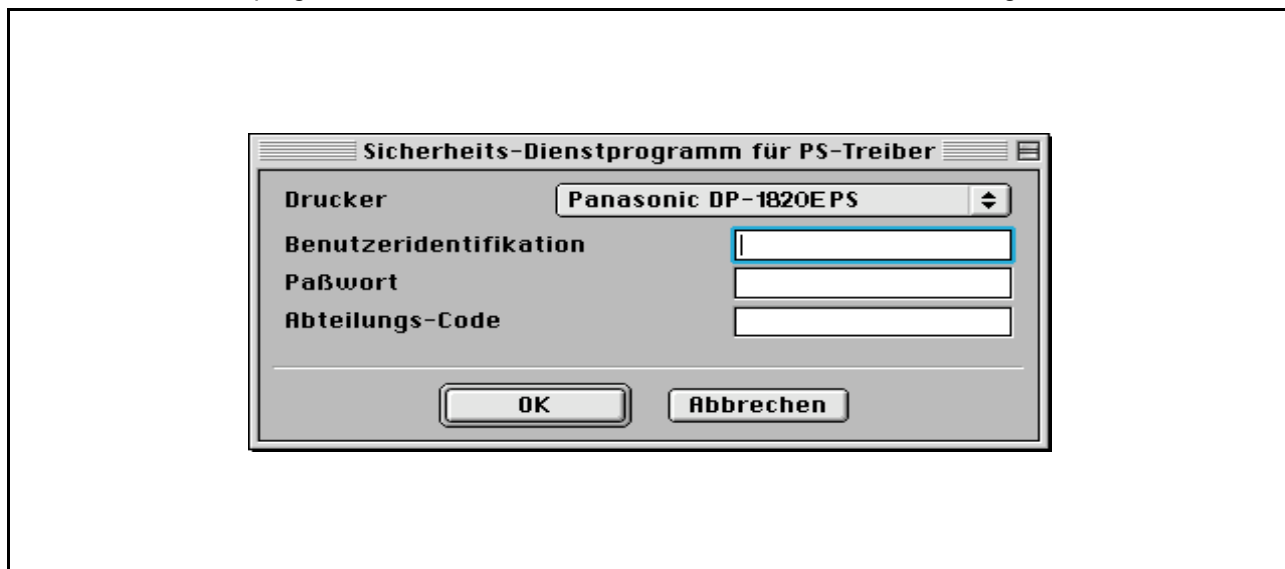
1. Der Abteilungscode muss für Kunden eingegeben werden, die auch im Druck-Modus die Abteilungszähler-Funktion nutzen möchten.
2. <Für Benutzer von Windows 98/Windows Me>
Wenn das Setup abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt, mit der Sie dazu aufgefordert werden, Ihren PC neu zu starten. Klicken Sie auf die -Taste, um Ihren PC neu zu starten.
Nach dem Neustart Ihres PCs müssen Sie die Einstellungen der Geräteoptionen-Registerkarte (siehe Seite 63) neu konfigurieren, da die Standard-Einstellungen wieder hergestellt werden.

Konfigurieren des Sicherheits-Dienstprogrammes für PS-Treiber

Mac OS 8.6/9.x/X

Wenn Sie Max OS X verwenden, müssen Sie die Einstellung vor dem Hinzufügen des Druckers mit Hilfe des Sicherheits-Dienstprogramms für PS-Treiber ändern.

Falls Sie den Drucker bereits hinzugefügt haben, müssen Sie ihn wieder löschen, die Einstellung mit dem Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber ändern und den Drucker dann hinzufügen.



- **Drucker**

Wählen Sie den Drucker aus.

- **Benutzeridentifikation**

Geben Sie die Benutzeridentifikation (max. 8-stellige Zahl) ein, die für die Mailbox und Sicherheitsmailbox verwendet werden soll.

- **Paßwort**

Geben Sie das Passwort (max. 4-stellige Zahl) ein, das für die Sicherheitsmailbox verwendet werden soll.

- **Abteilungs-Code**

Geben Sie den Abteilungscode (max. 8-stellige Zahl) ein, der vom Warteschlangen-Manager verwendet werden soll.

- **OK**

Speichert die Eingabewerte und schließt das Dienstprogramm.

- **Abbrechen**

Löscht die Eingabewerte und schließt das Dienstprogramm.

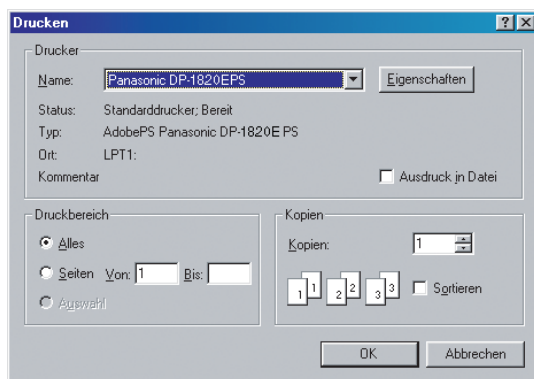
HINWEIS

1. Der Abteilungscode muss für Kunden eingegeben werden, die auch im Druck-Modus die Abteilungszähler-Funktion nutzen möchten.

Drucken bei Windows-Anwendungen

Sofern der Druckertreiber korrekt installiert ist und im Drucker-Setup ein Drucker als Standarddrucker gewählt wurde, kann nach Ausführung einiger einfacher Schritte von einer beliebigen Windows-Anwendung gedruckt werden.

Wählen Sie zum Drucken bei den meisten Windows-Anwendungen **Datei**-Menü → **Drucken**, die Drucken-Dialogbox erscheint.



• Drucken

Klicken Sie nach dem Auswählen des Seitenbereiches und der Kopienanzahl auf die **OK** - Schaltfläche, um das Drucken zu starten.

Während Dokumente gedruckt werden, wird ein Druck-Symbol neben der Uhr in der Task-Leiste angezeigt. Dieses Symbol erlischt, wenn der Druck beendet ist.

Zum Öffnen und Überprüfen der Details der Druckwarteschlange im Spooler lässt sich auf die Druckeranzeige in der Taskleiste doppelklicken.

• Benutzereinstellungen

Klicken Sie in der Drucken-Dialogbox auf die **Eigenschaften...** - Schaltfläche (obere rechte Ecke); das Druckereigenschaften-Fenster erscheint.
Das jeweilige Betriebssystem zeigt verschiedene Eigenschaften im Fenster an.

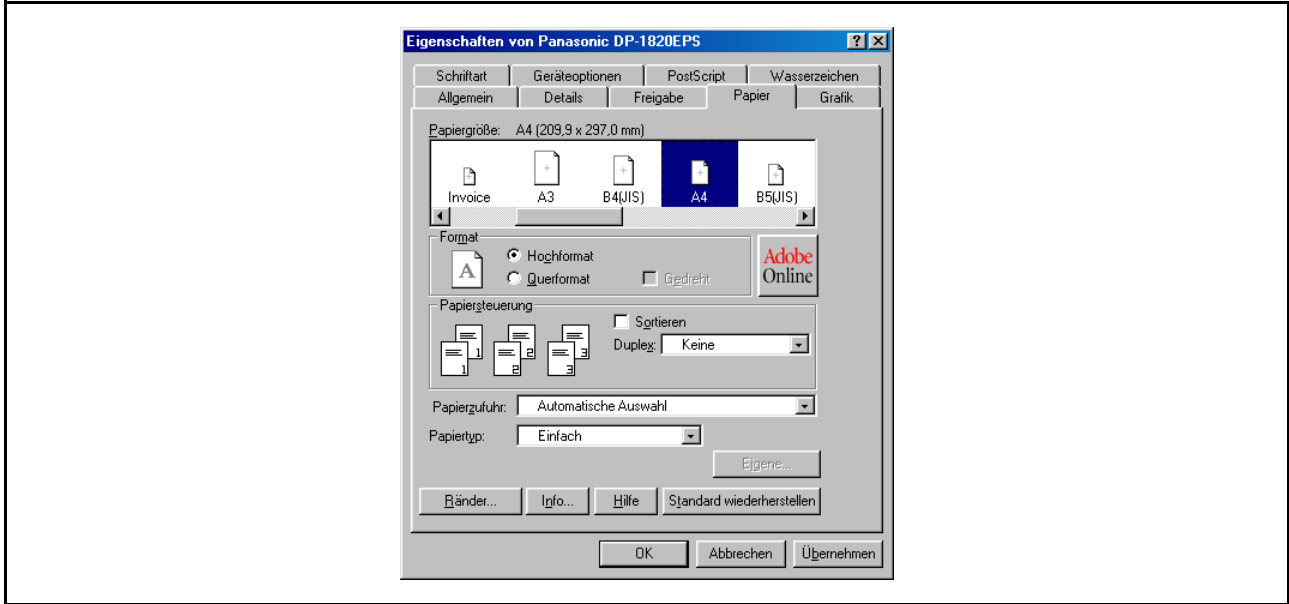
HINWEIS

1. Zur Einstellung eines Standard-Druckers führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) Klicken Sie die **Start** - Schaltfläche an und wählen Sie im **Einstellungen**-Menü **Drucker**.
 - b) Drucker-Symbol im Fenster wählen und im Dropdown-Menü mit rechtsseitigem Mausklick **[Als Standard definieren]** wählen. Dann wird angezeigt, dass diese Option gewählt ist.

Drucken bei Windows-Anwendungen

Windows 98/Windows Me

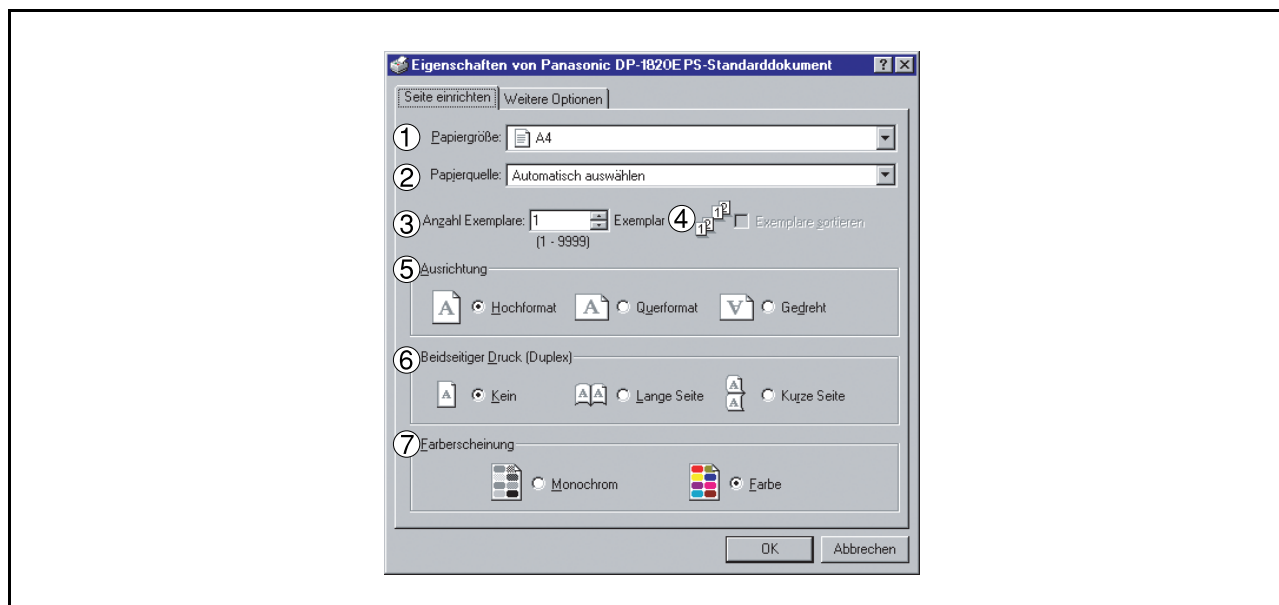
Papier-Registerkarte



Lesen Sie bezüglich der Einzelheiten zu den Einstellungen den Abschnitt "Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen" (siehe Seite 59)

Windows NT 4.0 (Benutzer)

Seite einrichten-Registerkarte



1. Papiergröße

Wählen Sie hier das gewünschte Papierformat aus.

2. Papierquelle

Legen Sie hier fest, wo im Gerät sich das Papier befindet, das Sie benutzen möchten. Wenn Sie **Automatische auswählen** auswählen, wählt der Druckertreiber automatisch eine geeignete Kassette entsprechend des ausgewählten Papiergröße aus.

- Hinweis:**
1. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch die Kassette 1 gewählt (DP-180)
 2. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch der Blatteinzug (Bypass) gewählt (DP-1520P/1820P/1820E/2330/3030/3530/4530/6030)

3. Anzahl Exemplare

Legen Sie hier die Kopienanzahl des Ausdruckes fest.

4. Exemplare

Wählen Sie Sortieren, wenn die Kopien beim Ausdrucken sortiert werden sollen. Anderenfalls werden die einzelnen Seiten in individuellen Gruppen gedruckt.

5. Ausrichtung

Wählen Sie die gewünschte Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) aus.
(Der gedrehte Ausdruck entspricht dem umgekehrten Ausdruck unter Querformat.)

6. Beidseitiger Druck (Nur für DP-180/1820E/2330/3030/3530/4530/6030)

Legen Sie fest, ob und wie der Drucker das Dokument beidseitig drucken soll.

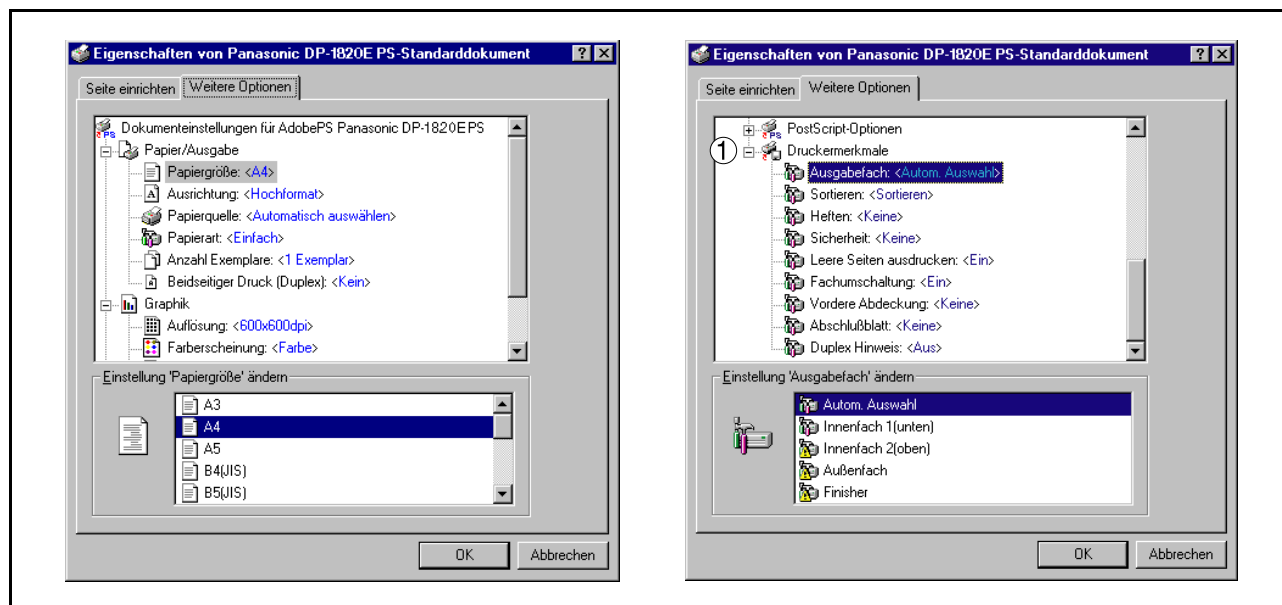
7. Farberscheinung

Diese Funktion ist bei Ihrem Gerät nicht verfügbar.

Drucken bei Windows-Anwendungen

Windows NT 4.0 (Benutzer)

Weitere Optionen-Registerkarte



Hier werden die nachfolgenden Druckereinstellungen und Optionen festgelegt. Lesen Sie dazu den Abschnitt "Windows NT 4.0 (Administrator-Einstellungen)" (siehe Seite 76).

1. Druckermerkmale

• Sortieren

Wählen Sie hier, ob die Blätter beim Drucken von mehreren Kopien gestapelt oder sortiert werden sollen.

Hinweis: Es ist erforderlich, dass das Papier in beiden Richtungen des Gerätes eingelegt wird, wenn die Funktionen Rotierte Ausgabe und Rotiertes Sortieren verwendet werden (d. h. Letter und Letter-R, A4 und A4-R).

• Tonersparen (Nur für DP-180)

Diese Einstellung spart Toner durch die Reduzierung des Verbrauchs und ist deshalb kostengünstig, wenn viele Entwürfe vor dem endgültigen Dokument gedruckt werden.

• Sicherheit

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD 18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis: 1. Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.
2. DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E
DA-HD19 : Für DP-180
DA-HD30 : Für DP-2330/3030
DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

• Leeres Seiten ausdrucken

Wählen Sie aus, ob die Leerseiten gedruckt werden sollen oder nicht.

• Fachumschaltung (Nur für DP-2330/3030/3530/4530/6030)

Falls eine Kassette während des Druckens leer wird, schaltet diese Funktion automatisch auf eine andere Kassette mit dem gleichen Papierformat um.

• Vordere Abdeckung

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die vordere Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

Windows NT 4.0 (Benutzer)

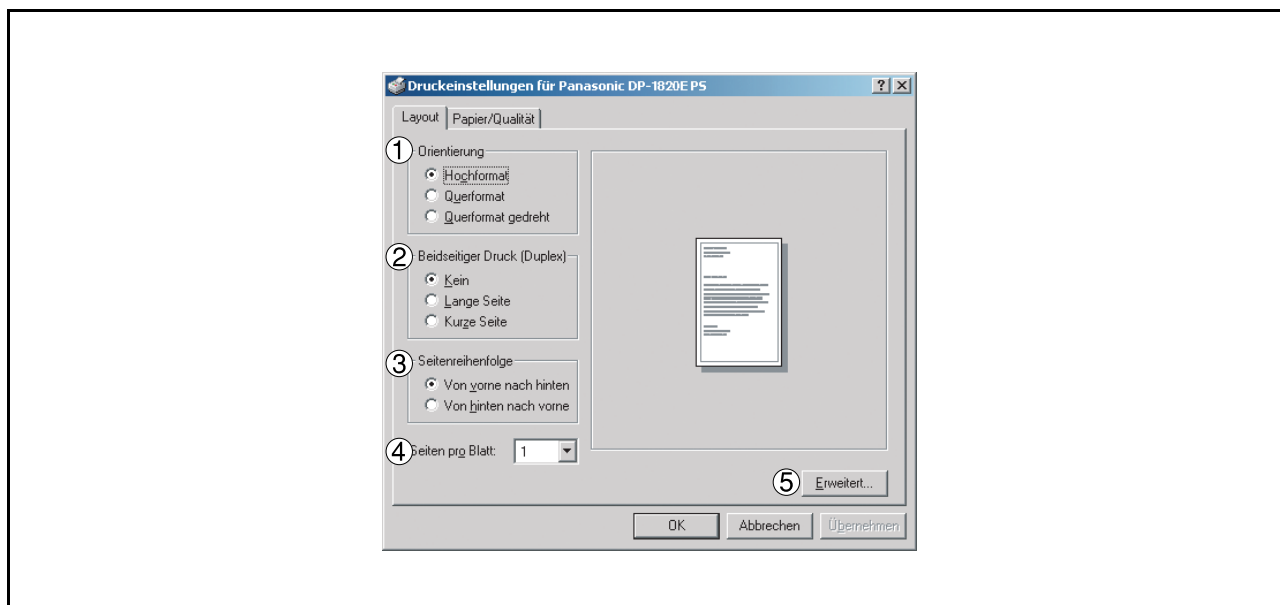
- **Abschlußblatt**

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die rükseitige Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

Drucken bei Windows-Anwendungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)

Layout-Registerkarte



1. Orientierung

Wählen Sie die gewünschte Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) aus.
(Der gedrehte Ausdruck entspricht dem umgekehrten Ausdruck unter Querformat.)

2. Beidseitiger Druck (nur DP-180/1820E/2330/3030/3530/4530/6030)

Legen Sie fest, ob und wie der Drucker das Dokument Beidseitiger drucken soll.

3. Seitenreihenfolge

Geben Sie hier beim Drucken mehrerer Seiten die Seitenreihenfolge ein.

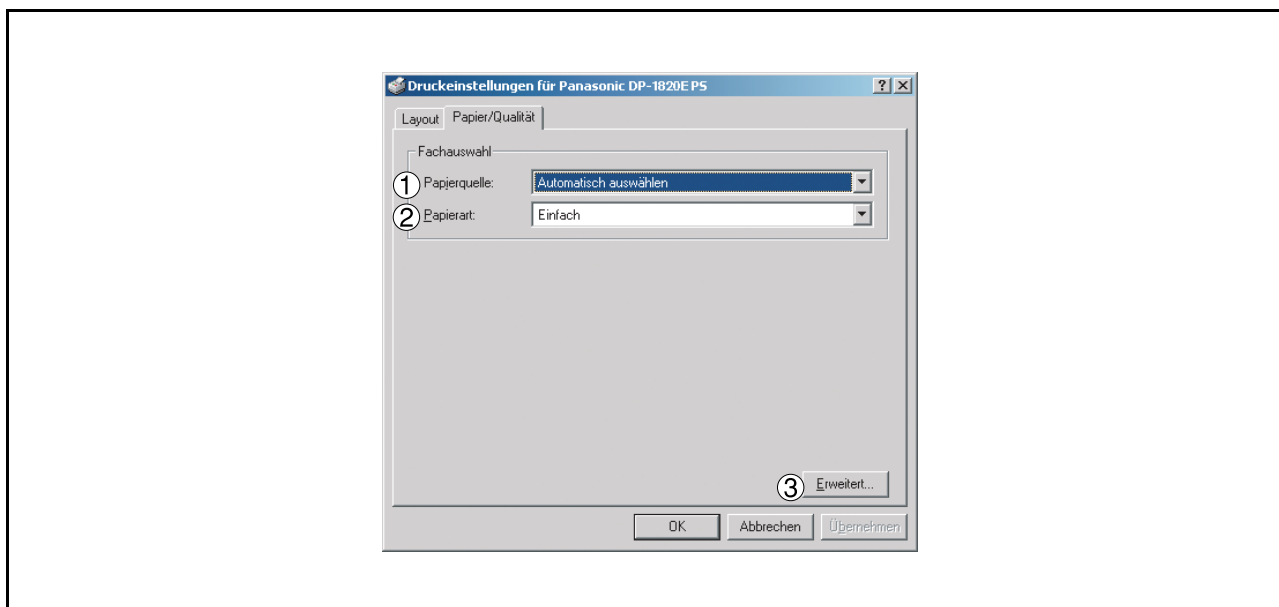
4. Seiten pro Blatt

Legen Sie hier die Anzahl der Dokumente fest, die auf einem Blatt Papier gedruckt werden sollen.

5. Erweitert... - Schaltfläche

Lesen Sie dazu den Abschnitt "Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Administrator)"
(siehe Seite 86).

Papier/Qualität-Registerkarte (DP-180/1520P/1820P/1820E)



1. Papierquelle

Legen Sie hier fest, wo im Gerät sich das Papier befindet, das Sie benutzen möchten. Wenn Sie **Automatisch auswählen** auswählen, wählt der Druckertreiber automatisch eine geeignete Kassette entsprechend des ausgewählten Papierformates aus.

- Hinweis:**
1. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch die Kassette 1 gewählt (DP-180)
 2. Wenn kein passendes Papierformat vorhanden ist, wird automatisch der Blatteinzug (Bypass) gewählt (DP-1520P/1820P/1820E)

2. Papierart

Wählen Sie hier den Papiertyp aus.

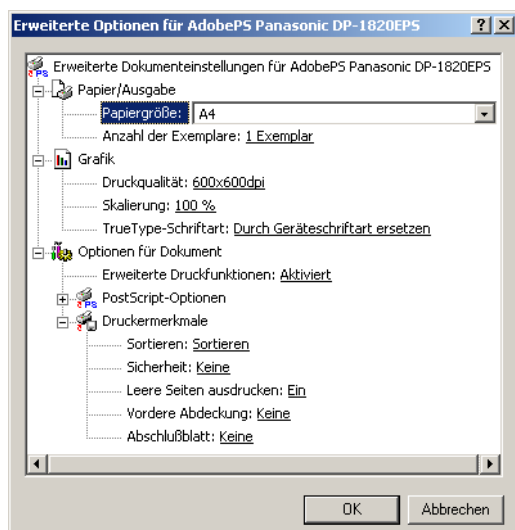
- Hinweis:** Wenn Sie etwas anderes als **Einfach** für die **Papierquelle** auswählten, wählt der Druckertreiber das **Blatteinzug gewählt** aus, wenn **Automatisch auswählen** als die **Papierquelle** auf der **Papier/Qualität**-Registerkarte ausgewählt ist.

Drucken bei Windows-Anwendungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)

3. **Erweitert...** - Schaltfläche

Lesen Sie dazu den Abschnitt "Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003."



<Drucker merkmale>

• **Sortieren**

Wählen Sie hier, ob die Blätter beim Drucken von mehreren Kopien gestapelt oder sortiert werden sollen.

Hinweis: Es ist erforderlich, dass das Papier in beiden Richtungen des Gerätes eingelegt wird, wenn die Funktionen Rotierte Ausgabe und Rotiertes Sortieren verwendet werden (d. h. Letter und Letter-R, A4 und A4-R).

• **Tonersparen (Nur für DP-180)**

Diese Funktion hilft Toner zu sparen, z. B. bei Probedrucken oder beim Ausdruck von Entwürfen.

• **Sicherheit**

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD18/HD19/HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis:

1. Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.
2. DA-HD18 : Für DP1520P/1820P/1820E
DA-HD19 : Für DP-180
DA-HD30 : Für DP-2330/3030
DA-HD60 : Für DP-3530/4530/6030

• **Leere Seiten ausdrucken**

Wählen Sie aus, ob die Leerseiten gedruckt werden sollen oder nicht.

• **Fachumschaltung (Nur für DP-2330/3030/3530/4530/6030)**

Diese Funktion ermöglicht den fortlaufenden Papiereinzug, wenn in eine andere Papierkassette Papier derselben Größe eingelegt worden ist (Automatischer Papierkassetten-Wechsel). Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, stoppt das Gerät, sobald das Papier der ausgewählten Papierkassette verbraucht ist.

• **Vordere Abdeckung**

Fügt ein Deckblatt vorn ein. Vom Druckertreiber wird automatisch die Standard-Kassette gewählt. Die manuelle Anwahl einer anderen Kassette, z. B. mit farbigem Papier ist möglich.

Drucken bei Windows-Anwendungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)

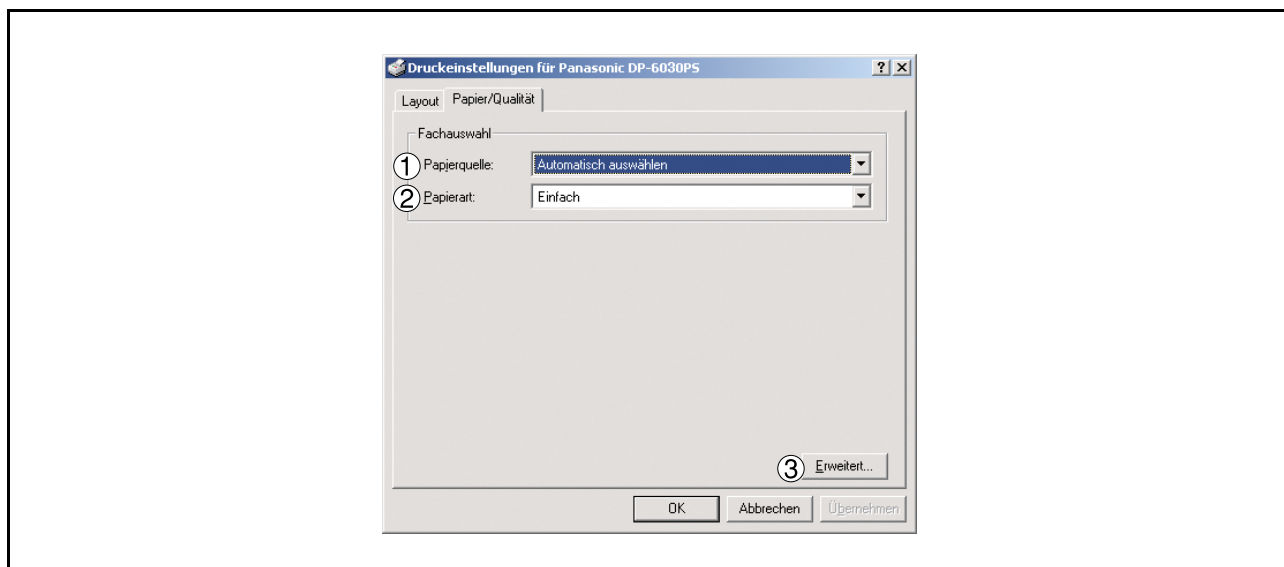
- **Abschlußblatt**

Fügt ein Deckblatt hinten ein. Vom Druckertreiber wird automatisch die Standard-Kassette gewählt. Die manuelle Anwahl einer anderen Kassette, z. B. mit farbigem Papier ist möglich.

Drucken bei Windows-Anwendungen

Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)

Papier/Qualität-Registerkarte (DP-2330/3030/3530/4530/6030)



1. Papierquelle

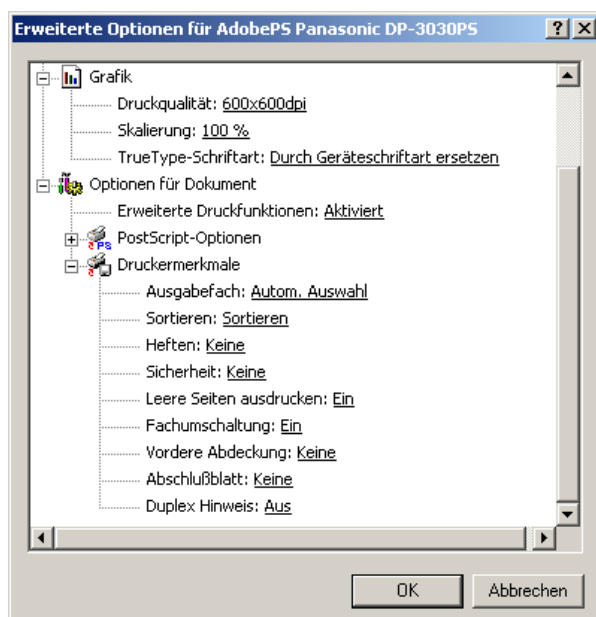
Legen Sie hier fest, wo im Gerät sich das Papier befindet, das Sie benutzen möchten. Wenn Sie **Automatische Kassettenauswahl** auswählen, wählt der Druckertreiber automatisch eine geeignete Kassette entsprechend des ausgewählten Papierformates aus.

2. Papierart

Wählen Sie hier den Papiertyp aus.

3. **Erweitert...** - Schaltfläche

Lesen Sie dazu den Abschnitt "Windows 2000/XP."



Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003 (Benutzer)

<Drucker merkmale>

- **Ausgabefach**

Hier wird festgelegt, welches Ausgabefach für Ihr gedrucktes Dokument verwendet wird. Einige Druckermodelle verfügen über mehrere Ausgabefächer, die Sie zum Sortieren Ihrer Dokumente benutzen können.

- **Sortieren**

Wählen Sie hier, ob die Blätter beim Drucken von mehreren Kopien gestapelt oder sortiert werden sollen.

- **Heften**

Wählen Sie die Heftposition. Verfügbar, wenn der optionale Finisher (DA-FS300, FS330, FS355, FS600 oder FS605) installiert ist.

- **Sicherheit**

Wählen Sie die Mailbox- oder Sicherheitsmailbox, wenn Sie die Druckdaten in die Mailbox des Gerätes einspeichern. Verfügbar, wenn das optionale Festplattenlaufwerk (DA-HD30/HD60) installiert ist.

Hinweis: Das Sicherheits-Dienstprogramm für PS-Treiber muss installiert werden, damit die Benutzeridentifikation verwendet werden kann.

- **Leere Seiten ausdrucken**

Wählen Sie aus, ob die Leerseiten gedruckt werden sollen oder nicht.

- **Fachumschaltung**

Diese Funktion ermöglicht den fortlaufenden Papiereinzug, wenn in eine andere Papierkassette Papier derselben Größe eingelegt worden ist (Automatischer Papierkassetten-Wechsel). Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, stoppt das Gerät, sobald das Papier der ausgewählten Papierkassette verbraucht ist.

- **Vordere Abdeckung**

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die vordere Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

- **Abschlußblatt**

Stellen Sie ein, um einen freien Raum einzusetzen Seite als die rückseitige Abdeckung. Spezifizieren Sie, wo das Papier, das Sie benutzen möchten, in der Vorrichtung ist. Wenn Sie Auto Fachauswahl wählen, der Druckertreiber wählt automatisch einen passenden Behälter entsprechend dem vorgewählten Papierformat vor.

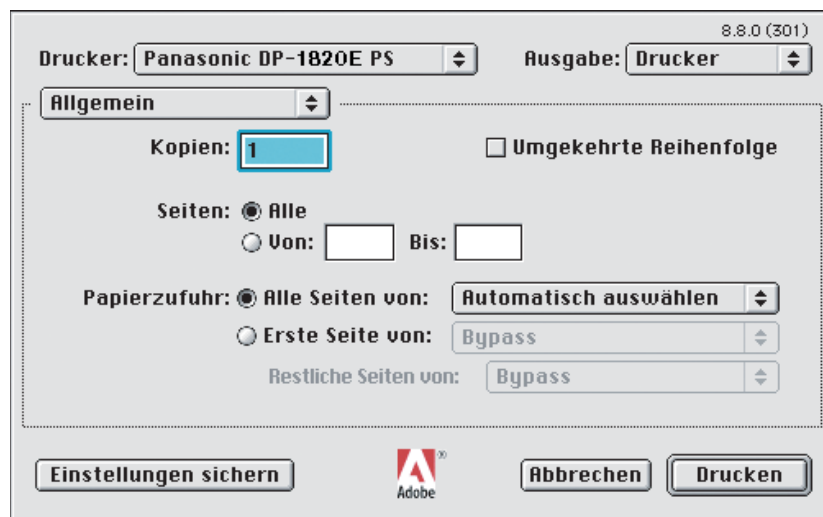
- **Duplex Hinweis (Nur für DP-2330/3030)**

Aktiviert einen **Hinweisaufdruck** in der Fußzeile auf der 1. Seite eines **2-SEIT. DRUCK.**

Drucken mit Macintosh-Anwendungen

Wenn der Druckertreiber richtig installiert ist, können Sie aus allen Macintosh-Anwendungen drucken, indem Sie einfach die nachfolgend aufgeführten Schritte ausführen.

Wählen Sie zum Drucken bei den meisten Macintosh-Anwendungen **Ablage**-Menü → **Drucken**, die Drucken-Dialogbox erscheint.



- **Drucken**

Klicken Sie nach dem Auswählen des Seitenbereiches und der Kopienanzahl auf die **Drucken** - Schaltfläche, um das Drucken zu starten.

- **Druckereinstellungen**

Im Drucker-Fenster sehen Sie eine Anzahl von Titeln im Popup-Menü. Lesen Sie bezüglich der Druckereinstellungen den Abschnitt "Konfigurieren der Druckertreiber-Einstellungen" (siehe Seite 90).

Um die Druckerfunktion Ihres Gerätes mehreren PCs zur Verfügung stellen zu können, müssen diese PCs über eine geeignete Art von Netzwerk miteinander verbunden sein. Ob eine solche Verbindung besteht, wird Ihnen üblicher Weise rechts unten in der Symbolleiste Ihres PC angezeigt.

Die Verbindung zwischen Computern kann durch Anzeigen der angeschlossenen Computer in der Netzwerk-Nachbarschaft auf dem Desktop überprüft werden.

Zum Freigeben Ihres Gerätes als Netzwerkdrucker gehen Sie bitte wie folgt vor:

Druckertreiber (an einen Drucker angeschlossener PC)

- 1** Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, an den das Gerät angeschlossen ist.
- 2** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und **Drucker**.
- 3** Klicken Sie das gewünschte Drucker-Symbol mit der rechten Maustaste an und wählen Sie dann auf **[Freigabe...]** aus.
- 4** Wählen Sie **"Freigeben als"** in der Dialogbox für Eigenschaften an.
- 5** Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

Nach Abschluss dieser Einstellungen erscheint unterhalb des Drucker-Symbols das Freigabe-Symbol.

HINWEIS

1. Zum Thema "Vernetzung von Computern" beachten Sie ggf. auch die Hinweise der Netzwerkkartenherstellers und lesen Sie die gängige Windows-Dokumentation.
2. Unter Windows 98/Windows Me muss ein PC mit angeschlossenem Drucker erst auf die Freigabe im Netzwerk vorbereitet werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:
 - a) Doppelklicken Sie auf **Netzwerk** in der Systemsteuerung und klicken Sie dann auf die

- Schaltfläche in der **Netzwerk-Konfiguration-**Registerkarte.

- b) Kreuzen Sie in der Dialogbox Datei- und Druckerfreigabe **[Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Dateien ermöglicht werden können]** an.

Drucken im Netzwerk

Einrichten eines Netzwerkdruckers (Gerät ist an einen PC im Netzwerk angeschlossen)

- 1** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und **Drucker**.
- 2** Im Druckerfenster klicken Sie **Neuer Drucker** doppelt an. Der **Assistent für die Druckerinstallation** wird gestartet. Klicken Sie auf die - Schaltfläche.
- 3** **Netzwerkdrucker** wählen. Klicken Sie auf die - Schaltfläche.
- 4** Suchen Sie nach dem Drucker im Netzwerk und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen des Einrichtungsassistenten.

Am Ende erscheint der neue Drucker in Ihrer Druckerliste.

Nach Abschluss dieser Einstellungen erscheint unterhalb des Drucker-Symbols das Freigabe-Symbol.

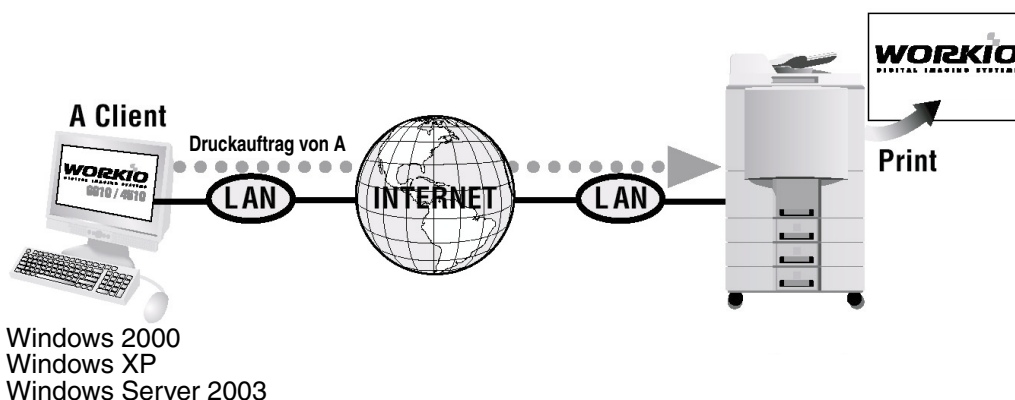
Internet Printing Protokoll (IPP)-Drucken

Allgemeine Beschreibung

Druckt über das Internet Dokumente auf einem Gerät, das sich weit entfernt befindet. Ein ev. vorhandener Proxy-Server sowie Firewalls müssen ggf. so konfiguriert sein, dass der Zugriff nicht blockiert wird. Diese Funktion ist nur mit Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verfügbar.

Kompatible Modelle

- DP-3510/3520/4510/4520/6010/6020 mit PCL-Druckermodul (DA-PC600/PC601) oder dem PS-Druckermodul (DA-MC600/601)
- DP-2310/3010 mit PCL-Druckermodul (DA-PC300) oder PS-Druckermodul (DA-MC300)
- DP-2330/3030 mit PCL-Druckermodul (DA-PC301) oder PS-Druckermodul (DA-MC301)
- DP-3530/4530/6030 mit PCL-Druckermodul (DA-PC602) oder PS-Druckermodul (DA-MC602)
- UF-9000 mit PCL-Druckermodul (DA-PC190) oder PS-Druckermodul (DA-MC190)
- DP-180 mit PCL-Druckermodul (DA-PC188) oder PS-Druckermodul (DA-MC188)
- DP-1520P/1820P/1820E mit PCL-Druckermodul (DA-PC180) oder PS-Druckermodul (DA-MC180)



Einstellen des IPP-Druckens

1

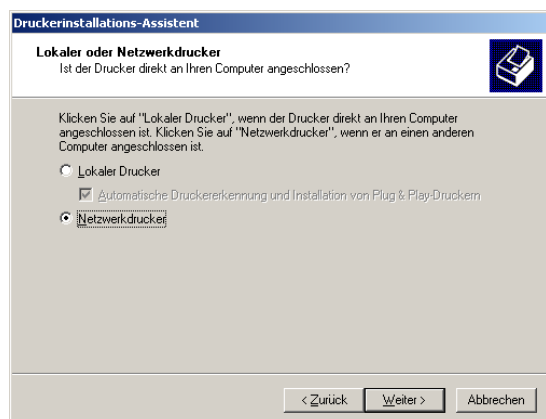
Überprüfen Sie, ob Ihr PC an das Internet oder an das Intranet angeschlossen ist.

2

Öffnen Sie den **Druckerinstallations-Assistent**.

Wählen Sie den **Netzwerkdrucker** aus und klicken

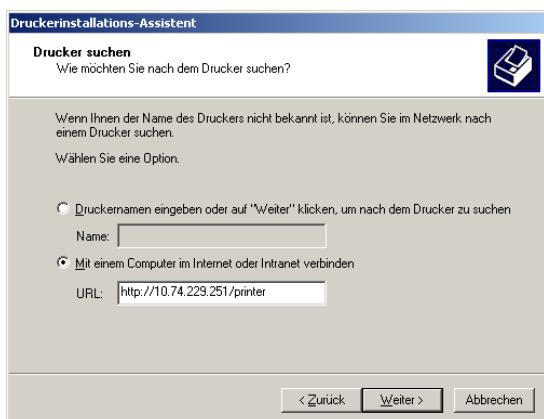
Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.



Internet Printing Protokoll (IPP)-Drucken

Einstellen des IPP-Druckens

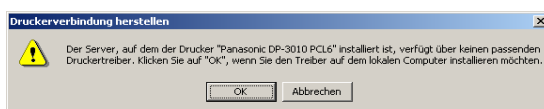
3



Wählen Sie **Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden** aus und geben Sie die IP-Adresse des entfernten Gerätes bzw. Druckers im URL-Feld ein.
(z.B. http://10.74.229.251/printer)

Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche

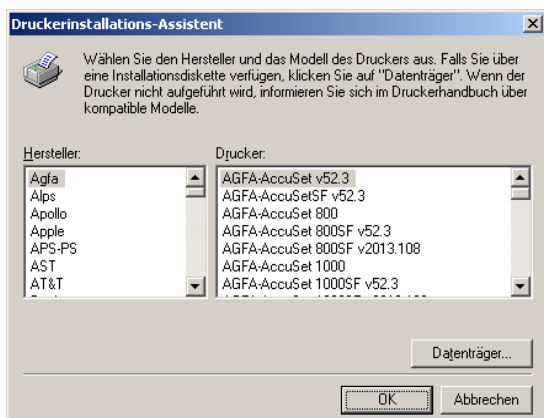
4



(Nur für den Windows 2000)

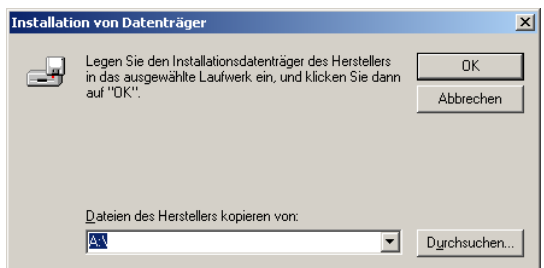
Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche, wenn diese Meldung angezeigt wird.
Falls dies nicht der Fall ist, gehen Sie bitte zu Schritt 11.

5



1. Legen Sie die im Lieferumfang dieses Gerätes enthaltene CD-ROM ein.
2. Klicken Sie auf die **Datenträger...** - Schaltfläche.

6

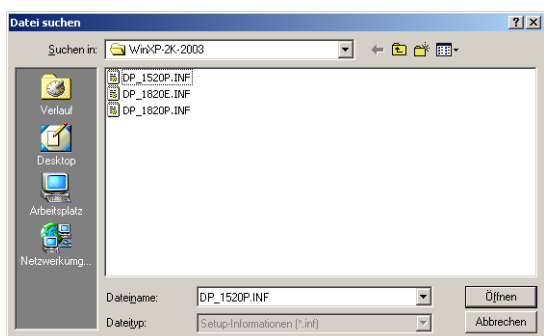


Das **Installation von Datenträger**-Dialogfeld erscheint.

Klicken Sie auf die **Durchsuchen...** - Schaltfläche und wählen Sie

D:\German\PCL\Driver\WinXP-2K
(wo "D" ihr CD-ROM-Laufwerk ist).

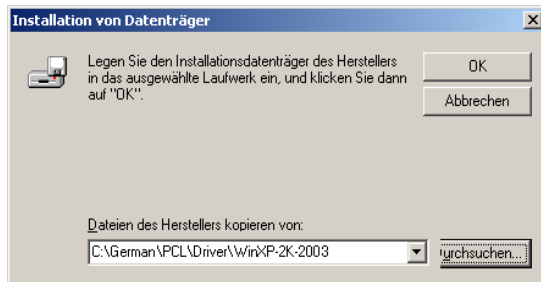
7



Klicken Sie auf die **Öffnen** - Schaltfläche.

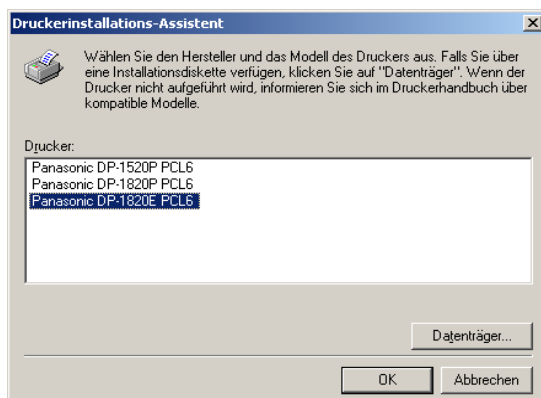
Einstellen des IPP-Druckens

8



Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

9



Wählen Sie das entfernte Gerät aus.

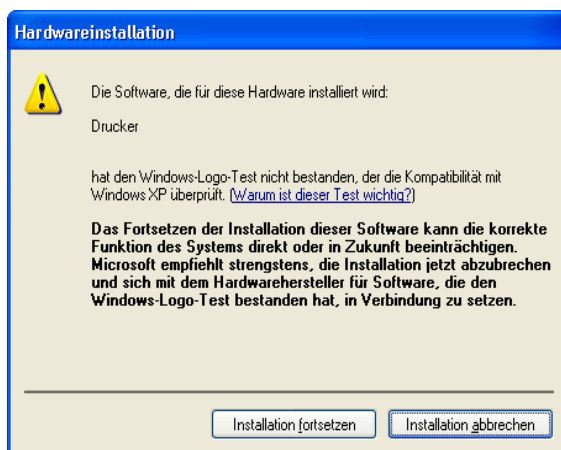
Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

10



<Windows 2000>

Klicken Sie auf die - Schaltfläche.



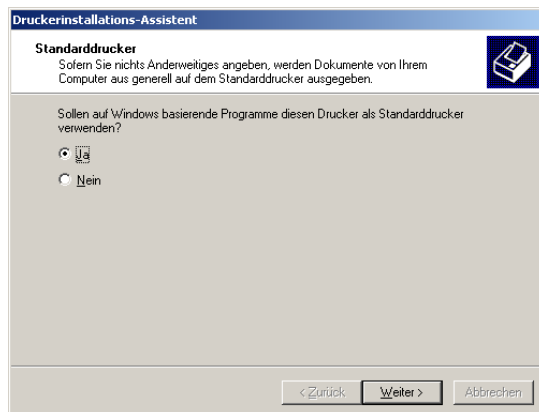
<Windows XP/Windows Server 2003>

Klicken Sie auf die - Schaltfläche.

Internet Printing Protokoll (IPP)-Drucken

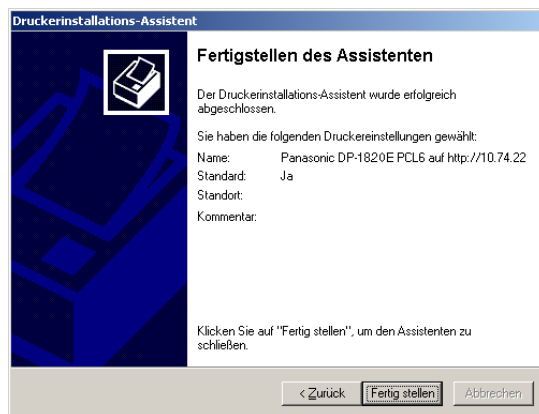
Einstellen des IPP-Druckens

11



Wählen Sie **Ja** aus, falls Sie Ihren derzeitigen Standarddrucker ändern möchten, und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

12



Klicken Sie auf die **Fertig stellen** - Schaltfläche.

Der IPP-Druckertreiber wurde installiert, und das Drucker-Symbol wurde dem Druckerordner hinzugefügt.

IPX-SPX-Einrichtungsassistent

Wenn Sie Ihr Gerät als Drucker in der NetWare-Umgebung verwenden möchten, installieren Sie bitte zuerst das Einrichtungs-Dienstprogramm unter Verwendung des Installationsmenüs "Benutzer" (Custom installation) für das Panasonic Document Management System.

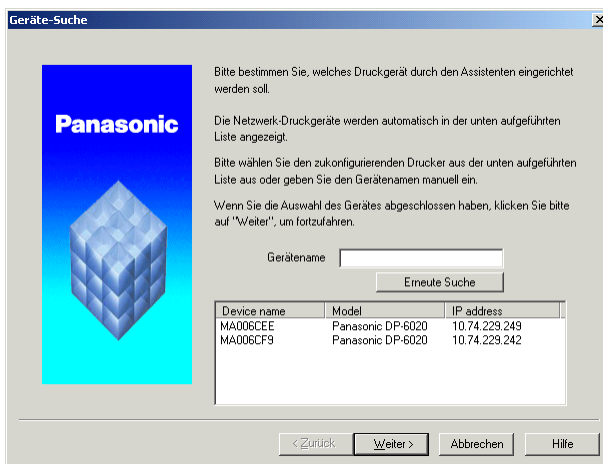
Kompatible Modelle

- DP-2330/3030 mit IPX-SPX-Druckermodul (DA-GC601, PC301, MC301)
- DP-3530/4530/6030 mit IPX-SPX-Druckermodul (DA-GC601, PC602, MC602)

Hinweis: DA-GC601 ist in den USA nicht verfügbar.

Wählen Sie im **Start-Menü** unter **Program Panasonic** die Optionen **Panasonic** → **Panasonic Document Management System** → **IPX-SPX-Einrichtungsassistent**, um das Dienstprogramm zu aktivieren. Folgen Sie dem unten aufgeführten Verfahren, um Ihren PC für die NetWare-Umgebung zu konfigurieren.

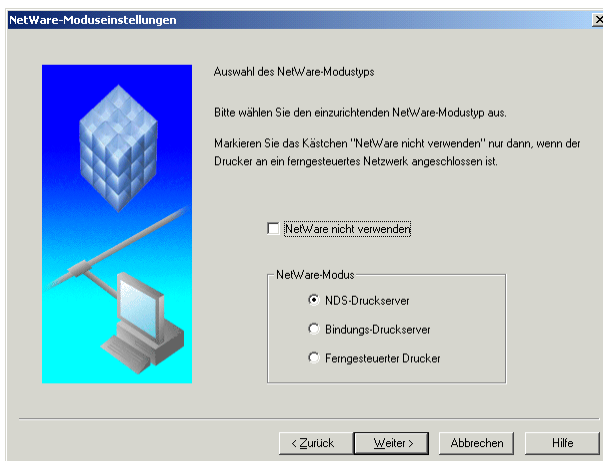
1



Das/die in der NetWare-Umgebung zur Verfügung zu stehende(n) Gerät(e) werden in der Liste angezeigt.

Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

2

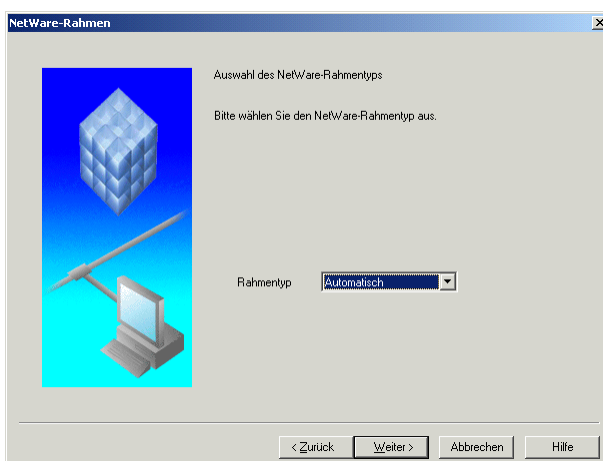


Stellen Sie sicher, dass die **NetWare nicht verwenden** nicht ausgewählt wurde.

Wählen Sie den gewünschten Modus **NetWare-Modus** und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

1. **NDS-Druckserver**
2. **Bindungs-Druckserver**
3. **Ferngesteuerter Drucker**

3



Wählen Sie den **Rahmentyp** aus und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

1. **Automatisch**
2. **IEEE 802.2**
3. **IEEE 802.3**
4. **ETHERNET II**
5. **IEEE SNAP**

IPX-SPX-Einrichtungsassistent

4a

NDS-Druckserver-Einstellungen

Konfigurieren des NDS-Druckservers

Geben Sie den "Verzeichnis"-Namen und den "Kontext" ein, für den sich der Druckserver anmelden soll. Der "Druckserver-Name", das "Passwort" und der "Druckerport-Name" werden willkürlich eingestellt.

Verzeichnis: OEDTREENWSE

Kontext: ED

Druckserver-Name: PRN_187

Druckserver-Passwort: *****

Druckerport-Name: PRN_187-P1

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

<Für den NDS-Druckerserver>

Stellen Sie **Verzeichnis**, **Kontext**, **Druckserver-Name**, **Passwort** und **Druckerport-Name** für den NDS-Druckerserver ein und klicken Sie auf die

- Schaltfläche.

Hinweis: *Melden Sie sich bei NetWare mit den Rechten eines System-Administrators an.*

NDS-Druckwarteschleifen-Einstellungen

Konfigurieren der Druckwarteschleife

Geben Sie bitte einen zu verwendenden Namen für die Druckwarteschleife ein.

Kontext: ED

Druckwarteschleife-Name: PRN_187-Q1

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Geben Sie den **Druckwarteschleife-Name** ein und klicken Sie auf die - Schaltfläche.

NDS-Warteschleifenumfang-Einstellungen

Einstellung des Warteschleifenumfangs

Geben Sie den "Warteschleifenumfang" im unten aufgeführten Kästchen ein.

Kontext: ED

Warteschleifenumfang: VOL

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Geben Sie den **Warteschleifenumfang** ein und klicken Sie auf die - Schaltfläche.

4b

Bindungs-Druckserver-Einstellungen

Konfigurieren des Bindungs-Druckservers

Bitte wählen Sie den Dateiserver aus, für den sich der Druckserver anmelden soll. Geben Sie anschließend den "Druckserver-Namen" und das "Druckserver-Passwort" ein.

Dateiserver: QEDNW5E

Druckserver-Name: PRN_187

Druckserver-Passwort: ***

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

<Für einen Bindungs-Druckserver>

Stellen Sie **Dateiserver**, **Druckserver-Name** und **Druckserver-Passwort** für den Bindungs-Druckserver ein und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

Hinweis: *Melden Sie sich bei NetWare mit den Rechten eines System-Administrators an.*

Bindungs-Druckwarteschleifen-Einstellungen

Konfigurieren der Druckwarteschleife

Die Druckwarteschleife auf dem Dateiserver, bei dem Sie gegenwärtig angemeldet sind, wird im Dropdown-Menü der "Druckwarteschleife" angezeigt.

Geben Sie bei der Erstellung einer neuen Warteschleife bitte den Namen in das unten aufgeführte Kästchen "Druckwarteschleife" ein; dadurch wird die neue Warteschleife zum Dateiserver hinzugefügt.

Dateiserver: QEDNW5E

Druckwarteschleife: DP-6020-Q1

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Geben Sie die **Druckwarteschleife** ein und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

4c

Ferngesteuerte Druckereinstellungen

Konfigurieren des ferngesteuerten Druckers

Um einen ferngesteuerten Drucker zu konfigurieren, muss der NetWare-Druckserver zuvor auf dem Dateiserver erstellt und der NetWare-Druckserver muss gestartet werden.

NetWare-Druckserver: []

Druckerport-Name: REM-P1

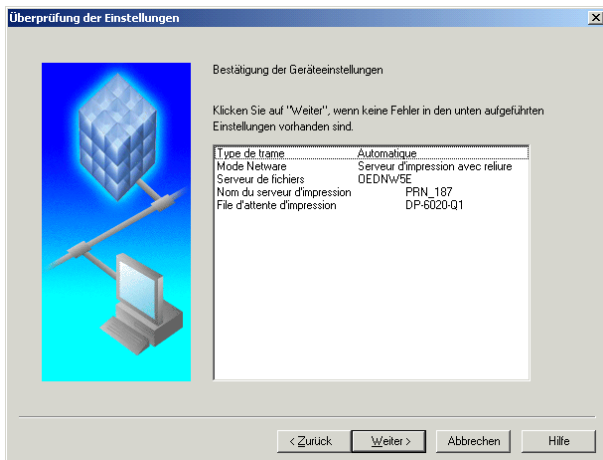
< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

<Für den ferngesteuerten Drucker>

Stellen Sie den **Druckerport-Name** für den ferngesteuerten Drucker ein und klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

IPX-SPX-Einrichtungsassistent

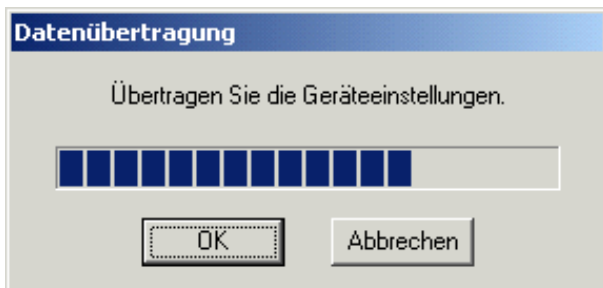
5



Die Einstellungen werden in der Liste angezeigt.

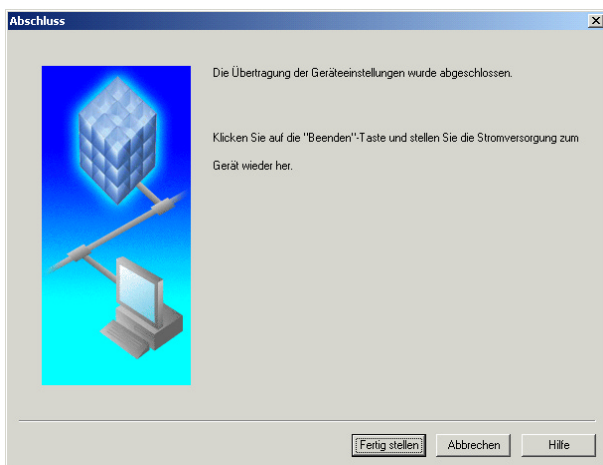
Klicken Sie auf die **Weiter** - Schaltfläche.

6



Klicken Sie auf die **OK** - Schaltfläche, um die Daten zu übertragen.

7



Klicken Sie auf die **Fertig stellen** - Schaltfläche.

Verwendbare Papierqualitäten und Papierformate

■ DP-1520P/1820P/1820E

Papiertyp	Papiergröße	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck aus optionalen Papierfächern	Ausdruck durch den 2-seitigen Druckmodus
Normalpapier	Ledger	Ja	Ja	Ja	Ja
	Letter	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	Ja	Ja	Ja	Ja
	Faktura	Ja	Ja	Ja	Ja
	FLS1	Ja	Ja	Ja	Ja
	FLS2	Ja	Ja	Ja	Ja
	A3	Ja	Ja	Ja	Ja
	B4	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	Ja	Ja	Ja	Ja
	B5	Ja	Ja	Ja	Ja
A5	Ja	Ja	Ja	Ja	
Transparentfolie	Letter	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Nein	Ja	Nein	Nein
Aufkleber	Letter	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Nein	Ja	Nein	Nein
Umschlag	#9	Nein	Nein	Nein	Nein
	#10	Nein	Ja	Nein	Nein
	Monarch	Nein	Nein	Nein	Nein
	DL	Nein	Ja	Nein	Nein
	C5	Nein	Nein	Nein	Nein

Verwendbare Papierqualitäten und Papierformate

■ DP-180

Papiertyp	Papiergröße	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck vom 2. Papierfach aus (optional)	Ausdruck durch den 2-seitigen Druckmodus
Normalpapier	Letter	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	Ja	Ja	Ja	Ja
	Faktura	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS1	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS2	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Ja	Ja	Ja	Ja
	B5	Ja	Ja	Ja	Ja
	A5	Ja	Ja	Nein	Nein
Leichter Karton	Letter	Nein	Ja	Nein	Nein
	Legal	Nein	Ja	Nein	Nein
	Faktura	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS1	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS2	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Nein	Ja	Nein	Nein
	B5	Nein	Ja	Nein	Nein
	A5	Nein	Ja	Nein	Nein
Cotton-Papier	Letter	Ja	Ja	Nein	Nein
	Legal	Ja	Ja	Nein	Nein
	Faktura	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS1	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS2	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Ja	Ja	Nein	Nein
	B5	Ja	Ja	Nein	Nein
	A5	Ja	Ja	Nein	Nein
Transparentfolie	Letter	Ja	Ja	Nein	Nein
	A4	Ja	Ja	Nein	Nein
Aufkleber	Letter	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Nein	Ja	Nein	Nein
Umschlag	#9	Nein	Ja	Nein	Nein
	#10	Nein	Ja	Nein	Nein
	Monarch	Nein	Ja	Nein	Nein
	DL	Nein	Ja	Nein	Nein
	C5	Nein	Ja	Nein	Nein

Verwendbare Papierqualitäten und Papierformate

■ DP-2330/3030

Papiertyp	Papiergröße	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck vom 2. Papierfach aus (optional)	Ausdruck durch den 2-seitigen Druckmodus
Normalpapier	Ledger	Ja	Ja	Ja	Ja
	Letter	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	Ja	Ja	Ja	Ja
	Faktura	Ja	Ja	Ja	Ja
	FLS1	Ja	Ja	Ja	Ja
	FLS2	Ja	Ja	Ja	Ja
	A3	Ja	Ja	Ja	Ja
	B4	Ja	Ja	Ja	Ja
	A4	Ja	Ja	Ja	Ja
	B5	Ja	Ja	Ja	Ja
	A5	Ja	Ja	Ja	Ja
Leichter Karton	Ledger	Nein	Ja	Nein	Nein
	Letter	Nein	Ja	Nein	Nein
	Legal	Nein	Ja	Nein	Nein
	Faktura	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS1	Nein	Ja	Nein	Nein
	FLS2	Nein	Ja	Nein	Nein
	A3	Nein	Ja	Nein	Nein
	B4	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Nein	Ja	Nein	Nein
	B5	Nein	Ja	Nein	Nein
	A5	Nein	Ja	Nein	Nein
Transparentfolie	Letter	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Nein	Ja	Nein	Nein
Aufkleber	Letter	Nein	Ja	Nein	Nein
	A4	Nein	Ja	Nein	Nein

Verwendbare Papierqualitäten und Papierformate

■ DP-3530/4530/6030

Papiertyp	Papiergröße	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck vom 2. Papierfach aus (optional)	Ausdruck durch den 2-seitigen Druckmodus
Normalpapier	Ledger	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	Letter	Ja	Ja	Ja	Ja
	Legal	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	Faktura	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	FLS1	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	FLS2	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	A3	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	B4	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	A4	Ja	Ja	Ja	Ja
	B5	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
	A5	<i>Nein</i>	Ja	Ja	Ja
Leichter Karton	Ledger	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Letter	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Legal	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Faktura	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	FLS1	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	FLS2	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	A3	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	B4	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	A4	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	B5	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	A5	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
Transparentfolie	Letter	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	A4	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
Aufkleber	Letter	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	A4	<i>Nein</i>	Ja	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>

Verfügbares Papiergewicht und Kapazität

■ DP-1520P/1820P/1820E

	Papiertyp	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck aus optionalen Papierfächern	Ausdruck durch den 2-seitigen Druckmodus
Papiergewicht	Normalpapier	16 –24 lb (60 – 90 g/m ²)	15 –34 lb (55 – 133 g/m ²)	16 –24 lb (60 – 90 g/m ²)	17–24 lb (64 – 90 g/m ²)
Papierkapazität	Normalpapier 20 lb (75 g/m ²)	550 Blatt	50 Blatt	550 Blatt	550 Blatt
	Transparentfolie	<i>Nein</i>	10 Blatt	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Aufkleber	<i>Nein</i>	10 Blatt	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Umschlag	<i>Nein</i>	5 Blatt	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>

■ DP-180

	Papiertyp	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck vom 2. Papierfach aus (optional)
Papiergewicht	Normalpapier	16 –28 lb (60 –105 g/m ²)	16 –28 lb (60 –105 g/m ²)	16 –28 lb (60 –105 g/m ²)
	Leichter Karton	<i>Nein</i>	29 –44 lb (106 –165 g/m ²)	<i>Nein</i>
	Umschlag	<i>Nein</i>	24 lb (90 g/m ²)	<i>Nein</i>
Papierkapazität	Normalpapier 20 lb (75 g/m ²)	250 Blatt	1 Blatt	550 Blatt
	Transparentfolie	20 Blatt	1 Blatt	<i>Nein</i>
	Aufkleber	<i>Nein</i>	1 Blatt	<i>Nein</i>
	Umschlag	<i>Nein</i>	1 Blatt	<i>Nein</i>

Technische Daten

Verfügbares Papiergewicht und Kapazität

■ DP-2330/3030

	Papiertyp	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck aus optionalen Papierfächern	Ausdruck durch den 2-seitigen Druckmodus
Papiergewicht	Normalpapier	16 –24 lb (60 – 90 g/m ²)	15 –24 lb (55 – 90 g/m ²)	16 –24 lb (60 – 90 g/m ²)	17 –24 lb (64 – 90 g/m ²)
	Leichter Karton	<i>Nein</i>	15 –34 lb (55 – 130 g/m ²)	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
Papierkapazität	Normalpapier 20 lb (75 g/m ²)	550 Blatt	50 Blatt	550 Blatt	--
	Transparentfolie	<i>Nein</i>	10 Blatt	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Aufkleber	<i>Nein</i>	10 Blatt	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Umschlag	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>

■ DP-3530/4530/6030

	Papiertyp	Ausdruck vom Papierfach aus	Ausdruck vom Blatt-Bypass	Ausdruck aus optionalen Papierfächern	Ausdruck durch den 2-seitigen Druckmodus
Papiergewicht	Normalpapier	16 –24 lb (60 – 90 g/m ²)	15 –24 lb (55 – 90 g/m ²)	16 –24 lb (60 – 90 g/m ²)	17 –24 lb (64 – 90 g/m ²)
	Leichter Karton	<i>Nein</i>	15 –35 lb (55 – 133 g/m ²)	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
Papierkapazität	Normalpapier 20 lb (75 g/m ²)	1550+550 Blatt	50 Blatt	550 Blatt	--
	Transparentfolie	<i>Nein</i>	10 Blatt	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Aufkleber	<i>Nein</i>	10 Blatt	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>
	Umschlag	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>	<i>Nein</i>

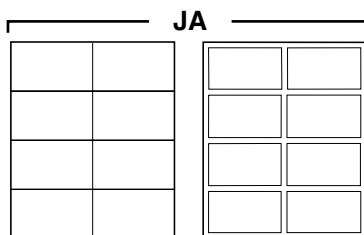
Transparentfolien und Aufkleber

Sie können zudem Ausdrücke auf Aufklebern und Transparentfolien durchführen lassen, die für den Drucker geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung der folgenden Typen.

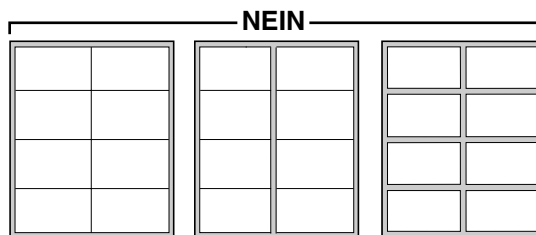
Medientyp	Papiergröße	Empfohlener Typ
Transparentfolie	Letter/A4	3M PP2500 (Nur für den DP-1520P/1820P/1820E) 3M CG3300 (Nur für den DP-180) 3M PP2500 (Nur für den DP-2330/3030) 3M PP2500 (Nur für den DP-3530/4530/6030)
Aufkleber	Letter	Avery 5160 – 5163, Avery 5660 – 5663 (Nur für den DP-180)
	A4	Avery L7159 –L7164 (Nur für den DP-180)

- Verwenden Sie keinerlei Inkjet Transparentfolien, um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden.
- Verwenden Sie keinerlei Transparentfolien, die bereits einmal in den Drucker eingezogen wurden.

Hinweis: Bei Etikettenmaterial oder Aufklebern müssen die Aufkleber das Trägermaterial wie unten dargestellt vollständig bedecken.



Die Etiketten oder Aufkleber schließen an den Kanten bündig mit dem Trägermaterial ab.

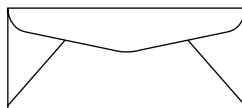


Das Trägermaterial steht hervor.

Technische Daten

Umschläge (Für DP-180/1520P/1820P/1820E)

Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich Umschläge hoher Qualität mit diagonalen Nähten wie unten dargestellt zu verwenden.

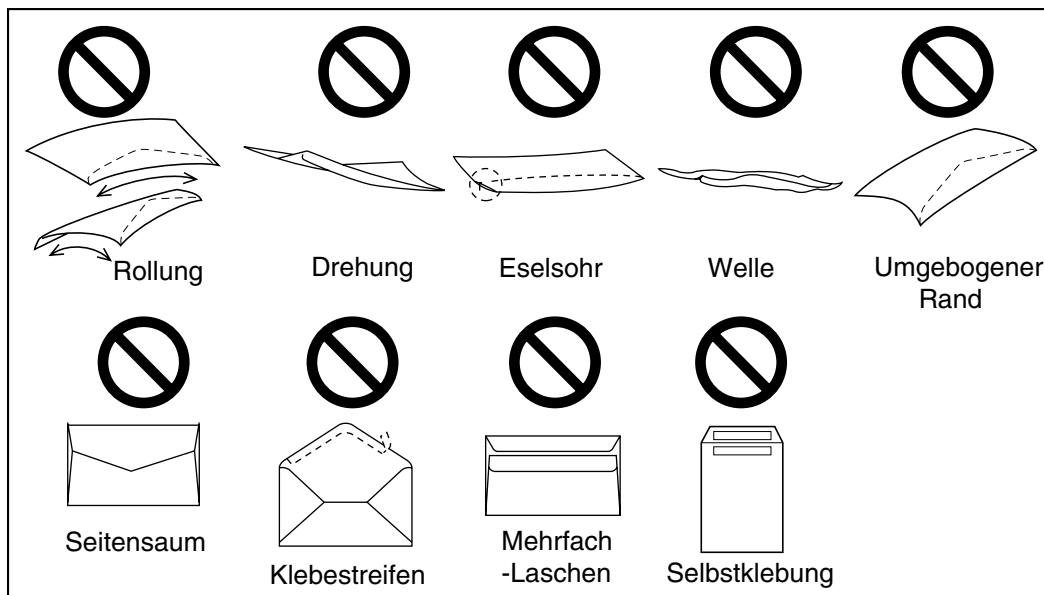


Umschläge hoher Qualität verfügen über die folgenden Eigenschaften:

- eine dünne, scharf gefaltete Vorderkante.
- ein Papiergewicht von 24 lb (90 g/m²).
- sie sind flach, ohne Rollung, Knittern, Einschnitte o. Ä.

Wir empfehlen Ihnen, von einer Verwendung von Umschlägen mit den folgenden Eigenschaften abzusehen (die Verwendung kann Papierstaus oder Probleme in der Druckqualität verursachen).

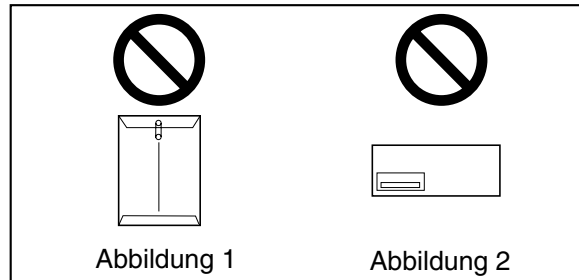
- unregelmäßig geformte Umschläge
- Umschläge mit Rollung, Knittern, Einschnitten, Drehungen, Eselsohren oder anderen Beschädigungen
- Umschläge mit Seitensaum-Vorrichtung
- Umschläge mit Struktur oder mit extrem glänzender Oberfläche
- Umschläge mit Klebeband-Verschluss
- Umschläge mit mehr als einer zu schließenden Lasche
- Selbstklebende Umschläge
- Umschläge, die ausbeulen oder nicht scharf gefaltet sind
- geprägte Umschläge
- Umschläge, die kurz zuvor mit einem Laserdrucker bedruckt wurden
- Umschläge, die kurz zuvor von innen bedruckt wurden



Umschläge (Für DP-180/1520P/1820P/1820E)

Versuchen Sie auf keinen Fall, auf irgendeine der folgenden Arten von Umschlägen bedrucken zu lassen. Dies könnte zu einer Beschädigung Ihres Druckers führen.

- Umschläge mit Klammern, Schnappern oder Metalllaschen (siehe Abbildung 1)
- Umschläge mit Transparentfenstern (siehe Abbildung 2)
- Umschläge, die schmelzen, sich entfärben, verbrennen, sich verziehen oder eine gefährliche Emission abgeben könnten, wenn sie für 1 Sekunde einer Temperatur von 200 °C (392 °F) ausgesetzt werden
- Umschläge, die eine beliebige Art von Klebemittel enthalten, das kein Anfeuchten, sondern nur einen bestimmte Druck erforderlich macht, um für das Verschließen wirksam zu werden.



Testen Sie zuerst eine Probe der zu kaufenden Umschläge, bevor Sie sie erwerben. Stellen Sie sicher, dass sich die Umschläge wie gewünscht verhalten.

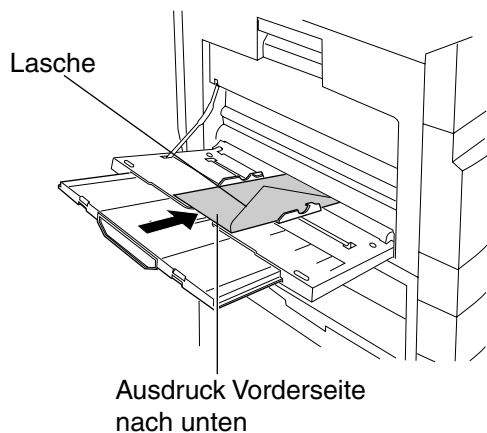
Erzielen der bestmöglichen Druckergebnisse

- Vermeiden Sie das Drucken bei hoher Luftfeuchtigkeit.
Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann zu einem Aufwellen der Umschläge und zu einer übermäßigen Aufnahme von Toner führen.
Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann zudem zu einem Verschließen der Umschläge führen.
- Die Lagerung der Umschläge bildet einen wichtigen Faktor. Lagern Sie die Umschläge an einem Ort ohne Feuchtigkeit oder hohe Luftfeuchtigkeit, wo sie eben liegen können und wo ihre Ränder nicht verbogen oder beschädigt werden. Die Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 70 % relative Luftfeuchtigkeit liegen.

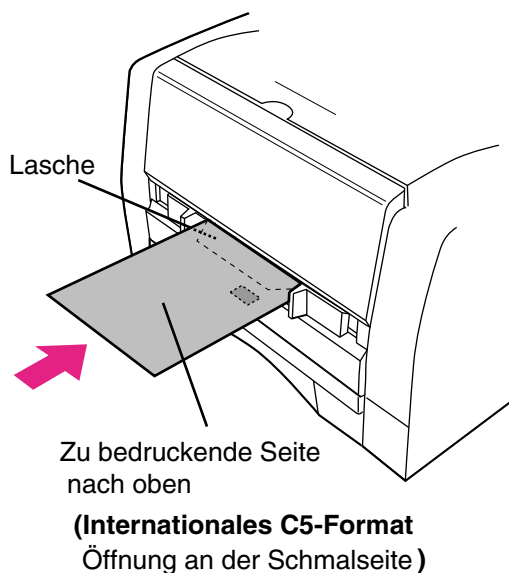
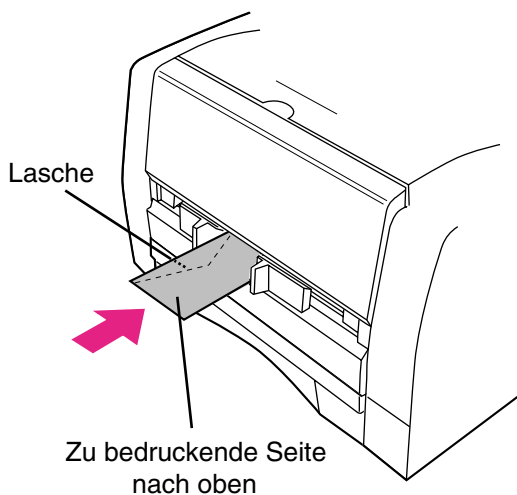
Technische Daten

Einlegen der Umschläge (Für DP-180/1520P/1820P/1820E)

■ DP-1520P/1820P/1820E



■ DP-180



Drucker-Spezifikationen

Druckgeschwindigkeit	DP-1520P	: 15 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
	DP-180	: 18 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
	DP-1820P/1820E	: 18 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
	DP-2330	: 23 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
	DP-3030	: 30 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
	DP-3530	: 35 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
	DP-4530	: 45 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
	DP-6030	: 60 Seiten/Minute (Format A4/Letter, Normalpapier, einseitiger Druck)
Auflösung (Bildpunkte pro Zoll)	300 x 300, 600 x 600	
Schnittstelle	USB 1.1 (Außer für DP-3530/4530/6030) Parallelanschluss (nur DP-3530/4530/6030) Ethernet (10Base-T/100Base-TX)	
Verwendbares Betriebssystem	Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder neuer ist erforderlich), Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003	
Drucker-Arbeitsspeicher	20 MB	

Fehler beim Drucken

Wenn der Druckbetrieb fehlschlägt, überprüfen Sie bitte zunächst die nachfolgenden Punkte:

- Das Verbindungskabel (USB-Druckerkabel oder Ethernet-LAN-Kabel) ist einwandfrei angeschlossen.
- Das Gerät ist eingeschaltet.
- Das Papier im Gerät ist korrekt eingelegt.
- Das Gerät zeigt keine Fehlermeldung an.

Die oben angeführten Punkte können durch Ausdruck einer Testseite überprüft werden. Anleitung zum Ausdruck einer Testseite finden Sie unter:

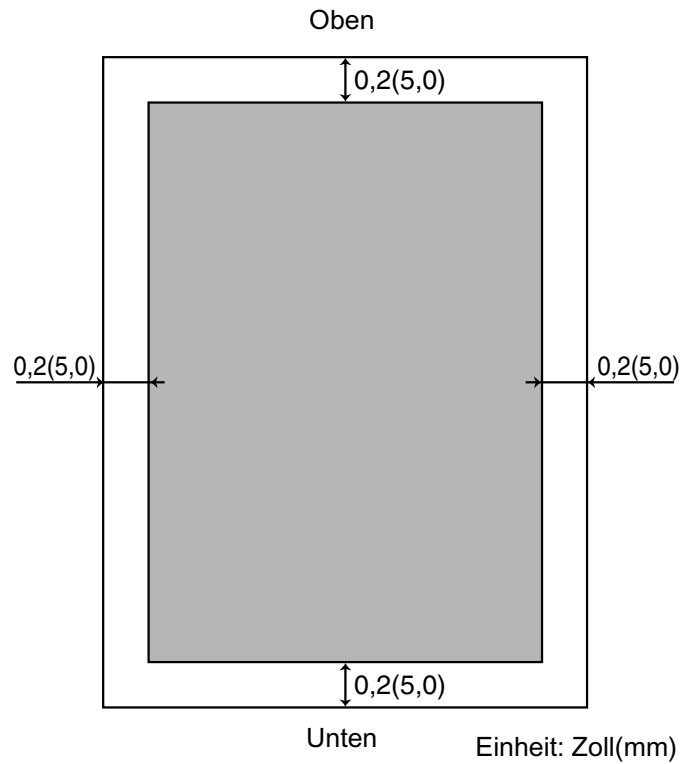
Windows 98/Windows Me	[Allgemeines - Leiste]	(siehe Seite 55)
Windows NT 4.0	[Allgemeines - Leiste]	(siehe Seite 71)
Windows 2000/Windows XP/Windows Server 2003	[Allgemeines - Leiste]	(siehe Seite 80)

Dokument wird nicht korrekt ausgedruckt

Störung	Mögliche Ursachen / Beseitigung
Zeichen werden nicht an der richtigen Stelle gedruckt oder es fehlen Zeichen am Seitenrand.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen für Papierformat und -ausrichtung im Druckertreiber prüfen und ggf. so ändern, dass sie der Anwendung entsprechen. • Die Zeichen befinden sich außerhalb des druckbaren Bereiches des Gerätes.
Der Fonttyp ist falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der gewählte Font im PC installiert ist.
Der Druckvorgang wird unvollendet abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob eine Störung im Netzwerk vorliegt.
Obwohl Druckdaten zum Gerät gesendet werden, erfolgt kein Ausdruck.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist. • Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht im Ausschalten-Modus befindet. Drücken Sie die ENERGY SAVER-Taste, um in den Standby-Modus zurückzukehren. Lesen Sie hinsichtlich der Einzelheiten die Bedienungsanleitung für den Kopierer und Netzwerkscanner. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Druckerkabel richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie die Stromversorgung wieder her, wenn ON LINE LED ausgeschaltet ist ; auch dann, wenn das USB-Druckerkabel angeschlossen ist.
Der Druck stoppt mitten im Ablauf.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob hierbei ein Netzwerkproblem vorhanden ist.

Druckbereich

Beim Drucken mit dem Gerät, befindet sich an allen 4 Seiten ein nicht bedruckter Bereich von 5,0 mm Breite.



Symboltabelle

Nr.	Symbolsatz
1	Albertus ‡
2	Albertus Italic ‡
3	Albertus Light ‡
4	AntiqueOlive Bold §
5	AntiqueOlive Compact §
6	AntiqueOlive Italic §
7	AntiqueOlive Roman §
8	Apple Chancery ☒
9	Arial ‡
10	Arial Bold ‡
11	Arial Bold Italic ‡
12	Arial Italic ‡
13	ITC AvantGarde Gothic Book °
14	ITC AvantGarde Gothic Book Oblique °
15	ITC AvantGarde Gothic Demi °
16	ITC AvantGarde Demi Oblique °
17	Bodoni
18	Bodoni Bold
19	Bodoni Bold Italic
20	Bodoni Italic
21	Bodoni Poster
22	Bodoni Poster Compressed
23	ITC Bookman Demi °
24	ITC Bookman Demi Italic °
25	ITC Bookman Light °
26	ITC Bookman Light Italic °
27	Carta •
28	Chicago ☒
29	Clarendon †
30	Clarendon Bold †
31	Clarendon Light †
32	CooperBlack
33	CooperBlack Italic
34	Copperplate Gothic 33BC
35	Copperplate Gothic 32BC
36	Coronet ••
37	Courier
38	Courier Bold
39	Courier Bold Oblique

Symboltabelle

Nr.	Symbolsatz
40	Courier Oblique
41	Eurostile **
42	Eurostile Bold **
43	Eurostile Bold Extended Two **
44	Eurostile Extended Two **
45	Geneva ☒
46	GillSans ‡
47	GillSans Bold ‡
48	GillSans Condensed Bold ‡
49	GillSans Bold Italic ‡
50	GillSans Condensed ‡
51	GillSans Extra Bold ‡
52	GillSans Italic ‡
53	GillSans Light ‡
54	GillSans Light Italic ‡
55	Goudy Oldstyle
56	Goudy Bold
57	Goudy Bold Italic
58	Goudy ExtraBold
59	Goudy Oldstyle Italic
60	Helvetica †
61	Helvetica Bold †
62	Helvetica Bold Oblique †
63	Helvetica Condensed †
64	Helvetica Condensed Bold †
65	Helvetica Condensed Bold Oblique †
66	Helvetica Condensed Oblique †
67	Helvetica Narrow †
68	Helvetica Narrow Bold †
69	Helvetica Narrow Bold Oblique†
70	Helvetica Narrow Oblique †
71	Helvetica Oblique †
72	HoeflerText Black ☒
73	HoeflerText Black Italic ☒
74	HoeflerText Italic ☒
75	HoeflerText Ornaments ☒
76	HoeflerText ☒
77	Joanna ‡
78	Joanna Bold ‡
79	Joanna Bold Italic ‡
80	Joanna Italic ‡

Symboltabelle

Nr.	Symbolsatz
81	LetterGothic
82	LetterGothic Bold
83	LetterGothic Bold Slanted
84	LetterGothic Slanted
85	ITC Lubalin Graph Book °
86	ITC Lubalin Graph Book Oblique °
87	ITC Lubalin Graph Demi °
88	ITC Lubalin Graph Demi Oblique °
89	Marigold °
90	ITC Mona Lisa Recut °
91	Monaco α
92	New Century Schoolbook Bold †
93	New Century Schoolbook Bold Italic †
94	New Century Schoolbook Italic †
95	New Century Schoolbook Roman †
96	NewYork α
97	Optima †
98	Optima Bold †
99	Optima Bold Italic †
100	Optima Italic †
101	Oxford °
102	Palatino Bold †
103	Palatino Bold Italic †
104	Palatino Italic †
105	Palatino Roman †
106	Stempel Garmond Bold †
107	Stempel Garmond Bold Italic †
108	Stempel Garmond Italic †
109	Stempel Garmond Roman †
110	ITC Symbol °
111	Tekton •
112	Times Bold †
113	Times Bold Italic †
114	Times Italic †
115	Times Roman †
116	Times New Roman ‡
117	Times New Roman Bold ‡
118	Times New Roman Bold Italic ‡
119	Times New Roman Italic ‡
120	Universa †
121	Univers Bold †

Symboltabelle

Nr.	Symbolsatz
122	Univers Bold Oblique †
123	Univers Oblique †
124	Univers Light †
125	Univers Light Oblique †
126	UniversCondensed †
127	UniversCondensed Bold †
128	UniversCondensed Bold Oblique †
129	UniversCondensed Oblique †
130	UniversExtended †
131	UniversExtended Bold †
132	UniversExtended Bold Oblique †
134	UniversExtended Oblique †
135	Wingdings ~
136	ITC ZapfChancery MediumItalic °
137	ITC ZapfDingbats °

Adobe, PostScript, das Adobe-Logo und das PostScript-Logo sind Warenzeichen der Adobe Systems Inc., die an bestimmten Gerichtsständen registriert sind.

- eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Inc.

- * Warenzeichen der AlphaOmega Typography

- ¤ Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

- eingetragenes Warenzeichen der Ludlow Type Foundry

- ~ eingetragenes Warenzeichen der International Typeface Corporation

- † Warenzeichen der Linotype-Hell AG und/oder seinen Tochtergesellschaften

- § eingetragenes Warenzeichen von Marcel Olive

- ~ eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

- ‡ Warenzeichen der Monotype Corporation

- ** Warenzeichen von Nebiolo

Notizen

Ihr Panasonic Fachhändler: _____

Panasonic Marketing Europe GmbH
Hagenauer Straße 43 65203 Wiesbaden Germany

T0404-4025
DZSD002250-4
February 2005
Published in Japan